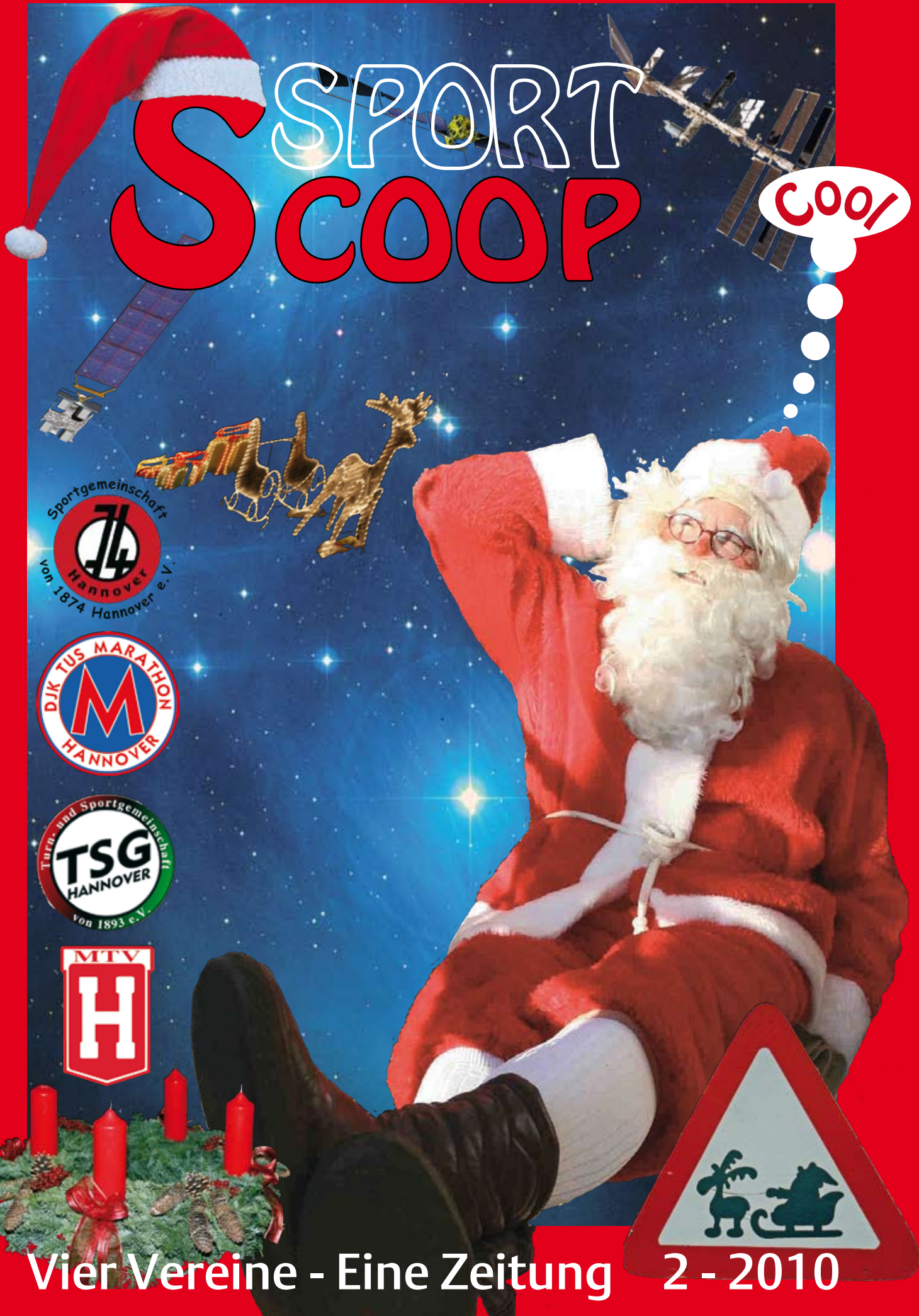


Das Weihnachtsheft: erstmalig - einmalig - anders



Vier Vereine - Eine Zeitung 2 - 2010



# Spitzensport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse  
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: [www.sparkasse-hannover.de](http://www.sparkasse-hannover.de)

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder der Vereine TSG von 1893, SG von 1874, DJK TuS Marathon und MTV Herrenhausen,

mit diesem Heft legen wir zum ersten Mal eine *gemeinsame* Vereinszeitung für die vier Vereine vor, eine Zeitung, die dem Anspruch, ein Forum für die Vereine zu sein, näher kommt als die Vorgängerausgaben.

Die ersten drei Hefte fassten nur die bestehenden Vereinszeitungen zusammen. Die Vereine traten nebeneinander auf, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen. Diese Gliederung haben wir, gemäß einem Beschluss der Vereinsvorstände, zu Gunsten einer Einteilung nach Sparten aufgegeben. Das Inhaltsverzeichnis gibt darüber Auskunft.

Ein Nebeneffekt entsteht: Wir müssen die für die Zeitung unverzichtbaren Anzeigen über das gesamte Heft verteilen und können sie nicht mehr unbedingt einem Verein zuordnen.

Diese Ausgabe ist in gewisser Weise einmalig: Ein Heft mit diesem Layout wird es aller Voraussicht nach in Zukunft nicht mehr geben. Wir sind dabei - mit Hilfe einer Klasse von Mediendesignern einer Braunschweiger Berufsschule - auch das Erscheinungsbild der Zeitung zu verändern und ein Logo zu entwickeln, unter dem diese Zeitung künftig erscheinen soll. Diese Arbeit hat gerade begonnen und soll Ende Februar 2011 abgeschlossen sein.

Wir hoffen, dass Ihnen die veränderte Zeitung gefällt und sind für Rückmeldungen - sowohl negativer als auch positiver (die sind uns natürlich lieber) Art dankbar. Kontaktangaben gibt's im Impressum auf der letzten Seite.

So wie sich unsere Zeitung immer mehr zu einer „gemeinsamen Zeitung“ entwickelt, so wachsen auch wir Redakteure langsam zu einem „Team“ heran. Wir haben die „Vereinsgrenzen in unseren Köpfen“ schon lange übersprun-

gen. Inzwischen haben wir auch einen gemeinsamen Arbeitsstil gefunden, der uns hilft, diese Zeitung mit einem angemessenen Zeitaufwand fertig zu stellen.

Wir planen jedes Jahr zwei Ausgaben der „Sport COOP“. Eine erscheint - wie diese - immer kurz vor Weihnachten, so dass auf das Jahr zurück geblickt werden kann und natürlich die Sparten auch ihre Weihnachtsgrüße übermitteln können. Die zweite Ausgabe wird - je nach Ferienbeginn - vor oder kurz nach den Sommerferien erscheinen. Davon hängt natürlich auch der Termin des Redaktionsschlusses ab.

Im nächsten Jahr beginnen die Ferien recht spät. Deshalb wird die nächste „Sport COOP“ bereits vor den Sommerferien erscheinen. Darum ist der Redaktionsschluss der

### 31. Mai 2011

Wir versuchen grundsätzlich, auch noch Beiträge zu berücksichtigen, die kurz danach bei uns eingehen, weil die entsprechenden Veranstaltungen erst Anfang Juni stattfinden werden, bitten aber um Verständnis, dass irgendwann das Heft fertig gesetzt ist und wir mit dem Druck beginnen müssen, weil wir sonst den Erscheinungstermin nicht einhalten können.

Wir denken, dass nun das Wichtigste gesagt ist und wünschen Ihnen nun ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2011 und viel Spaß mit dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung, wo immer Sie sie lesen.

*Die Redakteure*

*(Michael Gassner, Dieter Reiniger, Matthias Stemwedel, Manfred Wassmann)*

### Dringende Bitte....

An dieser Stelle möchten wir kurz vor Weihnachten einige Wünsche los werden:

Am besten sind Beiträge, die wir schon in elektronischer Form (per E-Mail, oder als Datei auf Stick oder CD) bekommen. Senden Sie Bilder als getrennte Dateien - unabhängig vom Text -, denn beim Setzen müssen wir aus Platzgründen Text und Bilder trennen. Dies ist schwierig, wenn alles in einer Datei verbunden ist.

Schreiben Sie Ihren Text auf Ihrem PC einfach herunter: Zeilen müssen nicht getrennt werden, auch wenn dadurch am Zeilenende große Lücken entstehen. Drücken Sie die Eingabetaste nur am Ende eines Absatzes. Und: Bitte keine Formatierungen wie Blocksatz, Fett- oder Kursivdruck etc. Zeilenumbrüche und Formatierungen müssen wir mühsam manuell wieder entfernen.

Sollten Sie beim Versenden von Bildern per E-Mail eine Fehlermeldung erhalten, kann dies daran liegen, dass die Mail zu groß ist. Schicken Sie dann die Bilder möglichst einzeln - dann klappt es schon.

Natürlich nehmen wir auch handgeschriebene Beiträge und die guten alten Papierbilder entgegen, die wir dann einscannen. Manchmal genügen aber auch Stichworte, aus denen wir selbst die Geschichte schreiben können.

Alle Informationen sind willkommen: Je mehr Beiträge von Ihnen kommen, desto interessanter werden unsere Vereinszeitungen .... und keine Angst, sollten die Formulierungen auch noch wacklig sein, wir versuchen die Texte schon grammatikalisch korrekt zu drucken und Rechtschreibfehler zu korrigieren. Aus diesem Grunde behalten wir uns Veränderungen oder Kürzungen der Artikel auch grundsätzlich vor.

*(red)*



# Sport Coop Hannover

Redaktionelles .....	1
Inhalt.....	2
Kooperationsprozess .....	4
Aus den Vorständen.....	7
Leichtathletik .....	16
Fußball .....	21
Handball.....	27
Volleyball.....	35
Faustball .....	36
Korbball.....	37
Tennis.....	38
Tischtennis .....	42
Gymnastik / Turnen.....	48
Qigong .....	55
Pétanque und Boßeln .....	56
Wandern .....	57
Termine .....	60
Vereinsadressen .....	63
Impressum .....	64

## Herrenhausen-Cup bei der SG 74

Als erste gemeinsame und vereinsübergreifende Veranstaltung der Fußballsparten fand vor den Sommerferien der Herrenhausen-Cup statt. Ein Bericht darüber leitet dieses Heft ein. *Seite 4*

## Neuer Vorsitzender beim MTV

Nach dem Rücktritt von Peter Gehrke wurde Gerold Voigt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ein Portrait. *Seite 7*

## Wendlandhalle wieder nutzbar

Nach einer Renovierungszeit von 18 Monaten können die Handballer die Wendlandhalle wieder nutzen. *Seite 33*

## SG 74 ist DFB-Stützpunkt

Der DFB hat die Anlage der SG 74 ab dem 8. August 2010 zum Stützpunkt Hannover-Satdt ernannt. *Seite 21*



## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**31. Mai 2011**

## 80 Jahre im Verein

Albert Thyges ist seit 80 Jahren Mitglied bei der TuS Marathon - ein nicht alltägliches Jubiläum. *Seite 36*

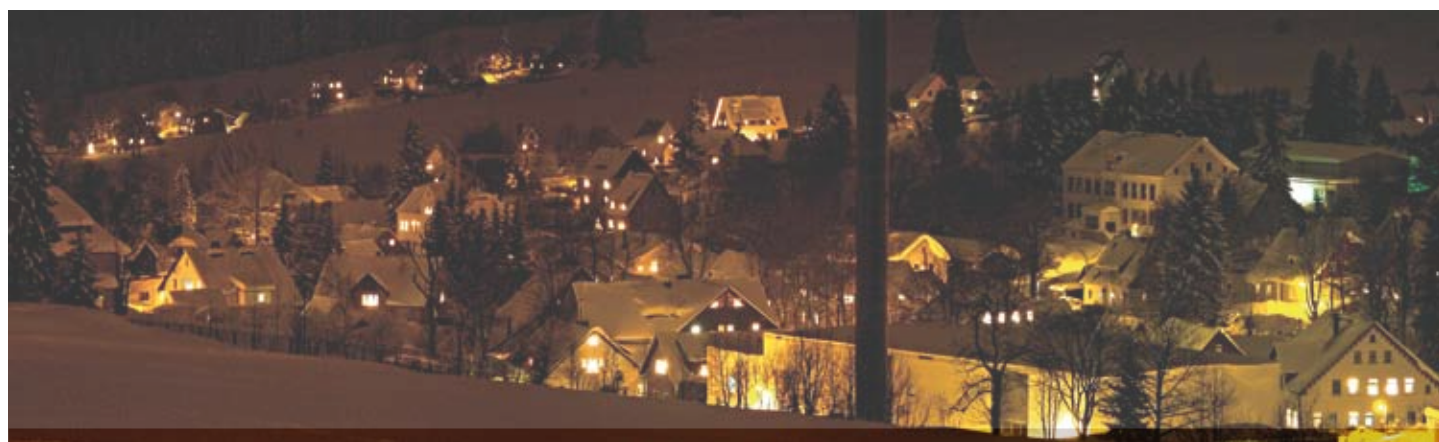
## Historische Bilder

Immer wieder reizvoll: Bilder aus der Vereinsgeschichte, in diesem Fall von der SG 74 und der TSG 93. *Seiten 24, 48f*

## Mitgliederversammlungen in den Vereinen

Im Frühjahr finden unmittelbar aufeinander folgend die jährlichen Mitgliederversammlungen in den Vereinen statt.

Gäste aus den Nachbarvereinen - nicht nur Vorstandsmitglieder - sind gern gesehen. *Seiten 7, 12, 14, 15*



**Vereine, Sparten und Redaktion  
wünschen allen Leserinnen und Lesern  
ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2011**



## Hallo Sport-COOP-Leserinnen und -Leser,

hier ein paar zusammenfassende Worte zu unserem diesjährigen Vorbereitungsturnier, dem „Herrenhausen Cup“:

Die AG Fußball der COOP-Vereine hat sich im November 2009 zum ersten Mal konkret Gedanken über ein solches Event gemacht, und wenn wir nun die Zeit Revue passieren lassen, dann findet die AG, dass der Cup eine gelungene erste Veranstaltung der COOP war.

Das Turnier begann am 19.07.10 auf der Platzanlage der TSG 93 mit der Paarung SG 74 I gegen SG 74 III und endete

am 24.07.10 mit dem Spiel um Platz 3, SC Polonia gegen SG 74 III (3:4), und dem Endspiel, TuS Marathon gegen SG 74 I (0:2). Die Veranstaltung fand während der Woche im rollierenden Prinzip auf allen Vereinsgeländen statt und zeigte jeden Tag, dass ein Interesse von Mannschaften und Zuschauern am Cup besteht.

Diese gemeinsame Veranstaltung wird nun jedes Jahr stattfinden; das Engagement der einzelnen Mannschaften sowie aller Beteiligten zeigte der AG

Fußball, dass dieser Cup sich als jährliches Highlight in der Vorbereitungszeit des Herrenfußballs etablieren kann.

Dass bei einem solchen Turnier, das innerhalb von 7 Monaten, vom Erstgedanken bis zur Umsetzung, auf die Beine gestellt wurde, noch Verbesserungspotential besteht, ist uns klar und konstruktive Kritik ist immer willkommen.

Nun genug der Worte, danke noch einmal an alle Beteiligten, die den „Herrenhausen Cup“ realisierten.

*Die AG Fußball*

## Herrenhausen-Cup bei der SG von 1874

Die Veranstaltung kurz vor den Sommerferien 2010 sollte den Mitgliedern demonstrieren, dass gemeinsame Aktivitäten der Vereine die Attraktivität der Zusammenarbeit über Sparten- und Vereinsgrenzen hinaus erhöhen können. Gerade die Fußballabteilungen haben sich ja anfangs etwas schwer getan, sich „zusammenzurufen“. Umso bemerkenswerter ist es, dass ein solches Turnier erstmals durchgeführt worden ist - ein Vorbild auch für andere Sparten?

Der Endstand des Turniers:

1. SG von 1874, 1. Mannschaft
2. DJK TuS Marathon, 1. Mannschaft
3. SG von 1874, 3. Mannschaft
4. SC Polonia Hannover

Das Endspiel gewann die Mannschaft der SG 74 nach ausgeglichenem Spiel mit 2 : 0 Toren.

*Wilhelm Ulrich*



## Workshops und kein Ende...

Wie wir in der letzten Ausgabe berichtet haben, begleitet der Stadtsportbund Hannover den Kooperationsprozess der vier Vereine mit Workshops, in denen Ziele der Kooperation und die zu ihrer Erreichung notwendigen Zwischen-

schritte abgesteckt werden. Im letzten halben Jahr haben weitere Workshops stattgefunden, teils mit, teils ohne Moderation durch den Stadtsportbund. Im Januar 2011 wird es noch einen weiteren, vermutlich abschließenden Work-

shop geben, und es wird dann hoffentlich so weit kommen, dass die in der allerersten Veranstaltung vor langer, langer Zeit vereinbarten Ziele weitgehend bearbeitet worden sind.

Die Arbeit ist manchmal mühsam,

weil es immer wieder - das soll nicht verschwiegen werden - zu Diskussionen kommt, in denen unterschwellig die Interessen des eigenen Vereins in den Vordergrund gerückt werden, anstatt nach Gemeinsamkeiten zu suchen. Das war bisher in jeder Sitzung der Fall, an der ich teilgenommen habe. Man kann den Langmut und die Geduld der Moderatoren in solchen Situationen nur bewundern.

Aber wir haben auch gearbeitet, und das durchaus effektiv und mit Ergebnissen, unter anderem zu der Frage der Entwicklung von gemeinsamen Sportangeboten, z.B. im Bereich der Leichtathletik.

Hier soll der MTV Herrenhausen federführend wirken. In verschiedenen Bereichen stehen die Vereine im sportlichen Wettkampf - auch gegeneinander. Für den Jugendfußball wurde der Vorschlag eines Jugendfördervereins diskutiert, der nach der Satzung des NFV möglich ist und Jugendspieler der drei Vereine mit einer Fußballsparte zusammenfassen kann.

Ein weiteres Thema war die Etablierung einer gemeinsamen Koordinationsstelle aller Vereine, die Trainings-, Hallen- und Platzkapazitäten verwaltet, um Ressourcen besser nutzen und die Qualität des Sportangebots zu steigern.

Das wird allerdings nur mit externem, also bezahltem Personal zu machen sein. Die Stelle soll bis Ende 2011 eingerichtet werden.

Auf dem Plan für das nächste Jahr steht die Einrichtung einer gemeinsamen Geschäftsstelle aller Vereine, die die Verwaltung für die Vereine übernimmt. Über Ausstattung und Standort wird noch zu reden sein.

Weitere für die Mitglieder bedeutsame Punkte werden auf den jeweiligen Jahreshauptversammlungen im Februar/März 2011 diskutiert.

*Dieter Reiniger*

## Gedanken zur Zukunft der Sportvereine

Drei Gedanken zur Zukunft der Sportvereine im allgemeinen und der COOP-Vereine im besonderen:

1. „Kinder sind unsere Zukunft!“ Eine zukunftsorientierte Gesellschaft braucht eine Jugend mit positiver Zukunftsperspektive, die bereit ist, Verantwortung auch für Nachfolgenerationen zu übernehmen. Dazu muss sie die Chance bekommen - und nutzen -, um die Grundlagen für

diese Lebenseinstellung zu legen. Sport kann dazu beitragen. Wir wollen helfen.

2. Aber auch die „Älteren“ werden Zukünftig immer wichtiger! Die Vereine müssen sich aufgrund der demografischen Entwicklung ihren spezifischen Bedürfnissen widmen. Ohne eine stärkere Bindung der Älteren an den Vereinssport werden Vereine ihre Mitgliedszahlen in Zu-

kunft nicht halten können. Hier ist ein riesiger Nachholbedarf!

3. Die Vereine brauchen viele Helfer/innen, die den ehrenamtlichen Vorstand unterstützen. Gute Vorsätze für die Vereinsarbeit setzen meist da an, wo einem die Formulierung „Ja, da müsste man mal ran“ in Erinnerung bleibt.

Es gibt vieles zu verbessern, also ...

*Renate Görlitz, Sportvorstand SG 74*



**DR. PAPSCH & COLLEGEN**  
RECHTSANWÄLTE

Haltenhoffstraße 227  
30419 Hannover  
Fon (0511) 807 223-0  
Fax (0511) 807 223-29  
www.papsch.de  
e-mail: kanzlei@papsch.de

## Gemeinsam – zum Nutzen des Mandanten

### Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Verkehrsrecht

### Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung



Infos unter (0511) 971 96-0 oder  
[wgh-herrenhausen.de](http://wgh-herrenhausen.de)

# So wohnt man heute!

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in attraktivem Umfeld, modern und komfortabel ausgestattet, energetisch auf dem neuesten Stand – und das Ganze auch noch zu einem günstigen Preis? Dann fragen Sie uns, wir haben ...

**für jeden Wunsch  
die richtige Wohnung!**



Königsworther Platz 2 • 30167 Hannover





## MTV Herrenhausen gegr. 1893 e. V.

Satzungsgemäß wird hiermit die

### Jahreshauptversammlung 2011

zum Freitag, den 25.02.2011 um 19:00 Uhr einberufen.

Ort: Clubgaststätte MTV-Herrenhausen  
Am Großen Garten 3  
30419 Hannover

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift 2010
4. Bericht des Vorstandes – Aussprache
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2011
10. Bericht über die Vereins- Cooperation
11. Beitragsanpassung an die Vereinscooperation
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum Freitag, den 11.02.2011 in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle des MTV-Herrenhausen eingegangen sein.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen!  
Für den Vorstand  
*Gerold Voigt*



## Neuer Vorsitzender des MTV Herrenhausen: Gerold Voigt

Seit zwei Monaten ist Gerold nun im Amt und kämpft sich in seine neue Aufgabe hinein: „Ich nähere mich langsam der 70-Stunden-Woche“, sagt er müde schmunzelnd.

Langeweile wird auf absehbare Zeit auch nicht aufkommen, zu vielfältig und umfangreich sind die vor ihm liegenden Arbeiten: Die Finanzen müssen geordnet werden, die Gebäude der Außenanlagen umgebaut und der Grabenkrieg mit unserem Clubwirt beigelegt oder gewonnen werden.

Aber wenn jemand die nötige Flexibilität, den Durchsetzungswillen und die Bereitschaft neues zu lernen mitbringt, dann ist es Gerold:

1958 in Hannover geboren, in der Südstadt aufgewachsen und nach der Schule Ausbildung zum Kaufmann,

1978 für 2 Jahre bei Jil Sander (Hamburg)

1980 - 1991 für Club Aldiana, NUR Touristik und HOCON (CH) in folgenden Ländern gearbeitet: Senegal, Italien, Spanien, Portugal und Tunesien

1886 Ausbildung zum Yogalehrer

1991 Eintritt in den MTV (zunächst Volleyball, dann Tennis)

1991 Ausbildung zum Mediendesigner  
1993 Bewegungstherapeut und Yogalehrer

1996 Prüfung zum Tennis-C-Trainer

1996 selbstständiger Tennistrainer in Lindwedel, Bothmer, Seelze, MTV Herrenhausen, Bad Münder

1999 Gründung: geroldsTennisports, geroldsTennisacademy, geroldsTennisShop

2003 Tennistrainer MTV Herrenhausen

2004 Tennis-Jugendwart im MTV Herrenhausen

2004 Prüfung zum Tennis-B-Trainer (DTB)



*Gerold Voigt mit seinen Tennisschüler/innen*



Ganz nebenbei 1974 noch Deutscher Vizemeister im Achter (Hannoverscher Ruder Club u. Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft) und 2008 niedersächsischer Mannschaftsmeister im Tennis Herren 50 mit Grün-Weiss Hannover.

Aber das wichtigste Ereignis in seinem Leben war 1986 die Geburt seiner Tochter Anna-Katharina. Das wichtigste Ereignis in seiner Trainertätigkeit und für den MTV war die Auswahl unseres Vereins als Trainingsstützpunkt Hannover Nord des Niedersächsischen Tennisverbandes.

Mittlerweile gibt es schon erste gute Nachrichten: Durch viele Abos und Stundenbuchungen trägt sich die Tennishalle inzwischen selbst.

Für den Gesamtverein gilt das leider noch nicht. Geplant sind daher die Schaffung einer Gesundheitssportabteilung in Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Ärzten, die neue Mitglie-

der in der Altersgruppe 30 bis 60 Jahre für den Verein gewinnen soll: Durch neu entstehende Ganztagschulen werden in Zukunft weniger Kinder und Jugendliche am Vereinssport teilnehmen, im Gegenzug aber auch mehr Erwachsene Zeit finden, sich sportlich zu betätigen. Unter dem Dachbegriff Wellness-Sport sollen Angebote wie Rückenfit-Kurse, Nordic Walking und Gesundheitsgymnastik weiter forciert werden. Vorteilhaft sind hier geringe Investitionen und die schönen Laufstrecken in unmittelbarer Umgebung unseres Vereinsgeländes ausnutzen.

Es ist dem MTV zu wünschen, dass sich alle Mitglieder ein Beispiel an Gerolds Einsatz nehmen und wieder zu alten Tugenden zurückfinden, wie es auch die Mitglieder unserer neuen Leichtathletikabteilung schon beispielhaft vorgelebt haben:

Wenn der Karren im Dreck steckt, heißt es Anpacken!



## Nachruf auf Peter Tennstedt

Frast 30 Jahre war Peter Tennstedt Herz und Seele der Tennisabteilung. 1972, im Jahr der Gründung der Abteilung, ist Peter mit seiner Frau Brigitte



in den MTV eingetreten. Gemeinsam mit Karl-Heinz Krüger war er einer der Mitbegründer und wurde 1974 von 60 Versammlungsteilnehmern zum Abteilungsleiter gewählt.

Der Spielbetrieb fand damals auf 5 Außenplätzen statt. Durch den großen Zuwachs in der Abteilung wurde die Anlage 1987 um 2 Plätze erweitert. Peter Tennstedt leitete die Geschicke der MTV-Tennisabteilung bis 2002 und war auch danach nicht wegzudenken.

Nach einer Herz-OP im Jahr 2005 begann Peters langer Leidensweg. Am 23.09.2010 hat Peter die Augen für immer geschlossen und wurde am 30.09.2010 auf dem Herrenhäuser Friedhof mit großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Peter Tennstedt wurde 74 Jahre alt.

Lieber Peter, Ruhe in Frieden!

*Dein Freund und Mitstreiter  
Horst Zimmermann*

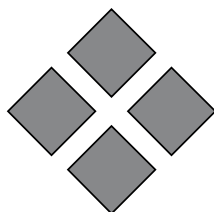


## Peter Gehrke – Ehrenpräsident des MTV

### Ein Leben im und für den MTV Herrenhausen

Es war einmal vor sechzig Jahren: 1950, kaum aus dem Ei geschlüpft, begann Peter Gehrkes sportliche Karriere in Herrenhausen. Bereits mit 2 Jahren turnte er im SV Herrenhausen mit anderen Kids um die Wette.

Steuerberatung  
Existenzgründung  
Unternehmensberatung  
Nachfolgeregelung



Dieter Kreikenbohm  
Rüdiger Bergmann  
Dina Mendes

Hegebläch 17  
30419 Hannover  
Telefon (0511) 2 78 94 - 0  
Telefax (0511) 2 78 94 - 50  
e-mail: herrenhausen-stb  
@datevnet.de  
www.herrenhausen-stb.de

Mitglied in der MTV-Handballabteilung wurde er mit 5 Jahren Anfang 1953. 1966 holte er mit der Jugendmannschaft die norddeutsche Meisterschaft für den MTV (Halle, Vizemeister Feld). Bei den Senioren war Peter dann nicht nur sportlich erfolgreich: 1972 wurde er Jugendwart und später Sportwart.

Nach Gründung der Tennisabteilung hat er dort für Erfolge in der Landesliga gesorgt. Der weiße Sport wurde sein Hobby.

Im Jahr 1989 trat Heinrich Meister zurück und Peter Gehrke wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Diesen Posten hat er über 20 Jahre mit großem Einsatz ausgefüllt – damit ist er der Vorsitzende mit der längsten Amtszeit der MTV Vereinsgeschichte. Ein Jahr länger war nur Fritz Tadge Vorsitzender des MTV, der mit Unterbrechungen insgesamt drei Mal gewählt wurde.



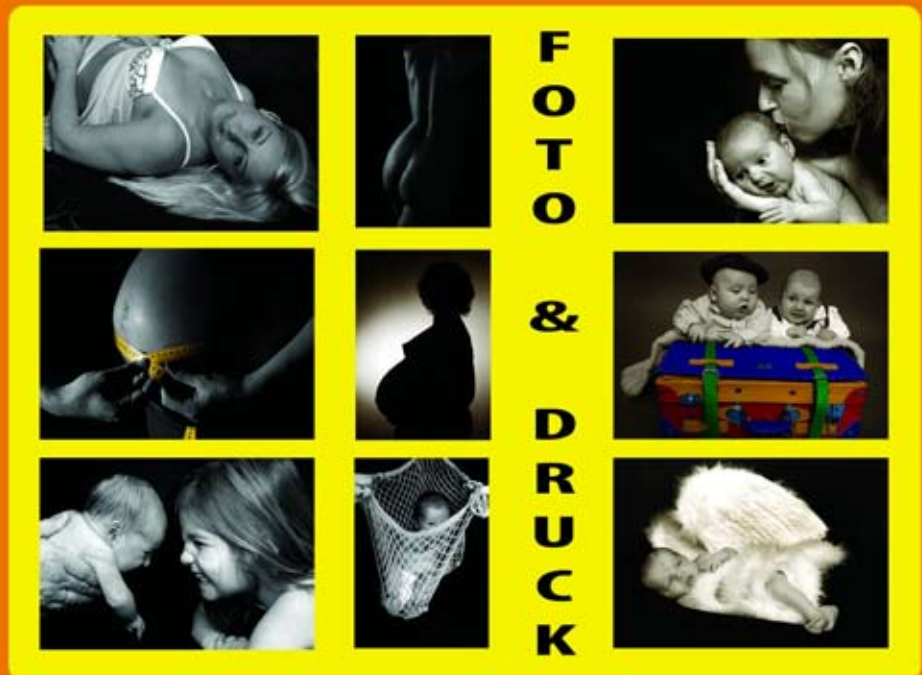
Die größten Projekte während Peters Vorsitz waren der Ausbau der Tennisplätze, der Umbau des Clubhauses und der Bau der Tennishalle. Seine guten Beziehungen zur Stadt Hannover



**hamäleon digital**  
 Inhaber: Dipl. Ing. Hakan Gül  
 Dipl. Künstlerin-Fotografin:  
 Nicole Werneburg-Gül  
**Herrenhäuser Straße 69**  
**30419 Hannover**  
**0511/5392250**  
**0177/3323542**  
 Öffnungszeiten: Montag-Freitag  
 9.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Passbild Familie Vis  
 Schwangerschaft B  
**Leinwanddruck**  
 Visitenkarten Akt C  
**Bewerbungsbild**  
**ick Baby-Säuglings**  
 GROSSFORMATDRUCK  
 d Layoutgestaltung  
 ifotografie Portrait  
 Passbild Familie Vis  
 Schwangerschaft B  
**Leinwanddruck**

Passbild Familie Visitenkarten Akt GROSSFORMATDRUCK  
 Schwangerschaft **Bewerbungsbild** Layoutgestaltung  
**Leinwanddruck** Baby-Säuglingsfotografie **Portrait**



und den Sportämtern haben dem MTV sehr geholfen und tun dies bis heute.

Wie ist es ihm gelungen, sich über so eine lange Zeit mit voller Kraft für den MTV einzusetzen?

„Ich habe als Kind, Jugendlicher und Erwachsener so viel von diesem Verein bekommen – ich wollte einfach etwas zurück geben“, sagt er mit ein wenig Wehmut. Denn leicht gefallen ist ihm der Abschied nicht. Aber gesundheitliche und berufliche Gründe zwangen ihn zu Zugeständnissen in seinem ehrenamtlichen Engagement. Daher hat er in diesem Jahr seinen Rücktritt erklärt und wurde bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24.09.2010 gebührend verabschiedet. Auf Antrag des 2. Vorsitzenden, Horst Zimmermann, wurde Peter Gehrke einstimmig zum vierten Ehrenvorsitzenden des MTV ernannt.

*Michael Gaßner*

## Ohne Moos nix los? – Von wegen!

### Der Hannover Aktiv-Pass macht's möglich

Auch in Zeiten knapper Kassen – öffentlich wie privat – ist niemand dazu verdammt, auf attraktive Sport und Freizeitangebote zu verzichten: Seit gut einem Jahr gibt es in Hannover den Aktiv-Pass.

Zum 01.09.2009 wurde der Hannover-Aktiv-Pass eingeführt, mit welchem Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr eine Unterstützung von Vereinsbeiträgen bis zu einer Höhe von maximal 10,00 € monatlich bekommen können.

Wer bekommt den HannoverAktivPass?  
Den Pass bekommen alle, die

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (als Angehörige) vom JobCenter Region Hannover

oder

- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung (Sozialhilfe) vom Fachbereich Soziales (oder Senioren) der Landeshauptstadt

oder

- als Asylbewerber Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Fachbereich Soziales der Landeshauptstadt

oder

- ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt im Rahmen der Kriegsopferfürsorge von der Region Hannover bekommen.

Muss man in Hannover wohnen, um den HannoverAktivPass zu erhalten?

Ja, man muss hier wohnen und hier gemeldet sein

Gibt es den Pass auch für Kinder?

Ja, er gilt für alle Berechtigten die älter als drei Jahre sind.

Muss man sich den HannoverAktivPass abholen?

Nein, allen, die die genannten Leistungen laufend erhalten, wird der Pass zum 1. September 2010 automatisch zugesandt.

Wie lange ist der HannoverAktivPass gültig?

Gültig ist er für ein Jahr – vom 1. September 2010 bis zum 31. August 2011.

Muss man den Pass danach verlängern? Nein, wer am 1. September 2010 die genannten Leistungen bekommt, dem wird der HannoverAktivPass wieder automatisch zugesandt. (Wird das Arbeitslosengeld II erst nach dem 1. September 2009 bewilligt, muss man sich den HannoverAktivPass bei einem der Bürgerämter der Stadt abholen. Man braucht dabei nur den neuen, gültigen Bewilligungsbescheid vom JobCenter Region Hannover und den Personalausweis vorzulegen. Das gilt auch für Angehörige von Arbeitslosengeld-Beziehern, die Sozialgeld vom Job-Center erhalten.)

**Wiedemann**  
GLAS IN FUNKTION

### Ihr Spezialist für:

Glastüren	Glasböden
Glaswände	Glasdächer
Glasdecken	Glasduschen
Glasreparatur	Glasgestaltung
Glasverklebung	Glasstrukturen

**Individuelle Lösungen**  
**Fenster aus Kunststoff, Aluminium oder Holz**

**24 Stunden Notdienst**

Hannover Fon: 05 11 / 352 18 20 · Fax: 05 11 / 352 31 19  
Langenhagen Fon: 05 11 / 78 99 88  
Hanseatenstraße 1 · 30853 Langenhagen  
[www.glaserei-wiedemann.de](http://www.glaserei-wiedemann.de) · [info@glaserei-wiedemann.de](mailto:info@glaserei-wiedemann.de)

Die Unterstützung kann für Alt- wie auch Neuvereinsmitglieder, die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ab dem 01.09.2009 beantragt werden. Die Förderung ist bis zu maximal 10,00 € je Monat möglich und auf einen Sportverein beschränkt. Die Erziehungsberechtigten müssen Ihnen bestätigen, dass für ihr Kind keine weiteren Vergünstigungen nach der Hannover-Aktiv-Pass Regelung in anderen Vereinen beantragt worden sind. Dieses Formular bleibt für Prüfzwecke bei Ihnen. Der persönliche Hannover-Aktiv-Pass gilt auch bei vorzeitiger Beendigung des Anspruchszeitraums bis zum 31.08.2010 weiter. Danach erfolgt eine erneute Versendung des HAP an alle Berechtigten für die folgenden 12 Monate.

Detaillierte Informationen sind auch unter [www.hannover-aktiv-pass.de](http://www.hannover-aktiv-pass.de) nachzulesen.

Für weitere Rückfragen steht Herr Iwan von der Stadt Hannover unter der Rufnummer 0511-168-34171 gerne zur Verfügung, oder fragt einfach in der Geschäftsstelle nach: s. Seite 63.

Die Liste der unterstützten Leistungen ist ellenlang: Auch über die Vereinsbeiträge hinaus werden viele Aktivitäten mit dem Aktiv-Pass günstiger:

Eintrittspreise:

Hallen- und Freibäder, SEA LIFE Hannover, Neues Rathaus / Turmauffahrten, Feriencard,

Angebote im Jugendsportzentrum, Seilgarten Erlebnishof Wakitu, OLAN-DOs Dance Complex, (20% Rabatt auf die Mitgliedschaft)

Kunst und Kultur

Museum August Kestner, Historisches Museum am Hohen Ufer, Sprengel Museum, Wilhelm Busch Museum, Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, Kunstverein Hannover, Staatsoper Hannover und Schauspiel Hannover mit den großen Spielstätten Opernhaus,

Schauspielhaus und Ballhof, Freie Theater Hannover (nur für ausgewählte Veranstaltungen), MeRz Theater, die hinterbuehne, Kinderkultur (Theater, Literatur, Kinderkulturabonnement), Literaturbüro Hannover e.V., Literarischer Salon, Stadtbibliothek einschließlich Stadtteilbibliotheken, Städtische Musikschule, Volkshochschule (VHS), Veranstaltungen in den Stadtteilkultureinrichtungen, Kultur- & Kommunikationszentrum Pavillon, Kommunales Kino im Künstlerhaus (auch Kinoschule), Herrenhäuser Gärten, Schulkonzerte „Musik hautnah“, Internationale StadtteilGärten Hannover e.V., Bürgerverein Kleefeld e.V. – Kleefelder Lichtspiele –

Shopping und Service

Haireffekt GmbH (25 % Ermäßigung für verschiedene Dienstleistungen), fair-Kauf,

Coiffeur Kemena (5% Rabatt auf alle Dienstleistungen bis 15 € und 15 % Rabatt auf alle Dienstleistungen ab 15 €)

Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche

[www.jugendferienservice-hannover.de](http://www.jugendferienservice-hannover.de), Feriencard, Ferienmaßnahmen der Jugendverbände, Angebote im Jugendsportzentrum, Städtische Kinder- und Jugendeinrichtungen (Projekte und Kurse)

Eine Liste der Aktiv-Pass-Partner findet Ihr auch im Internet unter

[www.hannover.de/de/gesundheitsoziales/soziales/aktivpass/verguenstig/index.html](http://www.hannover.de/de/gesundheitsoziales/soziales/aktivpass/verguenstig/index.html)

oder

[www.mtvgs.twoday.net/topics/Allgemeine+Infos/](http://www.mtvgs.twoday.net/topics/Allgemeine+Infos/)

Michael Gaßner



## Bericht des Vorstands

### Liebe Vereinsmitglieder.

Mit dieser Ausgabe haben wir wieder fast ein Jahr hinter uns gelassen. Was ist in der Zwischenzeit passiert? Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit konnten wir das bewährte Team ergänzen. Unser Pressewart Matthias Stemwedel [echo@tsg-hannover.de](mailto:echo@tsg-hannover.de) wird wie gewohnt unsere Berichte sammeln und entsprechend für die COOP-Zeitung bearbeiten.

Alle Informationen über die wichtigen Ereignisse und Ankündigungen können jetzt neu an Tanja Droste [T.Droste1@web.de](mailto:T.Droste1@web.de) gesendet werden, sodass die Homepage der TSG durch den Webmaster [webmaster@tsg-hannover.de](mailto:webmaster@tsg-hannover.de) möglichst zeitnah aktualisiert wird.

Darüber werden alle Veröffentlichungen in der Tagespresse und den

**Hallo Taxi!**  
0511 3811

Mit über 600 Taxen die einzige Taxenzentrale in Hannover

**MIT DEM PlusTaxi**  
sicher, pünktlich, komfortabel

[www.taxi-hannover.de](http://www.taxi-hannover.de)

PLUS TAXI  
Hallo Taxi 0511, mit über 600 Taxen  
die Nummer 1 in der Region Hannover





## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,  
zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den  
18. März 2011 um 19:00 Uhr im Clubhaus laden wir Sie  
hiermit satzungsgemäß ein.

### Die Tagesordnung:

- TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung  
TOP 2 : Totengedenken  
TOP 3 : a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung  
b) Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder  
c) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung  
TOP 4 : Genehmigung der Tagesordnung  
TOP 5 : Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom  
19.03.2010  
TOP 6 : Berichte aus den Abteilungen  
TOP 7 : Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2010  
TOP 8 : Prüfbericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Zusammenfas-  
sung der Einnahmen und der Ausgaben der TSG v. 1893 e.V. vom  
01.01. – 31.12.2010  
TOP 9 : Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes  
TOP 10: Entlastung der Kassenprüfer  
TOP 11 : Neuwahlen  
- erster Vorsitzender  
- stellvertretender Vorsitzender  
- Kassenwart ( in )  
- Schriftführer ( in )  
- Kassenprüfer ( in )  
TOP 12: Vorstellung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für  
das Geschäftsjahr 2011  
TOP 13: Besondere Anträge:  
Erhöhung bzw. Anpassung der Mitgliedsbeiträge  
TOP 14: Verschiedenes  
Stand der Vereinskoooperation

Hannover, den 12.11.2010  
Mit freundlichen Grüßen

*Gerhard Streich*  
1. Vorsitzender

*Karin Kießling*  
1. Schatzmeisterin

Stadtteil-Zeitungen, wie Kursankündigungen und Veranstaltungen von Nicole Lippe Nicole.Lippe@freenet.de bearbeitet und dann weitergeleitet.

Da das neue Team sich untereinander austauschen wird, heißt die Devise „Einmal informieren und mehrmals gelesen werden“. Für die Mithilfe und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit hier nochmals vielen Dank an alle.

Zur Freude einiger Vereine und auch der TSG sind am Herrenhäuser Bunker neue einheitliche Schaukästen angebracht worden. Eine Herausforderung für die TSG 93, zusätzlich alle Vereinsmitglieder und auch Anwohner über die Aktivitäten im Verein aktuell hier zu informieren.

Zwischenzeitlich wurden einige notwendige Investitionen und erforderliche Reparaturen im Clubhausbereich vorgenommen, u.a. die Erneuerung der gesamten Elektroversorgung. Diese Arbeiten wurden durch Walter Spreen beaufsichtigt. Außerdem muss auch noch bis zum Sommer-Saisonanfang die Sanierung des B-Platzes durchgeführt werden. Wir hoffen, dass wir somit im nächsten Jahr uns wieder mehr auf den Spielbetrieb und unsere Mannschaften sowie Gruppen konzentrieren können.

Zum Thema Integrationsprozesse im Sportverein hatten wir ein Treffen mit den Vorständen der Gastvereine SC Ayildiz, US Figli d`Italia Hannover 09 und dem Fußball Fanprojekt Hannover zum Informationsaustausch und über die weitere Zusammenarbeit.

In dieser Ausgabe ist bereits die Einladung mit den Tagesordnungspunkten zur Jahreshauptversammlung am 18.03.2011 abgedruckt (siehe Kasten links). Neben den bekannten Punkten wie Berichte der Abteilungen, Einnahmen und Ausgaben werden wir über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Kooperationsgespräche mit den vier Vereinen ausgiebig diskutieren. Es wurden in den verschiedenen Arbeitsgruppen wichtige Ziele bezüglich einheitlicher Vereinsstruktur formuliert,



unter anderem ein Hauptthema Angleichung der Mitgliedsbeiträge.

Nach einem erfolgreichen Jahr 2010 freuen wir uns auf das Vereinsjahr 2011.

*Der Vorstand*



## Willkommen auf der neuen Internet-Seite der SG 74!

Endlich ist sie fertig: die neue Internetpräsenz der SG 74 – [www.sg74.de](http://www.sg74.de).

Seit dem 1. September hoffen wir, mehr und aktuellere Informationen aus allen Sparten bieten zu können! Unsere Spartenmitglieder können sich nun aktiv in die homepage einbringen.

Noch ist die homepage nicht perfekt. Wir hoffen auf Kritik und Anregungen zu allen Seiten – auch von unseren Freunden aus den Kooperationsvereinen - an [presse@sg74.de](mailto:presse@sg74.de).

*Manfred Wassmann*



## Glückwünsche der SG 74 an Alt und Jung

### Maren Schwerdtner bei der Leichtathletik-Europameisterschaft

Am 2. August berichteten HAZ und NP, dass die 24 jährige Maren Schwerdtner aus Hannover bei den Leichtathletik-Europameisterschaft in Barcelona 9. im Siebenkampf geworden ist.

Maren hat als Kind bei der SG 74 gespielt und zwar Fußball, 8 Jahre lang im Jungen-Team von Wolfgang Imelmann (Imi). Hätte der Verein damals schon weiterführende Mädchen-Mannschaften gehabt (wie heute) ...



Wir trauern um unser Vereinsmitglieder:

## Heinz-Edgar Wiedemann

Heinz-Edgar Wiedemann starb am 6. Juli 2010 im Alter von 78 Jahren. Seit dem 1. 1. 1946 war er Mitglied in unserem Verein und in der Handballabteilung aktiv.

## Renate Bobbert

Renate Bobbert starb am 18. Oktober 2010 im Alter von 63 Jahren. Sie war über 39 Jahre Mitglied in unserem Verein und bis zu Ihrem Tod als Sprecherin der Gymnastik-Abteilung in der Turnhalle Fuhsestrasse aktiv.

## Herbert Dettmer

Herbert Dettmer starb am 27. Oktober 2010 im Alter von 89 Jahren. Über 72 Jahre hielt er unserm Verein die Treue und war früher in der Handballabteilung aktiv.

Wir werden unseren toten Vereinsmitgliedern stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand



## Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Drei Friseur Meisterinnen

Herrenhäuser Str. 65  
30419 Hannover  
Tel.: 0511 / 79 36 37

[www.kuck-frisuren.de](http://www.kuck-frisuren.de)





## Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, dem 25. März 2011 um 19:00 Uhr  
im Clubhaus des DJK TuS Marathon**

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Stimm-  
berechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die das 16. Lebensjahr am Tag der Versamm-  
lung vollendet haben.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2010
4. Totenehrung
5. Ehrungen
6. Gesamtjahresberichte:
  - a) des Vorstandes (1. Vorsitzender, Schatzmeister)
  - b) der Spartenleiter/innen
7. Feststellung der Stimmberechtigten
8. Bericht der Kassenprüfer/innen
9. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2009 (Kasse) und 2010
10. Bericht zur möglichen Vereinskoooperation (SG Hannover Herrenhausen)
11. Neuwahlen:
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) Schatzmeister/in
  - c) Hauptsportwart/in
  - d) Schriftwart/in
  - e) Sozialwart/in
  - f) Pressewart/in
  - g) Internetwart/in
  - h) Kassenprüfer/innen (mind. 1)
  - i) Beisitzer im Vorstand
  - j) Ältestenratvertreter/in
  - k) Bestätigung der Spartenleiter
12. Umlagen:
  - a) zur Sanierung der Heizungsanlage (Fortsetzung der Arbeiten von 2006)
  - b) zum Arbeitsdienst
13. a) Beitragsangleichung (SG Herrenhausen)  
b) Anträge gemäß Posteingang
14. Vereinsinternes

Anträge müssen bis zum 18. März. 2011 an den 1. Vorsitzenden, Wilhelm Ulrich, schriftlich eingereicht werden.

*Wilhelm Ulrich, 1. Vorsitzender*

## Irmgard Melz ist 90 Jahre alt geworden

Irmgard Melz ist Mitglied der SG 74 und am 3. August 90 Jahre alt geworden. Wie in dem Artikel in der HAZ vom 4. August beschrieben, hat Irmgard Melz dieses Jahr - mit 89 Jahren - zum sechsten mal das Goldene Sportabzeichen abgelegt (leider geht das nicht in unserem Verein). In der SG 74 war sie vor allem als Leichtathletin aktiv.

Verheiratet war sie mit Werner Melz, der von 1963 bis zu seinem Tod 1978 Vorsitzender der SG 74 war. In diese Zeit fielen vor allem die Zusammenführung von Vorwärts Linden mit der SG 74 und der Bau der Sporthalle.

Herzlichen Glückwunsch an Maren Schwerdtner und Irmgard Melz - die SG 74 wünscht weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit!

## Neujahrsbegegnung der SG 74

Am Sonntag, dem 30. Januar 2011 um 11 Uhr findet die traditionelle Neujahrsbegegnung der SG 74 im Clubheim statt. Eingeladen sind - wie jedes Jahr - alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die COOP-Vereine.

Bei einem schmackhaften Frühstücksbuffet von Karin Rosin und ihrem Team gibt es am Jahresanfang die Gelegenheit zu lebhaften Gesprächen in gemütlicher Runde. Das umfangreiche Buffet (warm/kalt) kostet 13,50 € pro Person.

Und danach ein Winter-Spaziergang rund um die Graft?

Um Anmeldungen bis zum 17. Januar und Vorab-Bezahlung wird gebeten:

In der Geschäftsstelle,  
Tel. und Fax: 05 11 - 71 72 98  
oder im Clubheim  
05 11 - 70 32 08,  
E-mail: info@sg74.de

*Der Vorstand der SG 74*







## Vorankündigung:

Die Mitgliederversammlung der SG 74 findet am 4. März 2011 statt.



## Bericht der DJK TuS Marathon Hannover

Mit Beginn des neuen Jahres gibt es etwas Großes zu Feiern: 2 Mitglieder werden 90 Jahre alt (jung). Ein Mitglied ist dann auch stolze 80 Jahre Mitglied des Vereines.

Dazu mehr im Bericht seiner Sportkameraden.

Da wir die Absicht haben im Jahre 2011 wieder einen Ehrungstag durchzuführen, ist das ein würdiger Anlass.

Auch unser Oberbürgermeister, Stefan Weil hatte mir zu Beginn des Jahres 2010 zugesichert, dass er die DJK gerne mal besuchen werde. Vielleicht ließe eine gute und langfristige Planung das Erscheinen zu.

Unsere Fußballabteilung wird im Jahre 2011 50 Jahre alt. Auch da gibt es etwas zu feiern. Ein Programm dazu liegt jedoch noch nicht vor.

Die 1. Herrenmannschaft steht kurz vor der Winterpause auf dem 2. Tab. Platz. Vielleicht gelingt uns ja das Kunststück nochmals aufzusteigen?

Die 2. Herren steht in ihrer Staffel im gesicherten Mittelfeld.

Leider belegt die Ü 32 nur den vorletzten Platz in der Staffel, man spielt aber auch in der Kreisliga.

Im Jugendbereich haben wir nach langer Zeit von der Altersklasse A- bis F-Jugend wieder jeweils eine Mannschaft.

Aller Neuanfang ist bekanntlich schwer. Bei der A-Jugend ist nach 5 Spielen keine rechte Aussage möglich, lassen wir uns überraschen.

Wenn die B-Jugend so weitermacht kann sie unter die ersten fünf Mannschaften kommen. Für alle anderen Mannschaften, von der C- bis zur F-Jugend ist es vielfach ein Neuanfang, und man muss ganz einfach abwarten, was am Ende der Saison als Tabellenplatz dabei herauskommt.

Es wäre schön, wenn sich mehr ehrenamtliche Mitarbeiter/innen fänden.

Enttäuschend ist für den geschäftsführenden Vorstand, dass trotz mehrfacher Bitten und Erinnerungen kaum Berichte für dieses Heft übersandt wurden. Die Fußballsparte - immerhin die größte Sparte des Vereins - glänzt komplett durch Abwesenheit. Man hätte gern etwas über die Situation bei den Herrenmannschaften (1. Herren, 2. Herren und die U32 bzw. Ü40) gehört. Auch die vom Dözesanverband gesponserte Fahrt der A-Jugend zu einem bundesweiten Turnier wäre einen Bericht wert gewesen, selbst wenn dieses Turnier schon Monate zurückliegt. Die Jugendabteilung hat es versäumt, für ihre - an sich gute - Arbeit zu werben. Die spärlichen Angaben in diesem Bericht, das ist

dem Vorstand bewusst, sagen im Grunde nicht viel mehr aus als dass es eine Fußballsparte bei Marathon gibt. Wie man über sich berichten könnte, ließe sich im Abschnitt Fußball nachlesen. Wie man es nicht machen soll, weil man Chancen verpasst, beweisen die fehlenden Beiträge.

Nochmals die große Bitte aus der Geschäftsstelle: Wir brauchen unbedingt Mitteilungen,

- ob ihr einen Aktivpass habt
- Änderung der Bankverbindung
- Umzugsmitteilungen
- Nachweise für evtl. Ermäßigungen: AktivPass, Student, Arbeitslosigkeit usw.

Zusammen mit dem Stadtsportbund Hannover haben wir bisher 4 Workshops durchgeführt. Dazu kommen noch 2 Workshops, die die 4 Vereine eigenständig durchgeführt und organisiert haben. Ziel war dabei, gemeinsam eine Vorlage für die Jahreshauptversammlungen zu erarbeiten. Wahrscheinlich gibt es aber im Jahre 2011 nur einen Zwischenstandsbericht und zu den Jahreshauptversammlungen 2012 dann die erwähnte Vorlage.

Die Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich am 25. März stattfinden (siehe vorige Seite).

*Der Vorstand der  
DJK TuS Marathon Hannover*



**Fliesen-Profi**  
FACHBETRIEB

### Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen  
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758  
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf



## Zweiter Werfer- tag des MTV Herrenhausen weiht neue Anlage erfolgreich ein

Die Generalprobe hat geklappt! Unter der Leitung von Karl Ochs haben 39 Athletinnen und Athleten während ihrer Teilnahme am 2. Werfertag des MTV die neuen Wurfanlagen erfolgreich getestet. Trotz relativ kühler Temperaturen konnten etliche Teilnehmer/innen mit guten Leistungen ihre Trainingsvorbereitungen umsetzen.

So erreichte die aus Hamburg ange-reiste Schülerin Irina Salkowski eine persönliche Bestleistung im Hammerwurf von 38,97 m (Steigerung um 1,10m).

Kyra Neumann von der LG Hannover (wJB) katapultierte den Speer auf 41,16 m und Dennis Eilers (mJB) von TUS Wun-

storf kam im Diskuswurf auf 44,38 m. Der A-Jugendliche Julian Brunner, ebenfalls von TUS Wunstorf, zirkelte den 1,75kg-Diskus auf 41,49 m.

Eine neue Bestleistung erzielte Christine Piehozki (W30) vom MTV Schöningen im Werferfünfkampf mit 2751 Punkten.

Der landesbeste Kugelstoßer Werner Weber von der LG Peiner Land erzielte mit 36,93m im Diskuswurf eine persönliche Jahresbestleistung.

Im Werferfünfkampf stellte Kurt Winkelhake (M65) von der LG Nienburg eine persönliche Bestleistung im Hammerwurf mit 38,62m auf und beim Gewichtwurf standen stolze 14,45m in der Endabrechnung. Im Hammerwurf schleuderte der Zweite bei den Deutschen Meisterschaften in Bogen, Manfred Meier von der LG Wennigsen, die 5kg-Kugel auf 44,11m und Hans-Jürgen Blume (LG Wennigsen) warf den Hammer 46,92m weit.

Der MTV Herrenhausen war mit vier Athleten am Start. Edward Heinz erzielte mit 2860 Punkten einen guten zweiten Platz (Platz 2 auf der Landesbestenliste).

Fünfkampf-Landesmeister Jürgen Rudert, Aktivposten beim Aufbau der Mehrkampfanlage, erreichte im Wurf-mehrkampf 2096 Punkte. Leider konnte er im Hammerwurf keinen gültigen Versuch unterbringen. Eine besondere Steigerung war im Gewichtwurf mit 11,08 m festzustellen.

Wolfgang Schreiber, Dritter in der Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften in Bogen, überbot mit 2273 Punkten sein Meisterschaftsergebnis. Dazu trug seine Leistung im Gewichtwurf von 9,23m bei.

Siegmund Küster konnte mit 2449 Punkten sein Ergebnis von den Deutschen Meisterschaften in Bogen nicht bestätigen.

Zum Abschluss überreichte Karl

 **umbau**  
farbe • böden • öfen  
fachgeschäft für wohngesunde produkte

Nieschlagstraße 10  
D - 30449 Hannover

Wir führen **Naturfarben - und Putze**, natürliche **Fußböden** aus Massivholz, Kork oder Linoleum, exclusive **Zementfliesen** und hochwertige **Öfen**.

Unser **Service** umfasst kompetente Beratung, Vermietung von Werkzeugen für den Selbsterbauer (Parkettschleifmaschinen, Poliermaschinen, Schablonen...) und auch die Vermittlung von Handwerkern für die Komplettlösung.

In regelmäßigen Abständen können Sie in unseren **Praxisseminaren** Kenntnisse zu den Themen Wandgestaltung, Fußböden verlegen und Oberflächenbehandlung erwerben.



Tel 0511 897 337 0  
Fax 0511 897 337 29

Mail [post@umbau-hannover.de](mailto:post@umbau-hannover.de)  
Web [www.umbau-hannover.de](http://www.umbau-hannover.de)

Mo - Fr 10°° - 18°° Uhr  
Sa 10°° - 14°° Uhr

Ochs im Beisein vom Zweiten Vorsitzenden des MTV, Horst Zimmermann, fünf Pokale an die besten Akteure des Tages. Bei den Damen erhielt die vielseitige Sigrid Habig von der LG Hannover mit 2843 Punkten einen Pokal, ebenso die landesbeste Hammerwerferin Christine Piehozki vom MTV Schöningen (2751 Punkte).

Bei den Herren stand der Allrounder Karl Winkelhake mit 3567 Punkten auf dem Podest. Auch der Zweite bei den Deutschen Meisterschaften in Bogen, Hans-Jürgen Blume, bekam einen Pokal für seine guten Leistungen. Zum Schluss nahm der landesbeste Kugelstoßer Joachim Pohl (OSC Damme), Zweiter bei den Deutschen Meisterschaften in Bogen, seinen Pokal für 3477 erreichte Punkte entgegen.

Am 30. April 2011 stehen die Landesmeisterschaften der Senioren im Werfermehrkampf in Hannover auf dem Programm. Karl Ochs und sein Team vom MTV Herrenhausen freuen sich schon jetzt auf den Empfang der zahlreichen Gäste.

*Siegfried Küster*

## 2010 – MTV-Leichtathleten starten mit Vollgas

Die neue Leichtathletik-Sparte des MTV präsentiert Spitzenleistungen der Seniorensportler und baut umfangreiche Sportanlagen in Eigenleistung aus. Die Erfolgsausbeute unserer Leichtathleten, schon im ersten Jahr nach der Wiederaufnahme des Leichtathletikbetriebes, ist beachtlich, und trotz verletzungsbedingter Ausfälle zeigte der MTV klar und deutlich, dass er in der Szene wieder mitreden will...

Aus dem Kreis der inzwischen weiter hinzugekommenen Sportler erwartet der engagierte Trainer Karl Ochs für das nächste Jahr noch weitere gute Platzierungen.



*Bau der neuen Leichtathletikanlage in nur 11 Monaten*

Angestrebt und bereits im Aufbau ist die Aufnahme eines Trainings- und Wettkampfangebotes für Schüler und Jugendliche im Jahr 2011. Glücklicherweise bestehen durch die gerade fertig gestellten Leichtathletik-Anlagen des MTV bereits wunderbare Voraussetzungen dafür, und gerade wird mit dem Gymnasium Goetheschule eine Kooperation aufgebaut.

## Meisterschaften und Platzierungen in 2010

Deutsche Meisterschaften:

Medaillen

Deutscher Vizemeister Stabhochsprung M 60: Jürgen Rudert

Bronzemedaille Wurfmehrkampf M 50/55: Mannschaft (S. Küster, W. Schreiber, S. Kleinau)

Weitere Platzierungen:

Platz 4: Stabhochsprung M 70: Karl Ochs

Platz 5 Speerwurf M 60: Jürgen Rudert

Platz 6 Wurfmehrkampf M 55: Stephan Kleinau

Platz 7 Weitsprung M 60: Jürgen Rudert

Platz 7 Wurfmehrkampf M 55: Wolfgang Schreiber



# RECHT

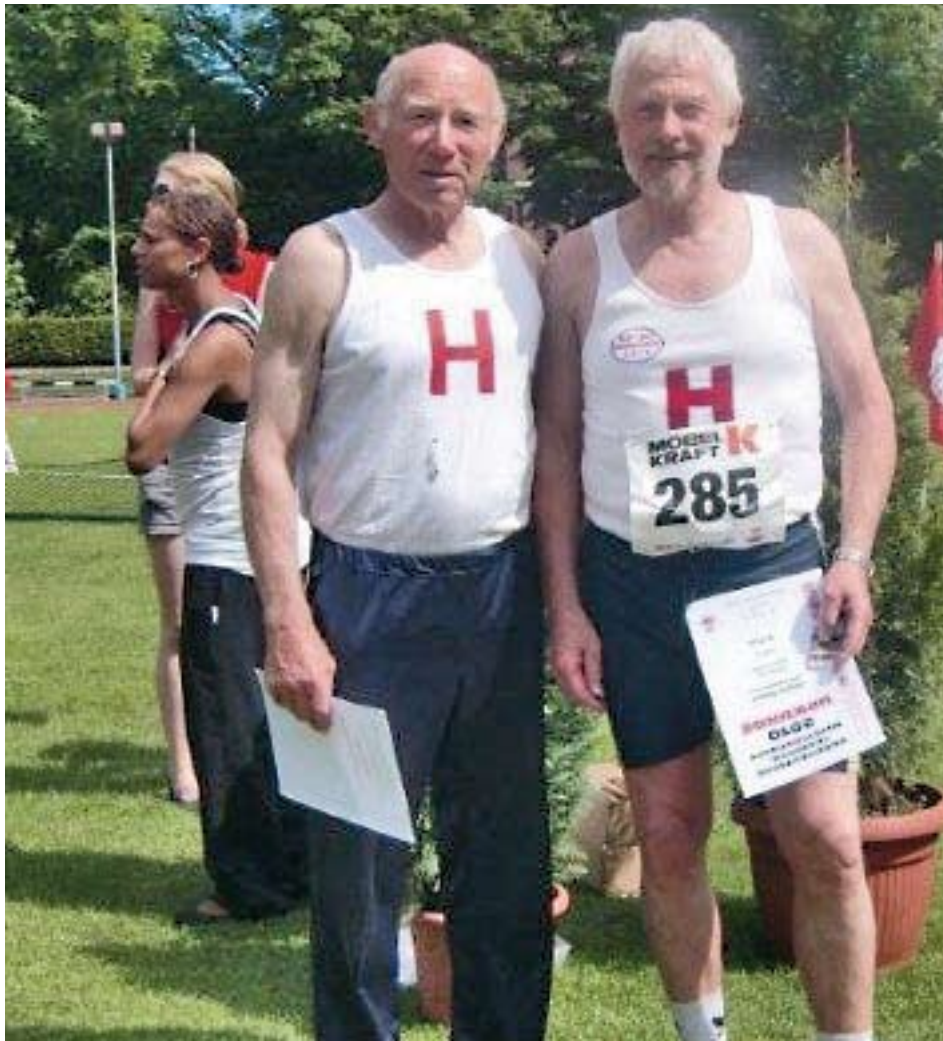
**Elektro-technik**

Recht Elektroanlagen GmbH  
Stöckener Straße 29  
30419 Hannover

**Telefon**  
**(0511) 79 31 41**

[www.recht-elektro-anlagen.de](http://www.recht-elektro-anlagen.de)

**Kompetent in Sachen Strom**



Karl Ochs und Jürgen Rudert bei den Deutschen Meisterschaften

Norddeutsche Meisterschaften (7 Bundesländer im Norden)

Meister Diskuswurf M 55: Karl-Heinz Deiss

Meister Stabhochsprung M 60: Jürgen Rudert

Meister Speerwurf M 60: Jürgen Rudert  
Silber Weitsprung M 60: Jürgen Rudert

Silber Hammerwurf M 55: Karl-Heinz Deiss

Bronze Stabhochsprung M 70: Karl Ochs

Weitere Platzierungen

Platz 4 Speerwurf M 55: Stephan Kleinau

Landesmeisterschaften (Niedersachsen und Bremen)

Meister Speerwurf M 60: Jürgen Rudert

Meister Stabhochsprung M 60: Jürgen Rudert

Meister Int. Fünfkampf M 60: Jürgen Rudert

Meister Diskuswurf M 55: Karl-Heinz Deiss

Meister Kugelstoß M 55: Karl-Heinz Deiss

Silbermedaille Weitsprung M 60: Jürgen Rudert

Silbermedaille Speerwurf M 55: Stephan Kleinau

Silbermedaille Stabhoch M 70: Karl Ochs

Silbermedaille Speerwurf M 50: Siegmund Küster

Bronzemedaille Kugelstoßen M 50: Siegmund Küster

Bronzemedaille Hammerwurf M 55: Stephan Kleinau

Bronzemedaille Speerwurf M 55: Wolfgang Schreiber

Bronzemedaille Kugelstoß M 70: Edward Heinz

Rekorde :

Landesrekord Intern. Fünfkampf M 60: Jürgen Rudert, 2.999 Punkte am 31.7.2010

Landesrekord Intern. Fünfkampf M 60: Jürgen Rudert, 3.063 Punkte am 5.9.2010

Darüber hinaus erzielte Landesbestleistungen 2010:

Kugelstoß: Karl-Heinz Deiss M 55

Hammerwurf: Karl-Heinz Deiss

Diskuswurf: Karl-Heinz Deiss

Werfer-Fünfkampf: Karl-Heinz Deiss

Speerwurf: Jürgen Rudert M 60

## Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk  
Maurer  
Zimmerei  
Maler  
Fliesenleger  
Gerüstbau  
Tischlerei  
Sanitär



Arbeits- und Wetterschutz  
Schul- und Vereinskleidung  
Sicherheitsschuhe



Medizin  
Apotheke  
Küche  
Gaststätte  
Bistro



Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76

Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0

[www.christoph-oschmann.de](http://www.christoph-oschmann.de)

[winterberg@christoph-oschmann.de](mailto:winterberg@christoph-oschmann.de)

Stabhochsprung: Jürgen Rudert  
Intern. Fünfkampf: Jürgen Rudert

Meisterschaften im Spätsommer NLV/BLV – Fünfkampfmeisterschaft Senioren, in Delmenhorst am 5. September 2010:

Sieger mit neuem Landesrekord in der Altersklasse M 60 wurde Jürgen Rudert vom MTV Herrenhausen

Nach mehrtägigem Arbeitseinsatz auf dem Platz und wegen eines für die Athleten ungünstigen Zeit- und Ablaufplanes haderte J. Rudert mit der Teilnahme an dieser Meisterschaft. Der Entschluss, dennoch nach Delmenhorst zu fahren, hat sich für Jürgen und den MTV gelohnt. Landesmeister mit gleichzeitigem Landesrekord von 3063 Punkten – die Leichtathletik-Sparte gratuliert!

Deutsche Senioren-Meisterschaften im Werfer-5-Kampf in Bogen am 22. August 2010:

Für die verletzungsgeschwächte Mannschaft der Werfer in der M 50/55 reichte es für den dritten Platz bei den Meisterschaften. Wolfgang Schreiber, Stephan Kleinau und Siegmund Küster wünschen ihrem Sportfreund Karl-Heinz Deiss baldige Besserung.

Die Reise nach Bayern war nicht nur ein großartiger Höhepunkt der Wettkampfsaison, das entspannte Rahmenprogramm mit Donaublick hat Stimmung und Mannschaftsgeist bestens angeregt (siehe Bild rechts).



Zufriedene Wettkämpfer bei der Siegerehrung: Jürgen Rudert auf Platz 1

In unermüdlichem Einsatz schafften die Leichtathleten mit tatkräftiger Unterstützung von Horst Zimmermann, 2. Vorsitzender des MTV, und Walter Bornecki, Übungsleiter Turnen, auch diesen „Wettkampf besonderer Art“: am 3. Wochenende im September wurde in einem von Karl Ochs angesetzten Schlusspurt auch die letzte Wurfanlage mit Beton ausgegossen und Pfähle für das Fangnetz fundamementiert. Als Ergebnis stehen dem MTV nun 8 neue Wurfanlagen sowie die ebenfalls neu errichtete Weitsprunganlage zur Verfügung:

2 x Diskus,  
2 x Hammer- und Gewichtswurf,  
2 x Kugelstoß,  
1 x Speerwurf und  
2 x Weitsprung.

Durch intensive ehrenamtliche Eigenleistung wurden dem Verein annähernd 50.000 € an zusätzlichen Ausgaben erspart.

Nach Meinung von Jürgen Rudert, einem der fleißigsten Helfer, gibt es in ganz Deutschland wohl kaum ein ähnliches Beispiel von ehrenamtlichem Engagement in dieser Hinsicht.

Auf Sicht plant Ochs auch eine Stab-



## Baumaßnahmen

### Fertigstellung der Wurf- und Weitsprunganlagen nach nur 11 Monaten

Trainer Karl Ochs vollendet mit Leichtathleten ehrenamtlich sein anspruchsvolles Konzept





S. Küster, K. Ochs, W. Schreiber, S. Kleinau, A. Glauss beim Après-Sport

hochsprung-Anlage (wie seinerzeit in den 70er Jahren für den Zehnkampf). Alle neuerschaffenen Sportanlagen sind – so Ochs – in einer Qualität gebaut, die für einige Jahrzehnte halten wird.

Mit der Fertigstellung der Weitsprunganlage ist die Aufnahme des Trainingsbetriebes insbesondere auch für Kinder und Jugendliche in 2011 beim MTV sichergestellt.

Als sportlicher Höhepunkt für die kommende Saison steht für April 2011 die Ausrichtung der Landesmeisterschaften der Senioren im Werfer-5-Kampf durch den MTV auf der Anlage in Herrenhausen bereits fest. Erstmals soll diese Veranstaltung damit in Hannover ausgetragen werden.

Ulrike Gehre,  
Stephan Kleinau



## Sportabzeichen

K.-H. Krüger hat als erster auf unserer runderneuertem Leichtathletikanlage die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen in Gold erfüllt.

Bei seiner 29. Wiederholung erreichte er in der Altersklasse M65 die folgenden Leistungen:

Standweitsprung: 1,88 m  
50m-Lauf: 8,6 sec  
Kugelstoßen: 7,12 m  
3000m - Lauf: 15:33,0 min  
200m-Schwimmen: 5:17 min

Glückwunsch an Karl-Heinz, verbunden mit der Hoffnung, dass er gemeinsam mit vielen anderen noch oft das Abzeichen in Gold wiederholen kann.

2011 werden wir regelmäßig Abnah-

metermine auf unserer Anlage anbieten, die wir rechtzeitig veröffentlichen werden.

Ansprechpartner: Herrmann Brune,  
Tel. 15297



## Hilfe für die Leichtathleten gesucht!

Für drei Werfertage 2011 und für weitere Veranstaltungen in der Zukunft, sucht die LA-Abteilung dringend Helfer gesucht. Sicher gibt es in unseren vier Vereinen Frauen und Männer jeder Altersstufe, die Lust und Zeit haben,

am 16.04.2011 oder / und  
am 30.04.2011 oder / und  
am 01.10.2011

zum Gelingen unserer Veranstaltungen beizutragen. In netter entspannter Atmosphäre können auch ohne weitere Vorbildung und spezielle Fachkenntnisse interessante Wettkämpfe an frischer Luft betreut und ihre reibungslose Durchführung mit gewährleistet werden. Erfahrene Kampfrichter/innen sind natürlich auch hochwillkommen! Ehrenamtlichen Helfern stehen sie selbstverständlich zur Seite.

Am 30.04.2011 werden die Landesmeisterschaften im Werfer-5-Kampf bei uns durchgeführt. Für einen Imbiss und Getränke wird der Veranstalter sorgen.

Ganz dringend wird ein Computerefachmann gesucht, der die EDV bei den Veranstaltungen betreut.

Abteilungsleiter Karl Ochs würde sich sehr freuen, schon jetzt verbindliche Zusagen von interessierten Freunden der Leichtathletik entgegennehmen zu können. Das würde die umfangreichen Planungen wesentlich erleichtern.

Ansprechpartner:  
Karl Ochs (Tel: 0511 460 96 98)



## Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

- |                         |                           |                            |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
| / Elektroinstallationen | / Satellitenanlagen       | / Haushaltsgeräte          |
| / Altbausanierung       | / Antennentechnik         | / Elektrozubehör           |
| / Nachtspeicheranlagen  | / Lichttechnik und Lampen | / Kundendienst & Reparatur |

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,

Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/79 44 00 • Telefax 0511/79 44 03



## SG 74 - Wir sind DFB-Stützpunkt!

Auf der Suche nach einer neuen Bleibe konnte die SG 74 dem Deutschen Fußball Bund helfen. Nachdem der Niedersächsischen Fußball Verband (Kreis Hannover) die Jugendkreispokal - Endspiele für einige Jahre an den Verein vergeben hat und somit Gast auf der Anlage ist, hat nun auch der DFB die Anlage für sehr gut befunden.

Seit dem 01.08.2010 ist die SG 74 die neue Heimat des DFB-Stützpunktes Hannover-Stadt. Am 9. August um 19 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnung und Übergabe der Ernennung. Hierbei infor-

mierte der DFB-Stützpunktkoordinator Bernhard Augustin über die Philosophie und Umsetzung der Talentförderung des DFB.

Montags ab 17.00 Uhr werden D-Junioren (Jahrgang 1998/99) von den DFB-Stützpunkt-Trainern Marcus Olm und Oliver Menges taktisch und technisch geschult. 30 Kids aus dem Kreis Hannover-Stadt gehören zur Talentförderung des Deutschen Fußball Bundes.

Die SG 74 freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

*Olaf Goldmann*



## Fußballmädchen

Die Juniorinnen der SG 74 spielen zurzeit in der C-, der B-Jugend und bei den Damen. Trotzdem fühlen sie sich als eine große Mannschaft, die im Verlaufe dieses turbulenten Jahres alle Höhen und Tiefen des Sports erlebt haben.

Außerhalb des Spielbetriebes verbrachten die Mädchen ein Menge an gemeinsamer Zeit. Höhepunkt wie jedes Jahr war das Trainingslager in Silberborn - eine Woche auf dem Berg Training, Tanzen, Spielen und Training. Das Trainingslager ist auch 2011 in den Osterferien geplant. In jedem Jahr gibt es eine unglaublich hohe Beteiligung! Danke an alle Eltern, die die Woche jedes Jahr wieder finanzieren.

Die konsequente und gute Jugendarbeit bei den Mädchen ist mit einem Trikotsatz des niedersächsischen Fußballverbandes belohnt worden. Die B-Juniorinnen laufen für die WM 2011 Werbung - ein toller Erfolg!

Eine weitere Aktion war am 21. August die Ausrichtung des Tags des Mädchenfußballs, einer Maßnahme des Niedersächsischen Fußballverbandes, bei der SG 74. Trotz der geringen Resonanz war es eine schöne Aktion für die Mädchen, sie wissen, dass sie in der Lage sind, etwas größeres zu organi-



*B-Juniorinnen mit Team 2011-Trikots*





## SG 74 - Fußballjugend sucht Trainerinnen und Trainer

Das Fußball-Jugendkonzept der SG 74 trägt Früchte. Fast jeden Tag kommen neue Kids zu den Trainingseinheiten. Diese müssen betreut und trainiert werden.

Von daher sucht die SG 74 Trainer und Co-Trainer (m/w), die Spaß haben, mit jungen Menschen zu arbeiten und Fußballsport zu vermitteln. Ideal wäre der Besitz der Trainer-C-Lizenz, diese kann jedoch auch über den Verein gemacht werden.

## SG 74 sucht Jugendspieler!

Du bist die Fußball-Zukunft!

Die Fußballjugend der SG 74 sucht Kinder und Jugendliche von 8 bis 14, die nicht nur ihr Können auf dem Bolzplatz zeigen, sondern auch im Verein mit anderen um Punkte und Pokale spielen wollen. Besonders Spieler der Geburtsjahrgänge 1996, 1998, 2001 und 2002 sind gefragt.

„Wir brauchen dich, komm zu uns!“ sagt Jugendkoordinator Olaf Goldmann, für Infos steht er unter 01 72 / 542 86 87 zur Verfügung.



Tag des Mädchenfußballs: Zahlreiche Leckereien, danke an die Helferinnen und Helfer

sieren und gemeinsam durchzuführen. Alle waren am Start; das DFB-Fußballabzeichen und DFB-Schnupperabzeichen konnte abgelegt werden. Lizenzierte Trainer führten Trainingseinheiten für die Anfängerinnen durch und zwei Schiedsrichter des NFV veranstalteten ein Schiedsrichterquiz. Abgerundet wurde die Aktion durch eine Hüpfburg und lecker Kaffee, Kuchen und Crêpes.

Drei Mädchen haben erfolgreich die Ausbildung zur Schiedsrichterin absolviert und machen mit Ihren Pfeifen die Jugendlichen sicherer. Neben dem kleinen Zuverdienst macht es Paula, Rebecca und Johanna auch noch Spaß. An-

genehmer Nebeneffekt ist die Garantie bei den eigenen Spielen endlich ausgebildete Schiedsrichterinnen zu haben – vielen Dank an die Mädchen.

Knaller war natürlich der Aufstieg der C-Juniorinnen von der Kreisklasse in die Kreisliga. Der Aufstieg wurde ausgelassen gefeiert – ein toller Erfolg für die Mannschaft.

Eine weitere Belohnung für unsere Ausbildung ist die Nominierung von Kiara und Luzie in die Kreisauswahl der Stadt Hannover – Kiara ist inzwischen auf dem Weg in die Bezirksauswahl.

Nach dem Aufstieg verließen vier Leistungsträgerinnen die Mannschaft in Richtung B-Juniorinnen. Neue Spielerinnen kamen, eine neuer Trainer – Dirk Beyer, herzlich willkommen! Sportlich ist es in der neuen Saison schwierig, Dirk macht entsprechend der Vereinsphilosophie zur Zeit seine Trainerausbildung, und wir sind uns alle sicher, den sofortigen Abstieg noch vermeiden zu können. Ein Erfolg, der fast höher zu bewerten wäre als die Meisterschaft und der Aufstieg der vergangenen Saison.

Die B-Juniorinnen sind vergangene Saison nicht aufgestiegen, aber mit den



# WINZER & OPTIK

AUGENOPTIK - CONTACTLINSEN

HANNOVER - HERRENHAUSEN

Herrenhäuser Straße 77

☎ 0511 / 795276



Verstärkungen aus der eigenen Jugend und einigen Gastspielerinnen vom FFC Hannover spielen wir diese Saison um den Aufstieg mit – ein zweiter Platz ist der Lohn einer bisher tollen Saison.

Mal sehen was draus wird – bei beiden Mannschaften steht der Spaß noch immer im Vordergrund!

Conrad Vinken



## Fußballjugend SG 74

### D-Junioren Geburtsjahrgang 1998

Über diese Mannschaft könnte eigentlich jedes Jahr derselbe Artikel geschrieben werden. Von den vor Jahren in die G-Junioren eingetretenen Spielern sind immer noch 9 dabei. Der Kader ist auf 17 Spieler angewachsen, einige Spieler haben die Qualität noch erhöht. Der zelebrierte Fußball ist schön anzusehen – jeder sollte sich davon mal überzeugen!

Das Trainingslager in Silberborn, eine Woche im Solling, ist eine lieb-gewonnene Gewohnheit geworden. 4 Trainer und eine Betreuerin haben mit den insgesamt 45 Jugendlichen eine Menge Spaß. Gemeinsam mit dem Jahrgang von 1999 und den Mädchen wird gern Jahr für Jahr der Berg erobert und an den Feinheiten des Fußballsports ge-feilt. Von den 98-er Jungs fehlte diesmal nur einer – so wird Erfolg bei der SG 74 definiert.

In der letzten Saison konnte noch die Staffel der Besten (A-Staffel) erreicht werden, leider wurde daraus dieses Jahr nichts. Das Ziel wird es sein, die B-Staffel zu gewinnen – macht auch Spaß! In der Halle treten wir mit zwei Teams an; viel spielen ist auch hier die Devise.

Vielen Dank an dieser Stelle an die treue Sponsorin, die das Café Safran auf alles drucken lässt, wo es möglich ist.

Begrüßen dürfen wir im Trainerstab Maurizio Longhi, der seine Ausbildung



Meisterschaftsfeier nach SG 74-Art....



Obere Reihe: Finn, Jim, Noah, Milon, Enes, Marvin - Mitte: Martin, Felix, Melvin, Leonardo - Unten: Jannis, Raoul - Nicht im Bild: Nima, Luc, Emre, Maxi, Ole

Jetzt Zukunft sichern!  
Ab 50 Euro monatlich.

Kommen Sie bei uns vorbei.

fair versichert  
**VGH**



**VGH Vertretung  
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover  
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

Finanzgruppe





Mannschaftsfoto der C1

oben von links: Tim-Ihbe Visser, Hanno Hüper, Florian Marlin, Andre Wendt, Maurice Ridderbusch, Matthias Soika, Carl Hedderich, Trainer Cay Peter  
 unten von links: Henrik Börstling, Philipp Otte, Anton Krüger, Mika Fricke, Maxi Schmidt, Mika Hampe

bereits abgeschlossen und das Zeug hat, den Jungs auch das Tore schießen beizubringen. Zu zweit können wir dann auch entspannt alle Aufgaben meistern, die diese tolle Mannschaft an uns stellt.

Conrad Vinken

## Die F 1 – Jugend findet den Zusammenhalt

Die 1. F Jugend der SG 74 als reiner 2002er-Geburtsjahrgang hatte im Sommer 2010 einige Startschwierig-

keiten. So dauerte es etwas, bis sie sich an den neuen Trainer und dieser an die Mannschaft gewöhnt hatte. Aber in den letzten Spielen der Vorrunde draußen spielte die Mannschaft schon richtig guten Fußball. Im letzten Spiel gegen Kleeblatt Stöcken I (2:2) verhinderte nur Pech einen Sieg. Immerhin verpasste Stöcken aufgrund des Punktverlustes die Meisterrunde.

In der Hallenrunde ab November gewann die Mannschaft die ersten beiden Spiele - gegen SV Ahlem I mit 1:0 und gegen SC Badenstedt mit 6:0. Diese Erfolge haben drei Ursachen:

- der alte Trainer Karsten Bertram hin-

terließ eine gute Mannschaft

- die Eltern ließen den neuen Trainer verständnisvoll arbeiten
- und am wichtigsten: die Jungs haben endlich – unter der Führung ihres Kapitäns - zusammengehalten

Ein letzter Dank geht an die neu hinzugekommen Spieler, die die Mannschaft sehr gut nach vorne bringen und so dazu beitragen, dass alle Spaß haben Fußball zu spielen

Nedim Akdogan  
 Efrem Zerom



## Projekt „Wiederaufstieg“ geglückt

### Die 1. Herren ist wieder in der Kreisliga

Dem traurigsten Moment der vorletzten Saison, als mit dem letzten Tor in der letzten Minute des letzten Spiels der hoffentlich letzte Abstieg besiegelt wurde, ließ die 1. Herren der SG 74 nun den direkten Wiederaufstieg folgen.

Eine großartige Saison liegt hinter uns, in der etwas Tolles geschafft wurde. Die Trainer Mirco Münch und Werner Pyka konnten den Kader trotz des unglücklichen Abstiegs beinahe komplett zusammenhalten. So bildete sich eine geschlossene Gemeinschaft, auf und neben dem Feld, die sich jeden Sonntag aufs Neue einschwor, um den Gegner und die anschließende Siegeskiste wegzuputzen. Sehr viele Spieler sind seit mehr als 7 Jahren miteinander befreundet, eine Freundschaft die über den Fußball hinaus geht.

Von Anfang an wurde die 1. Kreisklasse durch die SG 74 dominiert. Mit teilweise begeisterndem Fußball trumpfte die Mannschaft ein ums andere Mal auf. Die logische Konsequenz: Der Torschützenkönig kommt aus dem Lager der 74er. Selcuk Sahin konnte sich den Titel mit 26 Toren sichern, obwohl

## Ein Dokument aus der Vereinsgeschichte

Männer-Turnverein Linden von 1874  
 Foto: Privatbesitz Werner Döhning



er zum Anfang der Saison sogar verletzt war.

Aber der Titel wurde auch durch die beste Abwehr der Liga gewonnen. An den beiden Torhütern Romano Faatz und Paul Sarnow verzweifelte so manch gegnerischer Stürmer. Wenn er mal die seltene Gelegenheit hatte. Denn die Abwehrreihe um Maik Lapsins, Mario Schuchert und Björn van Alste wusste die Vorstöße der Gegner effektiv zu unterbinden. Die Fäden im Mittelfeld zog, neben unserem zum Führungsspieler gereiften Spielmacher Christopher Stengel, der 33 jährige Routinier Mirko Klußmann. Mirko spielte trotz des einen oder anderen altersbedingten Zwickens, eine phänomenale Saison. Er war ein unverzichtbarer Baustein des Erfolges und da er ans Aufhören denkt, wünscht das Team ihm von Herzen alles Gute und hofft insgeheim sehr darauf, noch eine Saison mit ihm zu spielen.

Das Team belohnte sich für eine außerordentliche Saison schlussendlich mit dem Aufstieg und der daran anknüpfenden Aufstiegsfeier selbst. Eine rauschende Nacht im Anschluss an eine unvergessliche Saison.

Im Namen der gesamten Mannschaft sei unbedingt auch dem „Team hinter dem Team“ gedankt, ohne das der Aufstieg niemals möglich gewesen wäre. Daher ein großes Dankeschön in diesem Zuge an unsere Betreuer Dominik Roll und Walter Gaussman, an unsere Physiotherapeutin Anna, an unsere Sponsoren Rolf Schulze und Yanis Depperrest, unsere Unterstützer rund um



Mannschaftsfoto der E1-Junioren - Saison 2010/11

Oben von Links nach rechts: Achim Ahlers (Co-Trainer); Bendix Leon Cordes; Finn-Hendrik Tholen; Paul-Thore Schulz-Heyn; Ben Junis Ernst Lohmann; Jakob Meyer-Dohm; Linus Paul Engelbrecht; Lasse Meyer; Simon Pohl; Marcus Cordes (Trainer)  
Unten von Links nach rechts: Shajan-Aaron Zanjani; Yunis Griebenow; Leon Dagg; Kai-Hannes-Niklas Schulz; Bora Ibrahim Aktekin; Luca-Maximilian Tillmann; Torwart: Jonte Thomsen  
nicht im Bild : Louis Fargel; Thilo Momme Holtmann

Jürgen Gebhard, Reinhard Schwitzer, Olaf Goldmann, Harry Evers und Hans Ruthmann sowie allen treuen Fans, die uns bei Heim- und Auswärtsspielen nach vorne gepeitscht haben.

Und natürlich ein übermäßiges Danke an das erfolgreichste Trainerduo seit van Gaal und Mourinho seinerzeit in Barcelona: Werner Pyka und Mirco Münch – die Väter des Erfolges – mit denen wir uns auf eine gute Saison in der neuen, sehr stark besetzten Kreisliga freuen.

Michael Lotte,  
Jan Weinhart (1. Herren)



## Saison-zwischenbilanz der 1. Herren

(Stand: 21. November 2010)

Die Hinrunde der ersten Kreisligasaison des „Graftexpress“ seit seinem grandiosen direkten Wiederaufstieg ist zu Ende, Zeit für eine kurze Zwischenbilanz:

Am 16. Spieltag steht die Erste bei der Hälfte der Spiele (15) mit 18 Punk-

## Erik Kalden



Mit Kompetenz  
und Erfahrung  
für Sie da!

## und Team

Die Praxis für  
**neurologische  
und orthopädische  
Krankengymnastik**

Prävention und Rehabilitation

Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3  
30165 Hannover  
Tel.: 0511- 344998  
[www.physio-kalden.de](http://www.physio-kalden.de)

Ihre Physiotherapeuten  
zwischen Vahrenwald und der List





Fußball im Herbst...

ten auf dem 11. Tabellenplatz mit 8 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge und einem Spiel weniger als Linden 07 auf dem ersten Abstiegsrang.

Eigentlich ganz gut, trotzdem kann die Mannschaft nicht ganz zufrieden sein. Denn nach dem durchaus gelungenen Saisonstart hatte sich das Potenzial der Mannschaft angedeutet. Nach einem Unentschieden bei Linden 07 am ersten Spieltag und einer knappen 0:1-Heimniederlage gegen SV Damla Genc gewann der Graftexpress die anschließenden drei Spiele teilweise deutlich. Zu diesem Zeitpunkt brachte die Mannschaft die spielerische Leichtigkeit, mit

der sie die 1. Kreisklasse dominiert hatte, auch in der Kreisliga zur Geltung und blickte den kommenden Spielen optimistisch entgegen.

Dann folgte eine Negativserie: zu viele individuelle Fehler, zu viele unnötige Elfmeter für den Gegner, zu schlechte Chancenverwertung. Das Polster des guten Starts war aufgebraucht.

Doch am 11. Spieltag bei Tus Kleefeld wurde die Wende eingeleitet. 74 lag zum Seitenwechsel mit 0:2 zurück. In der zweiten Halbzeit jedoch schaffte die Mannschaft den Ausgleich und gewann das Spiel am Ende sogar noch verdient mit 3:2. Im folgenden Heimspiel gegen


den Tabellenführer aus Davenstedt bestätigte sie die Leistung.

Insgesamt muss sich die Erste Herren der SG 74 in der Kreisliga bisher nicht verstecken. Die Mannschaft hat das Potenzial, in der Liga zu bestehen. Wenn die individuellen Fehler abgestellt werden können und die Gegner den einen oder anderen Elfmeter weniger geschenkt bekommen, hat 74 mit dem Abstieg in dieser Saison nichts zu tun. Wenn die Mannschaft aber in irgendeiner Weise nachlässt ...

Die Erste freut sich weiterhin über eure Unterstützung am Spielfeldrand. Auf dem Laufenden über die Mannschaft und ihre Spiele hält die neue Homepage [www.graftexpress74.de](http://www.graftexpress74.de).

*Die Erste Herren der SG 74*

- **Beratung**
- **Planung**
- **Installation**



**ELEKTRO** Seit 1924

## BÖRGER

Elektromeister Rolf Schulze GmbH

Mitglied der SG 74

**Wir sind ein:**

- **Innungsfachbetrieb**
- **E-Marken-Fachbetrieb**
- **Gira Aktiv Partner**
- **energycity profipartner**
- **E-Check Fachbetrieb**

**Mehr über unser Team unter [www.elektroboerger.de](http://www.elektroboerger.de)**

<a href="http://www.elektroboerger.de">www.elektroboerger.de</a> <a href="mailto:mail@elektroboerger.de">mail@elektroboerger.de</a>	Tel: 0511/837741 FAX: 0511/837740	Thuler Weg 3 30519 Hannover
--	--------------------------------------	--------------------------------

## Irritierte Frage der Redaktion:

Wird eigentlich bei Marathon und bei der TSG kein Fußball mehr gespielt?

Wo sind die Berichte???



Horst Zimmermann, 2. Vorsitzender, überreicht Hami die silberne Ehrennadel

## Hans-Günter "Hami" Harmel

### Ein Leben für die Handball Minis

Seit 1975 ist Hans-Günter Harmel - nur Hami genannt - Mitglied beim MTV Herrenhausen. Weit mehr als 20 Jahre davon ist er nun Trainer bei den Minis und sorgt jedes Jahr aufs Neue dafür, dass dem Nachwuchs im Verein der Spaß am Handball vermittelt wird.

Wer einmal das Gewusel der Kleinsten beim Training oder einem Minispieltag beobachtet hat weiß, was das für eine Leistung ist, über so viele Jahre die Geduld und den Überblick zu behalten. Viele seiner ehemaligen Minis spielen inzwischen im Damen- und Herrenbereich Handball, nicht nur beim MTV Herrenhausen, sondern bei vielen Vereinen in der Region Hannover. Darunter Spieler, die es sportlich bis in die Regionalliga und mit Stefan Schmidt sogar bis in die 2. Bundesliga geschafft haben.

Dafür hat der MTV Herrenhausen Anfang November zur Eröffnung der Wendlandhalle Danke gesagt und Hami mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Den Rahmen bildeten

selbstverständlich die aktuellen Minis beim ersten internen Minispieltag der HSV Nordstars. Zusätzlich bekam Hami noch einen GOP-Gutschein geschenkt, damit seine Frau Petra zur Abwechslung auch mal etwas ohne Handball mit ihm unternehmen kann. Und außerdem gab es noch eine vom Cafe am Turm mit einem Handballfeld wunderbar dekorierte Torte.

Lieber Hami, noch einmal an dieser Stelle vielen Dank für deine unermüdliche Arbeit bei den Minis. Dass Hami nebenbei auch schon einige Zeit die männliche E-Jugend trainiert und natürlich noch bei den Alten Herren des MTV selbst Handball spielt, sei hier nur eine Randnotiz.

Viele "Ehemalige" sagen Danke für viele Jahre bei den MINIS.

André Lang

## 20 Jahre Schloss Dankern



### Rekordteilnehmerzahl bei der Fahrt in den Herbstferien

Seit 1990 fahren die Handballer aus Herrenhausen im Herbst nach Schloss Dankern nahe der holländischen Grenze. Seitdem sich die Nachwuchshandballer aus Herrenhausen, Stöcken und Vinnhorst zu den HSV Nordstars zusammen geschlossen haben, steigen die Teilnehmerzahlen in einen Grenzbereich.

Zum 20-jährigen gibt es daher einen neuen Rekord zu vermelden: „In dreizehn Häusern hatten wir 75 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und achtzehn Jahren“, sagt Günther „Hami“ Harmel, der von Anfang an diese Fahrt mit organisiert hat. „In diesem Jahr

## Als Familie möchten wir füreinander sorgen/ Beim Thema Pflege sorgt AXA für uns.

**Pflegevorsorge FamilyFit** von AXA bietet Pflegeabsicherung mit Familienvorteil. Profitieren Sie von Anfang an: Neben finanzieller Absicherung erhalten Sie exklusive Angebote zur Prävention und Gesundheitsförderung.

**Pflegeabsicherung für die ganze Familie - wir beraten Sie gerne.**



Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung  
**Christian Kehne**  
Jakobistraße 49, 30163 Hannover  
Tel.: 05 11/7809360, Fax: 05 11/7809361  
christian.kehne@axa.de





haben aber im Vorfeld Gaby Marwede und in Dankern Kai Schäfer die Hauptorganisation übernommen“, erklärt Hami.

„Solche Fahrten können nur durchgeführt werden, wenn Eltern, Trainer und Sponsoren uns unterstützen.“ Dreizehn Betreuerinnen und Betreuer begleiteten den Handballnachwuchs in diesem Jahr. Eines der Highlights war dabei das Handballspiel der älteren Jugendlichen gegen das Betreuersteam, wobei der Nachwuchs deutlich überlegen war.

Bei der Finanzierung dieser Fahrt halfen auch die Bezirksräte aus Herrenhausen-Stöcken und Vinnhorst sowie die lokalen Sponsoren Fleischerei Hebel



und das „Cafe am Turm“. „Dadurch können wir die Kosten für die Fahrt in einem für die Eltern finanzierbaren Rahmen halten“, bedankt sich Dirk Biester, Vorsitzender der HSV Nordstars. „Das ist wichtig, damit alle Kinder solche schönen Erlebnisse haben können.“

André Lang



## Nordstars in zweiter Saison

Mit drei Mannschaften in der Landesliga starteten die Nordstars in ihre zweite Saison. Die Gespräche zwischen den drei Vereinen aus Herrenhausen, Stöcken und Vinnhorst werden weiter intensiv geführt, und Möglichkeiten, die Ressourcen zu bündeln, werden diskutiert. Dass dies der richtige Weg ist, zeigt sich auch dadurch, dass bis auf die weibliche B-Jugend alle Nachwuchsjahrgänge gemeldet werden konnten, mehrere auch doppelt.

Highlights im ersten Saisonviertel waren abseits der Sporthalle die Fahrt nach Schloss Dankern, der Tag des Mädchenhandballs und das Training mit Ex-Nationalspieler Klaus-Dieter Petersen, der in seiner Jugend in Hannover das Handballspielen gelernt hat. Zufrieden sind die Nordstars auch mit dem Saisonstart, bei dem die Mannschaften überwiegend im Rahmen der Möglichkeiten gute Ergebnisse erzielen konnten.



D-Jugend in Frankreich

# SCHWANDT

G  
M  
B  
H

Ihr vielseitiger  
Tischlerfachbetrieb

André Schwandt  
Tischlermeister

Siegmundstraße 1+2  
30165 Hannover  
Telefon 0511 - 3 52 19 89  
Telefax 0511 - 3 52 19 15  
[www.tischlerei-schwandt.de](http://www.tischlerei-schwandt.de)

**Wir liefern Ihnen:**

**Holz-, Alu- und Kunststofffenster.**

**Haus- und Zimmertüren.**

**sowie Parkett und Laminatböden.**

**Wir bauen alles fachgerecht ein.**

## Schwerer Start in der Landesliga, gute Ergebnisse in der Regionsoberliga

Die männliche C-Jugend ist in der Landesliga die höchstspielende Mannschaft im männlichen Bereich. „Dass die Saison schwer wird, haben wir erwartet“, erklärt Dirk Biester, der erste Vorsitzende der Nordstars. Für die Mannschaft von Oliver Aust setzte es gegen Hildesheim,





Nordstars in Frankreich

4 der Liga. Der Sieg gegen Sehnde macht Mut“, sagt Jugendwart Rüdiger Haße.

Auch bei der weiblichen C-Jugend setzte es Niederlagen gegen die Top 4. Ein Sieg gegen Sehnde steht zu Buche. „Beide Mannschaften werden um Platz 5 bis 7 mitspielen“, zeigt sich der Jugendwart zuversichtlich.

Die anderen Nordstars sind mit ihren ersten Mannschaften in der Regionsoberliga aktiv. Einen durchwachsenden Saisonstart hat die männliche A1 in der Regionsoberliga. Mit 4:4 Punkten steht die Mannschaft von Steffi Roß, Eddi Franke und Detlef Lüersen im Mittelfeld. Neben deutlichen Siegen gegen Empelde und Neustadt gab es ebenso klare Niederlagen gegen Neustadt und Letter-Marienwerder.

Auch die männliche B-Jugend von Trainer Thomas Bengsch hält sich im Mittelfeld auf: Nach Siegen gegen Badenstedt, Liebenau und Neustadt sowie dem Punktgewinn gegen den HSC stehen die Jungs aus 30419 Hannover mit 7:5 Punkten im vorderen Mittelfeld. In einer sehr ausgeglichenen Liga ist nach dem Verlustpunktfreien Spitzenreiter Algermissen noch viel möglich.

Ausgeglichen ist auch die Situation in der männlichen D1. Nach dem 24:12 Sieg gegen „Basche“ sind die Nordstars erster Verfolger von Großburgwedel. Erwähnenswert ist auch der deutliche Sieg zu Saisonbeginn gegen Springe, als die Mannschaft vom Deister mit einer 29:14-Packung auf die Heimfahrt geschickt wurde.

Nach dem guten Saisonstart will die D-Jugend Weltmeister werden. Beim Turnier in Anderten im Januar wird die Weltmeisterschaft vorgespield. Die Nordstars spielen als Frankreich vielleicht um den Titel mit.

Bei der weiblichen D1 ist sogar die Regionsmeisterschaft möglich. Mit 10:2 Punkten sind die Nordstars der erste Verfolger der HSG Hannover-West, der Spielgemeinschaft aus Ahlem, Lim-



Regionsmeister 2010 männliche B-Jugend

Anderten und Burgdorf die erwarteten deutlichen Niederlagen. „Das ist die höchste Spielklasse in der C-Jugend und diese Vereine fangen in diesem Jahrgang bereits mit ihrer Kaderplanung für die B- und A-Jugend an“, relativiert Dirk Biester den Saisonstart.

Mit einem 28:24-Sieg konnte immer-

hin ein Achtungserfolg gefeiert und das Abrutschen an das Tabellenende verhindert werden.

Fast die gleiche Situation gibt es bei den weiblichen Landesligamannschaften. „Unsere A-Jugend wird von Spielerinnen aus der B-Jugend verstärkt. Die vier Niederlagen gab es gegen die Top





mer und Davenstedt. Die deutliche 21:13-Niederlage zeigt aber, dass für die Spielerinnen aus dem Norden Hannovers alles perfekt laufen muss, wenn die Meisterschaft gefeiert werden soll.

Eine perfekte Punkteausbeute konnte die weibliche E-Jugend in der Vorrunde feiern, die nach einem deutlichen 16:8-Sieg beim bis dahin punktgleichen Tabellenzweiten aus Hannover-West die Regionsoberliga erreicht hat, in der es zum Auftakt ein 8:15 in Schloß Ricklingen gab.

Ohne Punktverlust ist die männliche E1-Jugend, die zu Redaktionsschluss allerdings erst ein Spiel absolviert hatte.

Darüber hinaus sind noch die mA2-, die mD2-, die wD2- und die mE2-Jugend (Anfänger) für die Nordstars in der Regionsoberliga aktiv. Die mA2-Jugend steht nach drei Niederlagen zu Saisonbeginn am Tabellenende; die D2-Jugend steht mit 5:7 Punkten im Tabellenmittelfeld, die wD2-Jugend ist nach vier Siegen Tabellenführer und die mE2-Jugend hat eins von drei Spielen gewonnen. Hier gibt es wie auch bei der wE-Jugend momentan starken Zulauf von neuen Kindern.

Rechtzeitig vor Weihnachten findet am 10. Dezember das Weihnachtsbowling der kompletten Nordstars statt.

*André Lang*



*Mädchenhandball*



## Nordstars beim Tag des Mädchenhandballs

Am Freitag, dem 1. Oktober 2010 fand an 87 Grundschulen in Niedersachsen mit insgesamt 5990 Teilnehmerinnen unter der Schirmherrschaft unseres Kultusministers Bernd Althusmann der „Tag des Mädchenhandballs“ statt.

Voraussetzung für die Teilnahme war die Kooperation mit einem Handballverein. Die Nordstars haben diesen Tag mit der Grundschule in Vinnhorst mit 150 Mädchen und der Grundschule Entenfang mit 44 Mädchen gestaltet.

Thomas Oetzmann von den Jugendhandballern der HSV Nordstars hat bereits im August mit der Organisation unseres kleinen Turniers begonnen. Mit der Unterstützung von drei weiteren fachkundigen Helfern startete am Freitagmorgen die gelungene Handballaktion. 44 Mädchen aus den 3. und 4. Klassen versammelten sich in der Sporthalle. Schnell erklärte Herr Oetzmann die wichtigsten Handballregeln, es wurden vier Mannschaften gebildet und schon begannen die Spiele. Lautstark angefeuert kämpften die Mädchen um jeden Ball und bejubelten die zahlreichen Tore.

Nachdem alle Mannschaften gegeneinander gespielt hatten, ging es weiter mit sechs Vielseitigkeitsstationen, an denen z.B. Slalomprellen, Zielwerfen,

warm, solide, schön



**Behaglichkeit**  
**Trockene Keller**  
**Schöne Räume**



Dipl. Ing. Dirk Kruse,  
Dipl. Ing. Frank Menert

**Mineralische Spezialwarmwand von**

**Menert Bauunternehmen GmbH**  
Wettberger Str. 4a · 30952 Ronnenberg  
Telefon 0 51 09/25 15  
Internet: [www.menert.de](http://www.menert.de)

Zuverlässig seit 1907



**MENERT**  
Bauunternehmen

**NH Edelstahl|technik**  
Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl  
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf  
Industriewartung, Leasingsschlosser  
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss  
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service  
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen  
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88







Hami und Sigg Volker mit Klaus-Dieter Petersen

Koordinationsübungen und Bankziehen geübt wurden.

Am Ende des sportlichen Vormittags erhielten alle Mädchen einen Spielpass und eine kleine Belohnung für ihre Ausdauer, ihre Spielfreude und die guten Leistungen.

Ein herzliches Dankeschön an Thomas Oetzmann, Petra Klingebiel, Angela Scholz und Stefan Lang für ihren Einsatz bei dieser tollen Aktion. Während die Mädchen einmal ohne die Jungen Sport treiben konnten, genossen übrigens auch die Jungen ihren „mädchenfreien Schultag“ und vergnügten sich mit Knobelaufgaben, Geometrie-Stationen, einem Fußballturnier und im Wald mit dem Sammeln und Betrachten von kleinen Tieren und anderen Dingen.

Monika Feder (Grundschule Entenfang)

## Ex-Nationalspieler bei den Nordstars

Die Karriere von Ex-Nationalspieler Klaus-Dieter Peterson (340 Länderspiele) begann in der Jugend in Hannover und als Landestrainer kehrte er nun

zurück. Zusammen mit Steffi Schütt aus Schleswig-Holstein erklärte er am letzten Wochenende der Herbstferien in zwei Einheiten den Trainerinnen und Trainern der Nordstars die wichtigsten Elemente in der Nachwuchsausbildung.

Der Handball selber soll dabei gar nicht im Mittelpunkt stehen, sondern nur 20 bis 40% des Trainings ausmachen. Viel wichtiger ist es die Vielseitigkeit zu trainieren und möglich viele Trainingsinhalte mit spielerischen Elementen zu verbinden.

André Lang



## Saisonstart nach Maß

### 2. Damen nach 6 Spielen noch ungeschlagen.

Mit 10:2 Punkten stehen wir nach vier gewonnenen Spielen und zweimal Unentschieden derzeit auf dem 2. Tabellenplatz.

Zu verdanken haben wir das zweifelhoch der guten Vorbereitung, unserer stark aufgestellten Mannschaft und unserem Trainer Christian Lang.

Vielen Dank an dieser Stelle!!!

Nach einigen Startschwierigkeiten

im ersten Spiel gegen Letter/Marienwerder konnten wir unsere Führung leider nicht halten. Trotz guter Leistung aller Spielerinnen mussten wir uns mit dem ersten Unentschieden zufrieden geben.



Die folgenden Spiele gegen die HSG Langenhagen 4 und TSV Barsinghausen 3 konnten wir aufgrund einer gut ausgeglichenen Mannschaftsleistung für uns entscheiden. Vor allem unsere gute Abwehr und eine verbesserte Treffsicherheit sowie der ein oder andere clevere Schachzug unseres Trainers kamen uns dabei zugute.

Im Spiel gegen VfV 1887 Hainholz haben wir uns zugegeben von der ersten Minute an recht schwer getan. Aufgrund vorhandener Lücken in der Abwehr als auch einiger nicht verwerteter Chancen im Angriff konnten wir diese Partie nicht für uns entscheiden. Letztlich konnten wir uns aufgrund unseres Kampfgeistes aber noch zu einem Unentschieden retten.

Für die folgenden Spiele stehen uns sicher noch einige schwierige Aufgaben bevor, denen wir jedoch durchaus positiv entgegen sehen.

Sabine Engler



## Endlich zurück

### 1. Herren wieder mit echten Heimspielen

Mehr als ein Jahr lang war der MTV wegen der Sanierung der Wendlandhalle Gast in fremden Hallen und hat dort eine wenig erfolgreiche Saison 2009/10 absolviert. Die Spielserie endete wie bekannt mit dem Abstieg der 1. Herren aus der Landesliga in die Regionsoberliga und damit verbunden dem Zwangsabstieg der 2. Herren in die Regionliga.

Das Ziel der neuen Spielzeit heißt direkter Wiederaufstieg und die Voraus-





setzungen dafür stehen von der Personallage her gut. Nach der verpatzten letzten Serie ist der Kern der Mannschaft um

Trainer Stefan Neubauer und Co-Trainer Lutz Hönack zusammen geblieben. Dem MTV treu geblieben sind René Behnisch, Christian Fleer, Yannick Graeser, Carsten Jaeckel, Torben Janssen, Tobias Käflein, Christian Lang, Martin Leuschner, André Meier, Wulf Oehlmann, Jan Steggewentz, Tobias Thimm und Tobias Töpfer. Unterstützt werden sie von den Zugängen aus der 2. Herren des MTV Jan Gaida, Torben Jonsky und Norman Kreikemeier. Sie sind mehr als nur Ersatz für die Abgänger Jonas Bruns und Stefan Dietel, die zuletzt nur sporadisch zur Verfügung standen und nun aus beruflichen/studienbedingten Gründen nicht mehr dabei sind, sowie Adam Florczak, Alexander Krüger und Marc Schubach.

Inzwischen sind 7 Spiele in der Saison 2010/11 absolviert und die 1. Herren steht auf dem 2. Tabellenplatz der Regionsoberliga. Sie musste sich dabei den Mitkonkurrenten Vinnhorst und HSC mehr oder weniger unglücklich geschlagen geben.

Seit den Herbstferien ist der MTV endlich wieder zurück in der Wendlandhalle in Herrenhausen und kann die Halle wieder für „echte“ Heimspiele nutzen. Dazu hatte die Mannschaft auch schon zweimal Gelegenheit und war dabei gegen TSV Barsinghausen II und HSG Langenhagen II erfolgreich.

Abgesehen von den am Ende klaren Siegen war an den vergangenen Wochenenden auch der Zuschauerzuspruch ein positiver Aspekt. Auch



wenn nicht alle Kommentare von den Rängen sachdienlich und förderlich waren, machte es zumindest aus meiner Sicht viel Spaß, dass die Emotionen der Mannschaft von unseren treuen Anhängern unterstützt wurden. Im Hinblick auf die kommenden Heimspiele kann ich nur hoffen, dass der Zuspruch nicht abreißt und möglichst noch zunimmt, denn dann macht Handball richtig Spaß beim MTV.

*Wulf Oehlmann*



## Die Dritte unter Druck

### Da geht noch mehr, in der Regionsklasse 1

Schlechte Chancenauswertung und fehlende Konstanz verhinderten bisher eine bessere Platzierung. Der Schieds-

richter nach dem Spiel gegen Pattensen brachte es auf den Punkt: „Ich weiß ja nicht, ob ein Siebenmeter für euch ein Vorteil ist ...“

Bei voraussichtlich sechs Absteigern wird in dieser Saison der Klassenerhalt schwierig. Zwei Siege gegen Stöcken (29:21) und Pattensen (36:25) stehen bisher fünf Niederlagen gegenüber. Vor allem bei der knappen 18:19-Niederlage gegen Wettbergen wäre ein Sieg möglich gewesen. Und auch bei den deutlichen Niederlagen gegen Uetze (24:33), Empelde (16:28), Mellendorf (19:27) und Steinwedel (21:33) konnten wir phasenweise gut mithalten. Für unseren Trainer waren diese Spiele dennoch eine Qual: Viel zu viele technische Fehler im Angriff, die in der Regionsklasse 1 konsequent bestraft werden.

Die Folge ist mit 4:10 Punkten nur Platz 10. Dass der Klassenerhalt dennoch möglich ist, zeigten die beiden Siege, die dennoch ein Spiegelbild der bisherigen Saison sind.

TOP: Die erste Halbzeit gegen Stöcken war mit der 20:9 Pausenführung die beste Halbzeit der vergangenen Jahre. Die Stöckener wurden regelrecht vorgeführt. Bei drei Torwartfehlern vom ansonsten gut spielenden André Lang und einigen Fehlwürfen wäre sogar eine

A u W Blumen  
s. Floristik GmbH  
Hannover

Blumenfachgeschäft  
Schnitt- und Topfblumen aus eigener Anzucht  
Floristik  
Grabgestaltung und Begräbnisse

Wilhelm Grebe - An der Straßgrube 41 - 30167 Hannover (Nothtrift)





Alte Herren

noch deutlichere Führung möglich gewesen.

FLOP: In der zweiten Hälfte konnten wir das Niveau nicht mehr halten und spielten 9:12. Am Ende wurde es dennoch ein überzeugendes 29:21. Offiziell endete das Spiel übrigens „nur“ 28:23. Schuld war der Schiedsrichter, der als einziger in der Halle ein anderes Halbzeitergebnis hatte und das Spiel spannender als nötig gemacht hat: Zwischendurch schmolz unser Vorsprung auf knappe drei Tore.

FLOP: Auszeit bereits nach fünf Minuten. Im Spiel gegen Pattensen, die mit nur einem Auswechselspieler in die Wendlandhalle kamen, musste Trainer Ingo v. Bylandt die Mannschaft früh zu mehr Konzentration fordern.

Vier verworfene Siebenmeter und fünf nicht genutzte Tempogegenstöße allein in der ersten Halbzeit. Dazu André im Tor, der einen schlechten Tag erwischte und praktisch keinen Ball halten konnte. Die Folge: Lediglich ein Unentschieden zur Pause gegen eine Mannschaft, die laut Ingo weniger Qualität hatte als eine Alt-Herrenmannschaft.

TOP: Eine deutliche Leistungssteigerung in Hälfte 2 mit einem überragenden Neuzugang Giorgi Dolidze im Tor, einem fehlerlosen Marius Marwede am Kreis und einen immer stärker werdenden Arnulf Mittelstaedt sorgte am Ende für einen ungefährdeten 36:25-Sieg.

Erfreulich ist, dass mit Lars Bornecki, Daniel Antol und Till Nyhuis drei „verlorene Söhne“ wieder beim MTV Herrenhausen aktiv sind. Zusammen mit drei weiteren Neuzugängen zeigt dies die hohe Attraktivität der Mannschaft. Bei inzwischen zwei Trainingseinheiten wöchentlich wird die Dritte alles versuchen, um am Ende Platz 8 und den damit verbunden Klassenerhalt zu sichern.

Ein Dank geht an alle Herrenhäuser, die unsere Spiele begleiten und vor allem beim Derbysieg gegen TB Stöcken für eine Superatmosphäre in der kleinen Sporthalle am Stöckener Bach sorgten.

Eure DRITTE



## Alte Herren

### Klassenunterschiede groß

Die Alte-Herren-Mannschaften wurden zur Saison 2010/11 in drei Ligen aufgeteilt. In der goldenen Mitte fanden wir uns wieder. Nach den ersten drei Spielen gegen den Lehrter SV mit 16:32, Friesen

Hänigsen mit 16:24 und erstmals erfolgreich gegen RSV Seelze mit 14:13 zeigte sich deutlich, dass wir die Tabellenspitze wohl nicht erreichen können. Die Klassenunterschiede sind einfach zu groß.



Mit den Gegnern der letzten Saison kommen wir gut zurecht. Also, was soll's: Wir verstehen uns gut und die Trainingsbeteiligung steigt stetig.

Handball macht eben Spaß im MTV Herrenhausen.

Martin Bienzeisler



## Rückkehr in die Wendlandhalle

Das ist die beste Nachricht aus der Handballabteilung zum Saisonstart: Endlich gibt es wieder „echte“ Heimspiele in der Wendlandhalle. Die zurückliegenden 18 Monate waren eine schwere Zeit für uns. Die Handballer des MTV Herrenhausen mussten in der Stadt verteilt ihr Training und ihre Spiele ausrichten: am Kronsberg, im Zooviertel, in Linden oder in der Nordstadt. Das war auch logistisch eine Herausforderung.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Trainer/innen und Spieler/innen, dass sie diese Zeit überbrückt haben. Der Lohn ist eine der schönsten Sporthallen in der Region Hannover, die technisch auf dem letzten Stand ist. Man kann jetzt dank der vielen Glasscheiben sogar

die Geschenkidee



Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

**PERSPEKTIVE**

0511 / 450 11 12

www.Ballonfahrt-Hannover.de

das freundliche Ballonteam



von der Wendlandstraße aus sehen, ob in der Halle etwas los ist. Kleine Mängel werden sicherlich noch behoben, so dass wir über die neuen Möglichkeiten sehr froh sind.

Bevor wir kurz Stellung zur sportlichen Situation nehmen, möchten wir uns bei Hami für die langjährige Arbeit bei den „Minis“ bedanken. Die Ehrung Anfang November hat sich Hami mehr als verdient. Bedanken möchten wir uns auch bei Gaby Marwede und Bernhard Lammel, die in den letzten Jahren die Damen trainiert haben. Während Gaby sich als Trainerin eine neue Herausforderung gesucht hat, konzentriert sich Bernhard auf seine vielen anderen Aufgaben in Handball.

Neue Trainer bei den Damen sind

Lutz Hönack, Pierre Kutschke (beide 1. Damen) und Christian Lang (2. Damen).

Die 1. Damen steht nach einem Sieg, zwei Unentschieden und drei Niederlagen im unteren Mittelfeld der Regionalliga. Der Klassenerhalt ist hier das Saisonziel.

Der Aufstieg ist das Ziel der 1. Herren in der Regionsoberliga. Nach dem unnötigen Abstieg konnten bis auf Alexander Krüger alle Leistungsträger gehalten werden. Knappe Niederlagen gegen Vinnhorst und den HSC zeigen allerdings, dass der Aufstieg kein Selbstläufer wird. Derzeit steht die Mannschaft von Stefan Neubauer hinter Badenstedt mit 10:4 Punkten auf Platz 2, punktgleich mit drei weiteren Mannschaften.

Die 2. Herren stehen mit 6:6 Punkten im Mittelfeld der Regionalliga, die 3. Herren hat als Aufsteiger in die Regions-

klasse 1 mit dem Sieg gegen Pattensen den Anschluss an das untere Tabellenmittelfeld gefunden und die Alte Herren steht mit 2:4 Punkten auf Platz 6. Alle drei Teams wollen die Klasse halten.

Zum Schluss einige Worte zu unserer Jugend: Vor eineinhalb Jahren haben wir mit dem TB Stöcken und dem TuS Vinnhorst die Jugendspielgemeinschaft HSV Nordstars gegründet, die den Postleitzahlenbezirk 30419 Hannover als Handballverein abdeckt. Die Zusammenarbeit der drei Handballabteilungen ist gut. Drei Mannschaften in der Landesliga und die gewonnene Regionsmeisterschaft der männlichen B-Jugend in der zurückliegenden Saison zeigen, dass dies auch auf lange Sicht der richtige Weg ist.

*Thomas Oetzmann,  
André Lang*

## Zeig Deinen Sportsgeist!

Führerschein machen, 25,- EUR Gutschrift sichern und Deinen Verein unterstützen!



Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren - Hol Dir Deine Info's beim Trainer oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

Eurodrive Fahrschulen · Tel.: 0511-36052920 · Internet: [www.eurodrive-fahrschulen.net](http://www.eurodrive-fahrschulen.net) · Herrenhäuser Markt 1 · 30419 Hannover

Filiale Stöcken · Tel.: 0511-3605292-1 · Hogrefestr. 7 · 30419 Hannover

Wir wünschen allen unseren Fahrschülern frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2011.



## Sie kämpfen noch – die Volleyballer/innen des MTV

Es sind nicht mehr viele, die im MTV Herrenhausen Volleyball spielen. Aber montags und donnerstags trainiert je eine Mixed-Mannschaft.

Montags um 20 Uhr treffen sich nette Menschen im besten Alter in der oberen Halle der Grundschule Auf dem Loh, um sich dem Baggern und Pritschen zu widmen. Anschließend wird für das kulinarische Wohl die Gaststätte Kaiser aufgesucht.

Die Donnerstagsrunde, die ein gut geschätztes Durchschnittsalter von 34,5 Jahren hat, nimmt noch am Punktspielbetrieb teil. Die Mannschaft spielt zurzeit in der Liga Hobby-Mixed C. Und dieses durchaus mit Erfolg - zumindest wurden die beiden Auftaktspiele der aktuellen Saison jeweils mit einem Satzverhältnis von 3:0 gewonnen.

Ab März 2011 wird die Mannschaft für ein Jahr mit einer Frau weniger auskommen müssen. Dieses Ereignis wird auch die Runde schmälern, die pünktlich um 22:10 Uhr im Vorbeigehen am Tresen des „Kuriosum“ Baguettes, Bier und Apfelschorlen ordert.

Zweimal im Jahr treffen sich beide Mannschaften für ein gemeinsames vereinsinternes Turnier, das „Duschgelturnier“ statt, das seinen Namen durch



Saisonabschlussturnier des MTV Herrenhausen

die selbst mitgebrachten Preise erhalten hat, mit denen der Jahresbedarf an Duschgel einer Studentin gedeckt wird. Damit dieses Turnier nicht irgendwann mangels Volleyballern zusammenbricht, freuen sich beide Mannschaften immer über Nachwuchs.

Wer mitmachen möchte und sich über Trainingszeiten und Ansprechpartner informieren möchte, findet uns hier: <http://mtvvb.twoday.net/>

Carsten Wegner

Von September bis Ende April spielen wir in verschiedenen hannoverschen Hallen. Ab Mai geht's dann nach draußen auf unsere vereinseigene Beachanlage mit den zwei schönsten Sandplätzen Hannovers. Drei unserer Hobby-Mixed-Mannschaften bestreiten Punktspiele in der A- und B-Liga der hannoverschen Hobbyrunde. Die Damenmannschaft spielt - wie eine unserer Mixed-Truppen - „nur so zum Spaß“.

Neue Mitspieler/innen sind herzlich willkommen! Egal ob du bisher nur in der Schule oder im Urlaub mal Volleyball gespielt hast oder ob du etwas ambitionierter spielen willst, bei uns ist für jeden Kenntnisstand etwas Passendes dabei. Schau dir doch einfach mal die verschiedenen Gruppen auf [www.sg74.de](http://www.sg74.de) unter >Sparten> <Volleyball> an!

Golo Zacek



## Spaß am Volleyball

Bei der Volleyballsparte der SG 74 steht ganz eindeutig der Spaß an erster Stelle!

- natürlich – maßgezimmert
- Zimmerei
- Ökologische Wärmedämmung
- Dachdeckerarbeiten
- Trockenbau

**Wolfgang Meyer**  
Zimmermeister,  
Betriebswirt (HWK)

Zur Bettfedernfabrik 1  
30451 Hannover  
Tel.: 0511 2101167  
Mobil: 0171 5240179

E-Mail: [bauwerk-zimmerei@gmx.net](mailto:bauwerk-zimmerei@gmx.net)

  
**BAUWERK**  
Z I M M E R E I

[www.bauwerk-hannover.de](http://www.bauwerk-hannover.de)

Zimmerer schaffen Lebensraum!





## Faustball

### Draußen und drinnen

Die Faustballer der SG 74, Altersklasse 60 (M60), beendeten die Punktspielrunde im Sommer als Tabellenfünfter unter 10 Mannschaften. Der letzte Punktspieltag wurde wegen der Hitzegrade aus gesundheitlichen Gründen abgesetzt. Der erreichte Mittelplatz stellt einen Erfolg dar, da die Mannschaft durch Ausfälle infolge Verletzung und Urlaub stark gehandicapt war. Alles Gute u.a. dem etatmässigen Schlagmann, Dieter Behrens, dass er nach einer OP seine alte Stärke wieder erreicht. Vielen Dank den Sportkameraden aus Einbeck, die die Mannschaft komplettiert haben, und allen Mitspielern für ihren sportlichen und kämpferischen Einsatz!

Am 28. Oktober ging es dann in der Halle los, die 74-er M60 nahmen am Eröffnungs-Hallenturnier des TSG Kirchdorf teil. Leider konnte bei diesem leistungsstarken Turnier nicht die stärkste Mannschaft antreten, dennoch haben die 74-er ansprechende Leistungen gezeigt. Die Punktspiele in der Halle begannen am 14.11.10 in Burgdorf, 10 Mannschaften nehmen an dieser Punktspielrunde teil.

Schon jetzt freut sich die 74-er M60 auf ihr traditionelles landesoffenes Hallen-Faustball-Turnier am 22. März 2011 in den Hallen der IGS Mühlenberg. Mannschaften aus dem Großraum Hannover, aus Hamburg, Bremen, Buxtehude, Göttingen u.a. haben bereits ihre Teilnahme angemeldet.

Um die Leistungen konstant zu halten, möglichst zu verbessern, ist es wichtig, dass alle Spieler der M 60 regelmäßig am wöchentlichen Hallen-Training, jeweils Mittwochs, ab 19.30 h, in der Halle der IGS Mühlenberg teilnehmen: „Ohne Training, d.h. ohne Fleiß kein Preis!“

*Hans-Werner Kroell*



## 80 Jahre Marathone

Adalbert Thyges ist der zweitälteste Aktive im Verein, und außerdem Ehrenmitglied.

Er ist ein echter „Nordstädter Junge“. Mit 9 Jahren begann er seine sportliche Laufbahn in der Turnhalle Ruhlandstraße. Mit 12 Jahren entdeckte er seine

„Liebe“ zum Handballsport. Angefangen über die 1. Knaben bis zur 1. Herrenmannschaft.

Im Jahre 1939 endete erst einmal sein sportliches Engagement, weil er zur Wehrmacht eingezogen wurde. 1945 wurde er dann von den Amerikanern gefangen genommen und später an die Russen ausgeliefert. Über 4 ½ Jahre war er in russischer Gefangenschaft. Im November 1949 wurde er in die Heimat entlassen.

Schon im nächsten Jahr begann er wieder mit dem Handballsport. Auch waren die Teilnahmen an der Herrenhäuser-Allee-Staffel und an der Maschseestaffel für ihn eine Selbstverständlichkeit. Er hat sich auch noch als Jugendbegleiter betätigt.

Der Beruf nahm ihn so sehr in Anspruch, dass er sich sportlich nicht mehr betätigen konnte.

Im Jahre 1986 ging er dann in den Ruhestand und fing mit dem Faustballspielen an. Er wählte diese Sportart, weil man dabei keinen Körperkontakt hat und dadurch die Verletzungsgefahr gering ist.

Im Jahre 2011 feiert er einen „runden Geburtstag“ - 90 Jahre.

Wir wünschen uns, dass er noch lange in unserem Kreis mitwirken kann.

*Seine Faustballkameraden*



*Wurstessen der faustballer im November 2011 bei Marathon*



## Korbball – Eine muntere Gruppe, die auch das Feiern nicht vergisst

Was wäre ein Verein ohne kleine Sparten? Wir Korbballerinnen sind flexibel und pflegeleicht. Eine muntere Gruppe, die auch das Feiern nicht vergisst. Was uns fehlt ist der Nachwuchs!

In den Sommerferien haben wir kein Korbballtraining betrieben, sondern waren wieder viel unterwegs. So machten wir einen Kanalausflug auf Hannovers Wasserstraßen. Bei Kaffee und Kuchen lauschten wir den fachlichen Erläuterungen über die Verbreiterung des Mittellandkanals vor 10 Jahren und vieles mehr. Unsere obligatorische jährliche Oldiefahrt führte uns in diesem Jahr nach Dahlenburg, Lüneburg und Hitzacker.

Ab dem 06.10.2010 trainieren wir wieder in der „Neuen Halle“ der GS Kestnerstraße von 18:00 – 20:00 Uhr. Interessierte sind immer herzlich willkommen. Bleibt der SG 74 treu!

*Renate Görlitz*



## Korbball – leider nur in einem Verein der Coop

Korbball ist eine attraktive, aber weitgehend unbekanntere Sportart. Deshalb hier eine kleine Einführung. Was uns fehlt ist der Nachwuchs!

Korbball

- ist eins von 8 Sportspielen im NTV
- ist ein reizvolles Mannschaftsspiel für drinnen und draußen
- ist ein Spiel für Mädchen und Frauen, für Jungen und Männer
- ist eine Sportart, die von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern auch gemeinsam gespielt werden kann
- gehört zu den Sportarten, die als



*Korbballerinnen der SG 74*

Zielwurfspiel bezeichnet werden. Beim Korbball stehen sich zwei Mannschaften gegenüber, die durch geschicktes Zusammenspiel versuchen, den Ball aus einer günstigen Wurfposition in den Korb des Gegners zu werfen. Die abwehrende Mannschaft ist dagegen bestrebt, den Ball abzufangen, um dann ihrerseits auf gleiche Weise einen Treffer zu erzielen.

Ein paar jahreszahlen zur Geschichte des Korbballs:

1896: August Hermann, Braunschweig, lehrt erstmals Korbball für Mädchen und Frauen an Schulen

1921: Erste Deutsche Feldkorbball-Meisterschaft in Hannover

1939: Einführung des Hallenkorbballs



## Korbball bei der SG 74

Korbball und Turnen am Mittwoch, das ist uns immer wichtig.

Turnen mit Dir, liebe Renate, da sind wir immer richtig!

Nach Musik zu turnen, da bringst du uns in Schwung,

nach 1 ½ Stunden fühlen wir uns wieder richtig j u n g.

*Edeltraud Stamm*

1946: Korbball ist nach dem zweiten Weltkrieg eine der ersten wieder betriebenen Sportarten

*Renate Görlitz*

**Meldau Apotheke**  
*... das Tor zur Gesundheit*

**Inhaberin: Susanne Wiemer**  
**Meldaustraße 27 30419 Hannover**  
**Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38**  
**www.meldau-apotheke.de**





## Tennis in der Sommersaison

Der Sommer ist vorbei, die Tennisspieler haben sich von der roten Asche verabschiedet und spielen in der Halle weiter. Nur zum Spaß und für die Fitness, denn SG 74 hat für die Winterrunde keine Mannschaft gemeldet.

### Bitte vormerken: 1. Punktspieltag 2011 ist das Wochenende 07./08. Mai.

Die Sommer-Punktspielrunde ist dieses Jahr durchwachsen verlaufen. Zum ersten Mal seit Jahren hat der Verein keinen Aufsteiger, dafür sind leider 2 Mannschaften abgestiegen. Die Endergebnisse:

Damen 30 - 3. Platz

Damen 50 - 4. Platz

Herren 30 - 4. Platz

Herren 40 - letzter Platz

- Abstieg in die 2. Bezirksklasse

Herren 50 - letzter Platz

- Abstieg in die 2. Bezirksklasse

Herren 60 - 5. Platz

- Am vorletzten Spieltag konnte endlich, nach großem Kampf mit einem Sieg, der Klassenerhalt gesichert werden.

Herren 65 - 2. Platz

- Am letzten Spieltag wurde der Aufstieg gegen den Tabellenführer trotz größter Anstrengung verpasst, statt des benötigten Sieges gab es nur ein Unentschieden. Trotzdem herzlichen Glückwunsch der neu formierten Mannschaft.

B-Juniorinnen

- verpassten im letzten Punktspiel die Teilnahme an der Endrunde.

Juniorinnen A und Junioren B

- belegten in ihren Staffeln jeweils den letzten Platz.

Am 5. September 2010 fand auf unserer Anlage bei strahlendem Sonnenschein ein Mannschafts-Doppeltturnier Ü 60 statt. Zu einer Mannschaft gehörten 2 Doppel. Es nahmen eine Herrenmannschaft von TSC Hannover-Isernhagen-Süd, 2 Herrenmannschaften als Spielgemeinschaft der COOP-Vereine und eine Damenmannschaft von SG 74 teil. - ein Turnier, bei dem der Spaß und das Miteinander wichtiger war als der Sieg. Ein gemeinsames Essen bei Karin und Santi rundete den Tag ab.

Vielen Dank den beiden Organisatoren Jürgen Veith und Frank Puin. Eine Neuauflage 2011, mit hoffentlich mehr Mannschaften, ist geplant.

Ein offenes Doppel-Turnier musste leider wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden.

Sigrid Klein

## gerolds TennisAcademy

im MTV Herrenhausen

- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

**Gerold Voigt**  
Tennislehrer  
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58  
Mobil : 0171 / 51 65 128  
mail: [info@gerolds-tennissports.de](mailto:info@gerolds-tennissports.de)

Neue Website !

[www.gerolds-tennissports.de](http://www.gerolds-tennissports.de)



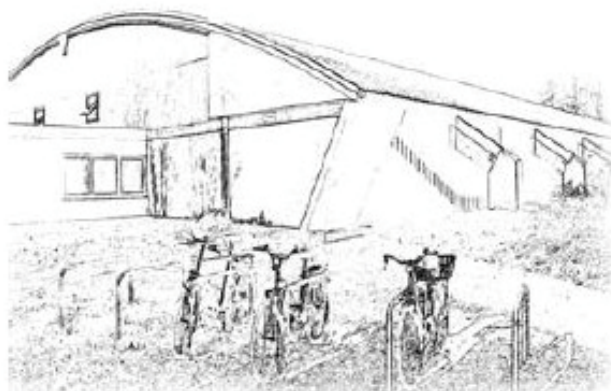




## TENNISCENTER HERRENHAUSEN

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine eigene moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung!

**Reservierungshotline: 0511 979 24 53**



**Außerhalb der telefonischen Buchungszeiten reservieren Sie einfach per**

Fax: 0511 979 24 92 oder  
eMail: [buchung@tenniscenter-herrenhausen.de](mailto:buchung@tenniscenter-herrenhausen.de)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle: Tel.: 0511 75 06 56  
eMail: [geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de](mailto:geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

Montag 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch bis Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

### Preise

Zeit	Montag - Freitag				Samstag + Sonntag			
	Winter-Abo	ganzj.-Abo	Winter-Std.	Sommer-Std.	Winter-Abo	ganzj.-Abo	Winter-Std.	Sommer-Std.
7 - 8	190	310	10	10	190	310	10	10
8 - 9	190	310	10	10	190	310	10	10
9 - 10	310	490	11	10	340	540	14	10
10 - 11	310	490	11	10	340	540	14	10
11 - 12	310	490	11	10	340	540	14	10
12 - 13	310	490	11	10	340	540	14	10
13 - 14	340	540	13	10	340	540	14	10
14 - 15	340	540	13	10	340	540	14	10
15 - 16	370	580	15	10	340	540	14	10
16 - 17	370	580	15	10	340	540	14	10
17 - 18	370	580	15	10	340	540	14	10
18 - 19	450	670	17	10	340	540	14	10
19 - 20	450	670	17	10	340	540	14	10
20 - 21	450	670	17	10	340	540	14	10
21 - 22	340	540	13	10	340	540	14	10
22 - 23	190	310	10	10	190	310	10	10
23 - 24	190	310	10	10	190	310	10	10



## Tennis-Senioren 2010

Die Sommersaison 2010 liegt hinter uns, hier nun ein paar Eindrücke dazu:

Es haben 7 Mannschaften an den Sommerpunktspielen in verschiedenen Leistungsklassen teilgenommen. Hier gibt es über gute und auch etwas schlechtere Leistungen zu berichten.

I. Damen KL 4. Platz

Damen 50 I.BK 5. Platz und damit Abstieg in die II.BK

- I. Herren I.KL 3. Platz

- II. Herren II.KL 6. Platz und damit Abstieg in I. KK

- Herren 30 VL 4. Platz

Diese Mannschaft habe ich abgemeldet da 3 Leute unseren Verein verlassen haben. Der Rest der Mannschaft wird 2011 als Herren 40 spielen, da sich drei neue Spieler unserem Verein anschließen werden.

- I. Herren 60 VK 3. Platz

- II. Herren 60 BL 4. Platz diese Mannschaft wird 2011 als Herren 65 spielen.

Die Hallen-Punktspiele werden wir mit drei Mannschaften spielen:

Herren 60 VL sind schon im Einsatz, die Damen und Herren beginnen dann im Januar 2011.

Allen viel Ballglück und viele schöne Spiele.

Eine schöne Advents und Weihnachtszeit wünscht Euch

*Euer Abteilungsleiter und Sportwart  
Horst Zimmermann*



*Auch die Älteren können es noch!*

*Beim Nachtturnier des TB Stöcken im August wurde zum ersten Mal ein Wanderpokal ausgespielt. Sieger dieses Turniers wurde unser Sportwart Horst Zimmermann.*

## Tennis Camp Mallorca 2011

### Alle Jahre wieder!!

Jetzt schon zum 5. Mal fliegen wir mit TUI FLY in den Osterferien zur Saisonvorbereitung in die Tennisacademy Mallorca. Am Montag, den 18. April starten (bis jetzt) 13 Jugendliche, 2 Tennistrainer und eine Fitnesstrainerin in Richtung Süden.

Bis zu 4 Stunden Tennis und Konditi-

onstraining pro Tag stehen auf dem Programm. Ein Ausflug nach Palma und 2 Tennisstunden unter Flutlicht sind geplant.

Am Montag, den 25.04.11 landen wir dann wieder in Hannover.

Vier (4) Plätze wären noch frei !!

Wir freuen uns schon jetzt auf Tennis unter blauen Balearenhimmel !!!

*Gerold Voigt, Cheftrainer*



# Horst Neumann

**SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI**

**Horst Neumann  
Sanitär-u. Heizungstechnik GmbH  
Leinhäuser Weg 6  
30419 Hannover  
Fernruf (0511) 79 51 25**

**Sanitär  
Heizung  
Bauklempnerei**

## Herzschlag-Finale in der MTV-Tennishalle

Unsere Junioren-A-Mannschaft (Das „A-TEAM“) stand am Sonntag, den 21. Nov., im Finale der Kreismannschafts-Meisterschaft (Hannover-Stadt). Gegner war das Team von TuS Wettbergen, das im Halbfinale den Polizei Sportverein besiegte. Unser Team schlug im Halbfinale den TV Badenstedt.

Eigentlich sollte das Finale schon im September auf „roter Tennisasche“ stattfinden. Aber es war nicht möglich einen geeigneten Termin zu finden. So traf man sich halt erst 2 Monate später.

In diesem Wettbewerb spielen 4 Spieler in einer Mannschaft. So mussten 4 Einzel und 2 Doppel gespielt werden.

Nach den Einzeln stand es 2:2. So mussten die Doppel entscheiden. Auch in dieser Disziplin trennten sich beide Teams unentschieden. Nun stand es 3:3 nach Punkten. Nach Sätzen stand es 6:6.

Jetzt wurden die gewonnenen Spiele gezählt. Und das Ergebnis war 42 : 44.



v. links nach rechts: Philipp Rittler, Julian Greenwood, Yannick Busche, Philipp Calleja (nicht im Bild ist Lennart Heidberg, der aus Krankheitsgründen gefehlt hat)

Dem MTV Team fehlten am Ende nur 3 Spiele zum Titel.

Allerdings fanden unsere Jungs Trost in der Tatsache, dass sie im nächsten Jahr noch einmal bei den A-Junioren spielen können. Somit war nach kurzer Enttäuschung klar, dass wir uns den Meistertitel im nächsten Jahr holen werden.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an Matthew Greenwood, der das Team bei allen Spielen begleitet hat und immer dafür gesorgt hat, dass unser A-Team gut eingespielt war.

Thanks so much, Matthew!!!

Gerold Voigt



Sie haben Geburtstag, planen eine Hochzeit im Grünen, oder möchten in geselliger Runde mit Freunden und Bekannten feiern?

Wir bereiten Menüs, Canapes und Finger-foods, Platten mit kleinstem Aufschnitt, Hühnerfleisch und Käsevariationen, Suppen oder Einköpfe, leckere Spezialitäten, Buffets und diverse Dessertvariationen für Sie zu. Eventservice zu Ihnen nach Hause. Ihre Veranstaltung wird ein Erlebnis.

*Rosins Gastronomie*  
bei der SG 74  
Inhaberin Karin Rosin  
In der Steinrammisch 4B - 30167 Hannover  
Telefon 0511/ 70 32 08





Rosins  
Gastronomie





## 1. Herren

### Voodoo-Priester gesucht

In Saison zwei in der zweiten Bezirksklasse probieren wir einfach mal eine andere Taktik als in der letzten Saison: die Wir-wiegen-alle-Gegner-in-Sicherheit-Taktik.

Die ersten vier Spiele sind rum, und wir stehen ohne Punkt am Tabellenende, der Relegationsplatz ist aber noch in Sichtweite. Schuld daran ist leider eine durchwachsene Vorbereitung mit Krankheit, beruflicher und familiärer Belastung und zu guter Letzt auch eine wahnsinnig starke Staffeln.

Der Start gegen Großburgwedel hätte schon Warnung genug sein müssen, da steht uns doch eine Gruppe lustiger alter Männer bei der Begrüßung gegenüber, die am Anfang auf Mitleid machen, Zitat: „ihr trefft heute auf die bestimmt älteste Mannschaft der Liga, unser Durchschnittsalter beträgt 66,5 Jahre.“ Tja und nach dem Spiel stellt sich raus, dass das geschummelt war, weil wir uns nach der 9:3 Klatsche noch viel älter gefühlt haben als unsere starken und sicheren Gegner.

Danach ging es gegen zwei Mannschaften aus der letzten Saison, mit denen wir vermeintlich auf Augenhöhe



Vereinmeisterschaften Herren, Einzel

sein sollten, aber SC Langenhagen in Bestbesetzung und die neu formierte Truppe vom SSV Langenhagen haben uns dann ebenfalls besiegt. Wer es nachlesen möchte, schaue unter click-TT. Die

exakten Spielverläufe gebe ich hier aus moralischen Gründen nicht wieder.

Unrühmlicher Höhepunkt unseres Tiefs – Spiel vier gegen Engelbostel-Schulenburg: Die haben sich durch die letztjährige Nummer 1 aus Stöcken an Position 5 verstärkt – wir dagegen mit Ersatz ohne den verletzten Arek. Ohne Spielgewinn mussten wir uns nach 1,5 Stunden geschlagen geben.

Bislang konnte nur Lars ein einigermaßen erträgliches Ergebnis einfahren, bei allen anderen besteht Steigerungsbedarf, sei es durch vermehrten Trainingsaufwand, Voodoo-Zauber oder den Glauben an das eigene Können. Dass es geht, zeigte unser alljährliches Freundschaftsspiel in Klein-Heidorn. Dort haben wir einen Rückstand noch zum Unentschieden ausgeglichen und danach die Gastfreundschaft unserer Gegner ausgenutzt und ihnen alle Bock- und Bratwürstchen weggefutert sowie

**CLASSIC**  
Tankstellen

**Detlef Ristig**

Autowäsche

Reifenservice

Ölservice

Toto-Lotto-Anhängerverleih

...täglich  frische Brötchen!

Vinnhorster Weg 23

30414 Hannover

Tel: 0511-753165



Vereinmeisterschaften Herren, Doppel

die Getränke-Vorräte dezimiert. Also ein Hoffnungsschimmer und auch Bestätigung für die geschundene Sportlerseele.

Der Ausblick auf die nächsten Wochen sieht erst einmal nicht erfreulich aus, kommen doch mit Marienwerder und Arminia Hannover zwei Aufstiegsaspiranten auf uns zu. Aber wir dürfen uns nicht verrückt machen lassen. Befreit aufspielen und vielleicht sogar mal ne kleine Überraschung landen. Das wir wollen, zeigt die phantastische Trainingsbeteiligung am Dienstag nach unserer hohen Niederlage gegen Engelpostel: alle an Bord, hartes Doppeltraining – immerhin unsere Paradedisziplin des vergangenen Jahres, und gespielt bis kurz vor Toresschluss.

Also alles andere als Weltuntergangsstimmung beim Tabellen-Zehnten. Ein richtungsweisendes Fazit kommt von mir eventuell schon nach dem Ende

der Hinrunde. Also seid gespannt, liebe COOP-Leserinnen und -Leser, und drückt die Daumen für unsere Aufholjagd. Wir bitten jedoch von Beileidsbekundungen, Spendensammlungen und Bewerbungen ehemaliger Tennis-Profis abzusehen - Zuschauer, Cheerleader und Daumendrucker sind aber in der Goetheschule gern gesehen.

*Jörg Raveling*



## 2. Herren

### So bitte, es geht doch!

Nachdem wir in der letzten Saison einen relativ unspektakulären vorletzten Platz erkämpft haben und somit in die alte Heimat 1. KK abgestiegen waren, geht es jetzt wieder bergauf. Und wie schön war es zu sehen, dass unsere Mitaufsteiger und alten Konkurrenten vom MTV

Groß Buchholz offensichtlich Sehnsucht nach uns hatten, und sich in dieser Saison ebenfalls wieder in unserer Klasse einfanden.

Ärgerlich war nur, dass uns Jürgen beim wichtigen Spiel gegen die Groß Buchholzer gefehlt hat und wir es so nur zu einem 6:9 gebracht haben.

Dennoch können wir mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein:

Jürgen ist nach einem Jahr Verletzungspause wieder mit dabei. Noch nicht ganz in alter Stärke, aber doch die erwartete große Stütze mit positiver Bilanz im oberen Paarkreuz.

Christian, der in diesem Jahr an Einspielt, hat sich noch einmal gesteigert und steht ganz weit oben in der Spielerangliste: Platz 2 am 17.11.10 – und da geht auch noch mehr, denn die vor ihm liegende Albina Dvortsis hat er bereits abgefertigt – nach 0:2 Rückstand!

Auch Serhan und Wolfgang in der Mitte und Bernhard unten, spielen eine ganz starke Saison. Und auch unsere Doppel funktionieren wieder, wie in alten Zeiten.

Ich selbst bin nach meinen Rückenproblemen noch nicht wieder da, wo ich eigentlich hin möchte. Aber nach der Rückenrunde folgt ja bekanntlich die Rückrunde!

Last not least, Matthias, der es sich nicht nehmen lässt, an den Wochenenden aus dem hessischen Bad Nauheim zum Training oder zu den Punktspielen zu kommen, holt unten wichtige Punkte. Das zeigt doch, dass unsere Spaßtruppe das schöne altmodische Wort Sportsfreund mit neuem Geist füllt.

Im Gegensatz zur Kreisliga, wo es mächtig Dresche gab, macht Tischtennis spielen jetzt wieder richtig gute Laune. Bleibt nur die Frage, was wir machen, wenn wir am Ende wieder auf einem Aufstiegsplatz landen. Aber das wird unserem Septett mit Sicherheit nicht die Spielfreude verderben, denn das gehört ja eindeutig in den Bereich der Luxusprobleme.

*Michael Gaßner*



## 3. Herren

### Dritte Herren wieder erfolgreich

Der Saisonstart unserer dritten Herren verlief bisher mehr als gut. Mit unseren Neuzugängen Samira und Philip geht es in der 2. Kreisklasse rund. Wieder mit dabei ist Saman, der aus der Zweiten kommt und ein weiterer Punktegarant für uns ist!

Beim ersten Spiel wurde uns sofort klar: Das wird eine Schupfsaison. Mit unseren zwei Jugendlichen senken wir den Altersdurchschnitt in der Staffel sehr stark. Mit fortschreitendem Alter kommt leider auch bei vielen Sportfreunden die Schupf- und Schiebeneigung. Einige beherrschen dieses Spiel gut, andere versuchen sich dennoch mit einigen Topspinbällen, und dies durchaus erfolgreich. Das macht es für das schnelle „Hin- und Herspiel“ der jüngeren Spieler schwer, denn Ziehen ist hier nicht. Da helfen nur starke Nerven: Geduldig mitspielen und auf die Chance warten. So haben wir uns augenblicklich auf Platz 3 der 2. Kreisklasse Staffel 6 gespielt. Von unseren 5 Spielen



Vereinsmeisterschaften Jugend, Einzel

bisher, haben wir nur eines verloren. Dieses ausgerechnet gegen den momentanen ersten, den VfL Hannover, der zum Zeitpunkt des Spiels eindeutig besser in Form war. Dennoch steht auf der Habenseite eine 4, und das ist eine sehr gute Statistik.

Im oberen Paarkreuz spielen Saman an 1 und Samira an Position 2. Saman

konnte bisher eine gute Leistung zeigen und auch aufrechterhalten, wogegen Samira bisher leider vom Pech verfolgt wird. Im mittleren Paarkreuz, mit Philip an 3 und Rolf an 4, sieht es ähnlich aus. Philip hat bisher recht gut gespielt, doch Rolf konnte sich noch nicht richtig finden. Im unteren Paarkreuz läuft alles gut: Tien an 5 und Carsten an 6 stehen beide positiv da und haben wichtige Punkte bei unseren Siegen geholt.

Letztlich stehen jetzt noch 3 wichtige Spiele aus. Mit etwas Glück ist vielleicht sogar noch der Herbstmeistertitel drin ...

*Philip Wunderwelt*

## Vereinsmeisterschaften der Jugend und der Erwachsenen

An den letzten beiden Augustwochenenden fanden in diesem Jahr unsere Vereinsmeisterschaften statt.

Die Jugendmeisterschaft konnte wie



**GraZiano's**  
**Reinigungsservice**  
*zur Sauberkeit mit Leichtigkeit*

#### Unsere Leistungen für Sie:

- ✦ Unterhaltsreinigung
- ✦ Büroreinigung
- ✦ Glasreinigung - auch bei Privat
- ✦ Grundreinigung
- ✦ Bauschlussreinigung
- ✦ Treppenhausreinigung
- ✦ Praxis- & Laborreinigung
- ✦ Hausmeisterservice & Gartenpflege
- ✦ Haushaltsauflösungen
- ✦ Entrümpelungen & Entsorgung
- ✦ Kleintransporte & Getränkeliieferung
- ✦ und vieles mehr...

Hegebläch 27 • 30419 Hannover

**Tel: 0511 - 45 94 231**

**Fax: 0511 - 45 94 232 • [www.graziano-service.de](http://www.graziano-service.de)**

**Soll es auch bei Ihnen rundum glänzen? Dann verlieren Sie keine Zeit mehr ...!**



Vereinsmeisterschaften Jugend, Doppel

bereits in den Vorjahren mit einem sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld glänzen. Als Einzel-Gruppensieger konnten sich zunächst mit Yannick und Jan die Nummern 1 und 2 der ersten Jugend behaupten. Beide erreichten ohne Niederlage das Viertelfinale.

Dort verliefen die Spiele dann sehr unterschiedlich. Während Jan (gegen Tim), Lukas (gegen Rasmus) und Philip (gegen Stefan) relativ sicher gewinnen konnten, spielten Friedrich und Yannick ein tolles Viertelfinale! Nach 0:2 Satzrückstand konnte Yannick letztendlich das Spiel noch drehen und es im fünften Satz knapp für sich entscheiden. Dann allerdings traf er auf Philip, der sich von Spiel zu Spiel immer weiter steigern konnte und eine unglaubliche Ballsicherheit ausstrahlte. Philip behielt in diesem Spiel die Oberhand und zog verdient mit Jan ins Finale ein. Dort gab es in einem packenden Spiel viele Wechsel, bevor im fünften Satz dann Jan die Nase vorn zu haben schien. Genau in diesem Moment konnte sich Philip aber noch einmal steigern, holte einen Rückstand auf und sicherte sich mit einem 11:9 im Entscheidungssatz seinen ersten Titel.

Gratulation zu diesem verdienten Er-

folg wie auch Glückwünsche an Jan und Yannick zu Platz 2 und 3.

Im parallel laufenden Doppelwettbewerb wurden die Karten dann neu gemischt. Dort wurden wie auch im

Erwachsenenbereich möglichst ausgeglichene Paarungen gebildet, bei denen alle eine Siegchance haben sollten. Aus den Spielen der großen Gruppe konnten sich Rasmus und Lukas sowie Philip und Tim für das große Finale qualifizieren. Davor ging es aber zunächst im Spiel um Platz 3 hoch her. Beinahe wäre hier Jan und Anton eine Überraschung gelungen, am Ende unterlagen sie jedoch knapp Stefan und Friedrich.

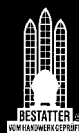
Im Finale wurde dann schnell deutlich, dass Rasmus und Lukas noch mehr an Spielstärke zulegen konnten. So sicherten sie sich mit einem 3:1 Erfolg ihren ersten Doppeltitel, zu dem ich hiermit noch einmal herzlich gratuliere!

Eine Woche später fand dann die Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen statt, die in diesem Jahr leider mit nur 13 Spielern (inkl. 4 Jugendlichen) auskommen musste. Der Verlauf ist daher schnell geschildert. Im Einzel konnten sich Christian, Jürgen, Serhan und Lars ins Halbfinale spielen, aus dem dann Jürgen und Lars als Finalisten hervorgin-

## ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

*Tradition  
Kompetenz  
Vertrauen*



- Erd-, Feuer-, See- und Anonyme Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche in allen Stadtteilen

Auf dem Loh 12 · 30167 Hannover  
Stöckener Str. 21 · 30419 Hannover  
info@ackermann-bauer.de  
www.ackermann-bauer.de

**Tag + Nacht: ☎ 0511-702129 + 715183**



gen. Erfreulich war hier Jürgens vorzügliche Leistung, der im Finale nur knapp Titelverteidiger Lars unterlag. Serhan konnte sich Platz 3 sichern. Im Doppelspiel spielte Jürgen an der Seite von Christian erneut groß auf. Beide holten sich gegen die zuvor noch ungeschlagenen Bernhard und Philip nach einem spannenden Finale verdient den Titel. Platz 3 belegten Serhan und Lars nach knappem Sieg über Marc und Rolf. Mit Blick auf die nächste Vereinsmeisterschaft bleibt zu hoffen, dass sich die Erwachsenen wieder an der hohen Beteiligung der Jugend orientieren und das Feld 2011 tiefer besetzt ist. Das würde insbesondere dazu führen, dass während der gesamten Meisterschaft mehr Leben, Leidenschaft und Freude in der Halle wäre.

Lars Delventhal

## Berichte von der Jugend

Die 1. Jugend hat sich in ihrer ersten Saison in der neu gegründeten Bezirksklasse gut gefunden.

Die Mannschaft um Yannick, Jan, Lukas und Rasmus konnte bisher alle ihre Spiele für sich entscheiden. Insbesondere das 8:4 im Topspiel beim TTC Helga war eine wirklich gute Mannschaftsleistung, aus der die beiden Anfangsdoppel und die starken Einzel von Yannick und Jan herausragten.

Insgesamt ist mehr als erfreulich, wie schnell diese Mannschaft zusam-

mengefunden hat und vor allem, welche Bereitschaft sie in ihren Spielen an den Tisch bringt. Rasmus und Lukas haben sich gut eingefügt, Yannick und Jan sorgen für die nötige Erfahrung und auch viele wichtige Siege.

Verbesserungen für den weiteren Saisonverlauf sind daher weniger in den Punktspielen als vielmehr in der Absprache gleichzeitiger Trainingstermine möglich. Dann könnte es gelingen, die aktuell tolle Bilanz von 10:0 Punkten weiter auszubauen und eventuell ungeschlagen zu bleiben.

Auch die 2. Jugend ist gut in ihre erste Saison in der 1. Kreisklasse gestartet. Sie spielt diese Saison zwei Leistungsklassen höher als im Vorjahr und präsentiert sich als geschlossene Mannschaft!

Besonders beim ersten Heimsieg gegen Garbsen war es wunderbar mit anzusehen, wie gut sich Tim, Friedrich, Anton und Tim miteinander verstehen und wie sehr sie für die anderen Spieler ihrer Mannschaft auch gewinnen wollen.

Beide Doppel haben bisher glänzende Leistungen gezeigt. Daher schmerzt es die Mannschaft sehr, dass Tim Olbert aufgrund einer Verletzung in der ganzen Hinrunde nicht mehr spielen kann. Wir sind aber für die Rückrunde voller Hoffnung und wünschen ihm, dass er ab Januar mit seiner Spielfreude wieder in der Halle auflaufen kann. Bis dahin bleiben auf diesem Weg nur Genesungswünsche an Tim und ein Dankeschön an alle Spieler der 3. Jugend, welche Tim bis Weihnachten nach besten Möglichkeiten vertreten werden.

Bei der 3. Jugend ist es schon ein großer Erfolg, dass ich diese Zeilen überhaupt schreiben darf. Buchstäblich in letzter Sekunde wurde das Trio Tien Kien, Huy und Peter durch unseren Neuzugang Jan Dreyer ergänzt, der sich in kürzester Zeit toll in die Abteilung integriert hat. Erst dank seiner Bereitschaft zu Punktspielen kann die Mannschaft seit September um Punkte spielen.

Zwei der gesteckten Ziele konnten dabei sogar schon in der Hinrunde erreicht werden. Ziel 1 war es, die ersten Spiele der Saison möglichst knapp zu gestalten. Als das dank guter Mannschaftsleistungen recht schnell gelungen war, hatten die vier Jungs nun auch schon Lust auf erste Punkte. Im Oktober war dann im Heimspiel gegen den TTC Helga bereits das zweite Ziel erreicht, als die Gäste mit 7:2 geschlagen werden konnten.

Sollte es jetzt noch gelingen, dass alle vier Spieler regelmäßig miteinander trainieren und sich zuverlässig zeigen, sind weitere Erfolge in der Saison sicher möglich. Vielleicht gelingen weitere Überraschungen sogar in der Hinrunde.

Lars Delventhal



## Sportliche Herren spielen Tischtennis

Die Tischtennisgruppe der SG 74 besteht aus sportlichen Herren (zwischen 40 und 70), die nicht an Ligaspielen teilnehmen. Die Sparte hat keinen Trainer, es wird an zwei Spielstätten trainiert:

1. Kleine Halle in der Grundschule Kestnerstraße (an drei Platten)
  2. Ein abgetrennter Bereich in der Tennishalle der SG 74 (an zwei Platten).
- Ansprechpartner finden sich auf [www.sg74.de](http://www.sg74.de) unter <Sparten> <Tischtennis>.

Manfred Wassmann

Ihr Bad- und Heizungsspezialist



Die Zuverlässigen

**Stockleben**  
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH  
Hegebläch 32 · 30419 Hannover  
Tel. (05 11) 79 59 91 · Fax 2 71 31 77

Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung







**8. Mai 2011**

[www.marathon-hannover.de](http://www.marathon-hannover.de)



**TUIfly**

**Marathon  
Hannover**

**Startklar für...**

**Marathon. Halbmarathon. 10 km-Lauf.  
Inline-Halbmarathon. Handbike-Halbmarathon.  
Walking. Nordic-Walking. Kinderlauf.**



## Ein Wiedersehen

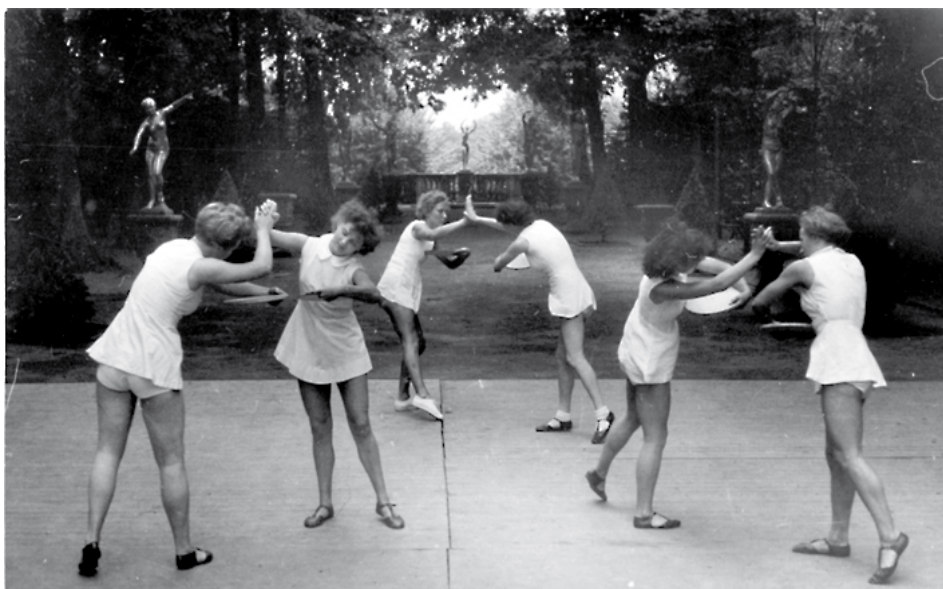
Wenn Frauen zusammenkommen, sprechen sie nicht nur über Mode und Männer. Es gibt auch viele, die sich über ihre sportliche Vergangenheit unterhalten.

Lore Schnittger traf eines Tages eine Bekannte aus „alter Zeit“. Beide entstammen der Turnabteilung des früheren MTV Leinhausen, der – in Verbindung mit Herrenhausen 09 – unsere heutige TSG Hannover von 1893 e. V. bildet. In der Zeit ab 1930 spielte die Abteilung der Turnerinnen sowohl im Leistungsturnen als auch in der Gymnastik hier in Hannover eine hervorragende Rolle.

Diese zwei forschten nun nach anderen lebenden Turnerinnen aus dieser Zeit, und nachdem mehrere Versuche glückten, wurde tatsächlich dann auch eine Zusammenkunft beschlossen.

Man schrieb den 26. August des Jahres 2010, als sich sechs „Ehemalige“ im Clubhaus der TSG einfanden. Da gab es natürlich ein großes Wiedererkennen und Begrüßen – und wer war alles dabei?

Die schon oben erwähnte Lore Schnittger, die früher auf den Mädchennamen Plinke hörte, wurde von der damaligen Übungsleiterin Elisabeth Arp nach Leinhausen mitgebracht. Obwohl sie nicht mehr in Hannover wohnte, ließ sie sich – angetrieben von der dort herrschenden Atmosphäre – die Turnaben-

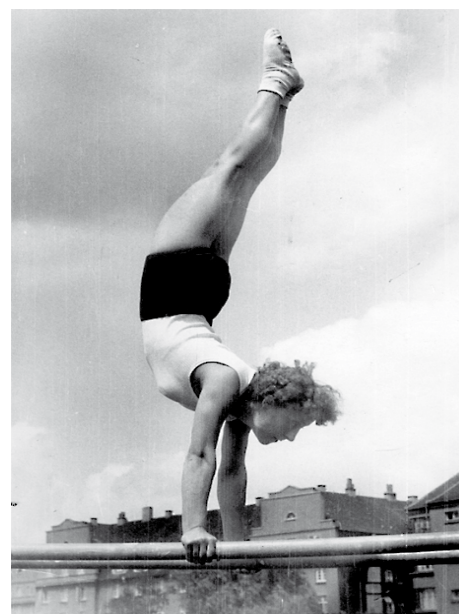


*Aufführung im Gartentheater*

de nicht nehmen. Wurde es tatsächlich einmal später, konnte bei einer Turnschwester übernachtet werden.

Lore war überwiegend in der Gymnastik tätig. Bald schon hatte sie den Posten der Kinderturnwartin im Verein übernommen, später wurde sie Kreisturnwartin. Darüber hinaus brachte sie als Erste in unserem Verein Ende der dreißiger Jahre mit den Kindern Märchen und Tänze, die sie sich erdacht und mit den Kindern eingeübt hatte, zur Aufführung. Diese Darbietungen fanden damals sogar im Gartentheater im Großen Garten statt. Darüber hinaus wurden sie sowohl im Galeriegebäude als auch im Fürstenzimmer des Bahnhofs Leinhausen aufgeführt.

Mit ihr kam Marieluise Raatz, die gern als „Maus“ angesprochen werden



*Hanna Küker beim Handstand auf dem Barren*



*Übungsleiterin Elisabeth Arp*

**WERNER**  
FOTOSTUDIO

Telefon  
0511 / 79 45 54  
Herrenhäuser Markt 2  
30419 Hannover

Industrie-,  
Reportagen-,  
Hochzeits-Aufnahmen



Vordere Reihe: H. Küker, Chr. Körber, M. Copey, L. Schnittger, (dazwischen in der zweiten Reihe R. Schaper) M. Raatz, M. Hengst beim Kreisturnfest in 1949 in Döhren



Bezirksturnfest im Limmer



Thea Strüber bei einer Vorführung vor dem Bahnhof Leinhausen (1942)

sen: „In der Oberstufe dominierte der MTV Leinhausen, der nicht nur mit Hanna Küker die Siegerin mit 79 Punkten stellte, sondern mit Magret Hengst und Marga Copey auch die nächsten beiden Plätze belegte. Erst an vierter Stelle kamen Turnerinnen vom TKH.“

Hanna gehörte auch zu der Riege, die in einem Städtewettkampf in Leipzig die damals hochgelobte DDR-Riege bezwang. Auch sie war viele Jahre in unserem Verein als Turnwartin tätig.

Ruth Schaper ist noch heute Übungsleiterin, nachdem sie viele Jahre als Kinderturnwartin verschiedene Gruppen in den diversen Hallen leitete.

Als sechste Turnerin war Christa Brand, geborene Körber, zum Treffen erschienen, die ebenfalls zur Gruppe der Turnerinnen gehörte. Daneben betätigte sie sich auch in der damaligen Handballmannschaft.

Die schon oben erwähnte Marga Copey hatte eigentlich auch Ihr Kommen angekündigt. Da aber der „Wettergott“ kein Einsehen hatte und auf unsere Gegend starke Unwetter hernieder regneten, blieb Marga mit ihrem Auto vorsichtshalber in Bad Münder. Dort hin war sie vor vielen Jahren mit ihrem Mann Albert – früher auch ein sehr guter Turner in unserem Verein – gezogen und bringt noch heute dort die Kurgäste mit Gymnastik zum Schwitzen. Marga ist auch heute noch Mitglied in der TSG 93.

Auch Ingrid Tegtmeier aus Oldenburg musste ihre Teilnahme aus Krankheitsgründen absagen. Zuletzt fehlte mit Thea Strüber unser ältestes Vereinsmitglied überhaupt. Sie vollendete im September – und das darf man hier dann auch sagen – ihr 95. Lebensjahr und hält noch heute als Ehrenmitglied unserem Verein die Treue. Sie war natürlich schon vor den oben erwähnten Turnerinnen bei vielen Wettkämpfen dabei und nahm im Jahre 1939 als eine von wenigen auserwählten Turnerinnen an der „Wingjade“ in Stockholm teil. Kurz vor unserem Treffen war sie zu ihrem Sohn

wollte und ebenfalls festes Mitglied der damaligen Gruppe war.

Gerda Gödecke, geb. Urbanek, war in diesem Kreis die Älteste und ebenfalls langjährige Turnerin. Wie schon in früherer Zeit sorgte sie mit kleinen Vorträgen für Stimmung und gute Laune. Sie ist auch heute noch Mitglied in der TSG Hannover 93.

Ebenfalls noch Mitglied sind natürlich auch noch Hanna Küker und Ruth Schaper, geborene Hartenstein, die sich auch heute noch sportlich betätigen. So wirkt Hanna aktiv in der Frauengruppe Meldaustraße mit und leitet in ihrem Wohnheim eine Gruppe für Stuhlgymnastik.

Früher war sie die „Spitzenkraft“ im MTV Leinhausen im Geräteturnen. So war in einem Zeitungsausschnitt über den Neunkampf der Turnerinnen beim 5. Turnfest des Kreises Hannover zu le-

nach Haste gezogen und konnte leider nicht kommen.

Klar, dass bei dieser Vergangenheit der Austausch von Erinnerungen nicht abebbte. Auch unser Vorsitzender Gerhard Streich hatte es sich nicht nehmen lassen, diesem Treffen beizuwohnen. Auf viele Ereignisse wurde zurück geblickt; auf Kreis- und Bezirkswettkämpfe, auf Schauturnen im Crystallpalast, im Konsum Leinhausen und natürlich auf dem Sportplatz, aber auch auf Vorführungen bei Stiftungsfesten und im Gartentheater im Großen Garten Her-

renhausen. Hierzu ist noch zu sagen, dass der MTV Leinhausen als einziger Verein Hannovers die Genehmigung zu Vorführungen im Gartentheater erhalten hatte.

Am Ende des Treffens waren sich alle einig, auch im nächsten Jahr wieder zusammen zu kommen und in der Zwischenzeit nach weiteren noch nicht gefunden Turnschwestern Ausschau zu halten.

Hanna Küker  
Ruth Schaper



## Kinderturnen

**Immer wieder donnerstags in der Turnhalle der Grundschule Fuhsestraße.**

Jeden Donnerstag, wenn der Uhrzeiger gen 17:00 Uhr rückt, wird es kribbelig in der Umkleide der Turnhalle: Straßensachen ausziehen, Sportsachen anziehen und die bange Frage: „Sind wir denn auch wirklich pünktlich, wir wollen doch nicht zu spät kommen!“

Seit einiger Zeit treffen sich dort die Kinder der „Montagsturngruppe“, da die Gruppe den Wert der Arbeit der Übungsleiterin sehr schätzt. Da sie beruflich montags verhindert ist, hat sie bei der TSG und den Eltern nachgefragt, ob ein Wechsel der Hallenzeit möglich sei. Verein und Eltern erklärten sofort ihre Bereitschaft dazu, denn wo findet man noch eine so engagierte, zuverlässige und gut ausgebildete Übungsleiterin, die mit ihren Gerätearrangements die Herzen und Bewegungsfreude der Kinder erobert? Sowohl gymnastischen Übungen als auch Musik und turnerischen Grunderfahrungen wird regelmäßig ein Platz eingeräumt.

Danke Zanetta, dass du unseren kleinen Vereinsmitgliedern so viel Freude bereitest.

Modernste Technologie  
bringt  
hohe Qualität  
bei  
niedrigen Preisen



**poppdruck**

Kurt-Schumacher-Allee 14 · 30851 Langenhagen  
E-Mail [info@poppdruck.de](mailto:info@poppdruck.de) · Internet [www.poppdruck.de](http://www.poppdruck.de)  
Telefon (05 11) 770 110 · Telefax (05 11) 770 11 33

Jetzt auch Digitaldruck und CtP





## Teilnehmerinnen für „Fitness/Prävention 50 +“ gesucht

Die Turn- und Sportgemeinschaft Hannover von 1893 e.V. hat freie Plätze bei der „Fitness/Prävention 50 plus“. Dienstags werden zwei Übungsgruppen in der Sporthalle der Grundschule Fuhsestraße in Hannover-Leinhausen angeboten. Die erste Gruppe trainiert von 18 - 19 Uhr, die zweite Gruppe gleich im Anschluss von 19 - 20 Uhr.

Weitere Auskünfte zu dem Übungsangebot gibt es unter der Rufnummer 75 48 48.

Leider fehlen auf dem Foto (oben links) fünf weitere Kinder aus der Gruppe. Die Gruppe ist offen für Kinder ab 5 Jahren und trifft sich, wie erwähnt, donnerstags von 17:00 bis 18:30 Uhr. In den Ferien ruht natürlich auch dieser Trainingsbetrieb.

*Katrin Marquardt*



## Neues Kursangebot: „GymFit“

Immer mittwochs ab 20:00 Uhr trifft sich der „GymFit“-Kurs der TSG Hannover von 1893 in der Sporthalle der Außenstelle der Goetheschule in Herrenhausen (Halleneingang Münterstr.) unter der Leitung von Stefanie Rathe.

In anderthalb Stunden geht es um die Erhaltung und Verbesserung der allgemeinen Fitness. Um Einschränkungen in der Beweglichkeit vorzubeugen oder bereits vorhandene Einschränkungen zu verbessern, wird neben der Mobilisation von Muskulatur und Gelenken



## Plätze frei beim Kinderturnen

Die SG 74 turnt montags in der Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3  
16 - 17 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, 1,5 - 4 Jahre, Übungsleiterin: Michaela Wolf  
17 - 18 Uhr: Kinderturnen, 4 - 6 Jahre, Übungsleiterin: Sonja Steingraber



## Eltern-Kind-Turnen

Am Anfang der Stunde von Michaela Wolf stehen spielerische Aufwärmübungen. Anschließend werden gemeinsam mit den Eltern die Geräte aufgebaut.

Am beliebtesten sind die Ringe, die gern als Schaukel genutzt werden. Das kleine Trampolin darf bei keiner Stunde fehlen. Bänke und Kästen dienen für Balancierübungen. Hin und wieder wird auch nach Musik bewegt; hier können die Kinder eigene CDs mitbringen.

Es ist schön anzusehen, wie die sich Kinder im Laufe der Zeit u.a. motorisch verändern und sich nach und nach immer mehr zutrauen. Sie selber merken es auch. Es ist sofort an den lächelnden Gesichtern abzulesen, als wenn sie sagen wollten: „Das habe ich jetzt ganz allein geschafft!“

Anregungen und Kritik der Eltern sind jederzeit willkommen und ausdrücklich erwünscht.



## Turngruppe für Kleinkinder

In der Turngruppe für Kleinkinder (4 - 6 Jahre) sind noch Plätze frei. Kinder, die Lust haben, können einfach montags um 17:00 Uhr in der Albrecht-Dürer-Schule hineinschnuppern.

Das Programm von Sonja Steingraber ist vielfältig. Sie übt mit den Kindern an verschiedenen Geräten. Das macht

ihnen Spaß, und sie werden mit den Übungen langsam vertraut gemacht. Dazu kommen freie Spiele, bei denen die Kinder lernen, miteinander etwas aufzubauen, Abläufe zu verstehen und zu spielen. Zusätzlich gibt es auch noch Bewegungsübungen: Laufen, Springen, auf einem Bein Stehen, Ballspiele.



Ludolf Markgraf - Am Fuhrenkampe 6 - 30419 Hannover  
Telefon (05 11) 75 39 46 - Telefax (05 11) 79 94 74





Frauenfitness



Fitnesstrainerin Irina

auch auf die Kräftigung der Muskulatur für einen intakten Bewegungsapparat viel Wert gelegt.

Auch für Nichtmitglieder ist eine Kursteilnahme möglich. Der Kurs findet immer zwischen den Schulferien statt und startet wieder im Januar.

Anmeldung und Infos bei Stefanie Rathe, Telefon 05131/53700, mobil 0179/1773964 oder unter Stefanie.Rathe@gmx.net



## Frauen-Fitness am Montag

„Wir haben freie Plätze:

Geboten wird effektives Fitnessstraining mit einer Mischung aus einfachen und schweren Gelenk schonenden Übungen, die für Anfängerinnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet sind. Schwerpunktmäßig stehen Kräftigungs- und Dehnungsübungen für den gesamten Körper auf dem Programm.

Wir starten wieder nach den Sommerferien ...“

So stand es in der letzten Vereinzei- tung. Heute können wir berichten, dass sich das Übungsangebot nicht geändert hat – da gut, bewährt und nachgefragt. Geändert hat sich nach den Sommer- ferien nach und nach die Zahl der Teil- nehmerinnen: Wir sind jetzt eine nette Gruppe von 12 sportlich ambitionierten TSG- und MTV- Frauen im Alter von 27 bis 64 Jahren. Hier fällt nur unsere Trai-

**MalerMeister Schmitz GmbH**  
 Malermeister, Dipl. Ing., Architekt  
 Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover  
 Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8  
 malermeister\_schmitz@t-online.de  
 www.malermeister-schmitz.de

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung  
 Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen

### Raumausstattung Jens Grimme

- Polsteroi
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung  
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 - 30165 Hannover  
 Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84  
[j.grimme@htc-tel.de](mailto:j.grimme@htc-tel.de)



nerin Irina (siehe Foto links) ein wenig aus dem Rahmen, die zum Einen unseren Alterdurchschnitt senkt und – wie sich das gehört – uns zum Anderen mit ihrem sportlichen Können übertrumpft, aber auch hervorragend motiviert. Unter ihrer netten und fachkundigen Anleitung lassen wir uns freiwillig (!) „immer montags“ quälen, haben auch noch Spaß dabei und Erfolg: „Wir steigern unsere Fitness!“

Wenn ihr diesen Bericht lest, haben wir uns zusätzlich auch noch durch die vielen vorweihnachtlichen Leckereien „gequält“, und die Feiertage mit zu viel (?) leckerem Essen stehen uns allen wohl bevor...

Und wer möchte, kann dann mit uns zusammen in das Neue Jahr starten, eventuell gegen das eine oder andere Kilo ankämpfen und für die eigene Fitness trainieren. Denn: Wir haben noch freie Plätze...

Wir stoßen an (nur) am 10. Januar 2011 und trainieren dann wieder „immer montags“ von 19:30 – 21:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Fuhsestraße in Hannover- Leinhausen. Interesse? Dann kommt vorbei. Ihr seid eingeladen zum Anstoßen, Kennenlernen, Ausprobieren, Mitmachen.

Nicole Lippe

(Ansprechpartnerin Frauenfitness,  
Telefon für weitere Infos: 9792526)



## Steppen am Mittwoch

19:30 -20:30 Uhr in der  
Fuhseschule

So wie bei den vergangenen Sommerfesten vom TSG 93 haben wir auch in diesem Jahr, am 4. September 2010, eine Step-Aerobic-Kombination gezeigt. Wir studieren zu diesem Anlass etwas ein, um zu zeigen, wie viel Spaß Bewegung bei guter Musik macht. Hof-



## Funktionelle Rückengymnastik bei der SG 74

Einen Vormittagskurs für funktionelle Rückengymnastik für Frauen und Männer ab 40 bietet die SG 74 an, jeden Dienstag um 10.30 Uhr in der vereinseigenen Mehrzweckhalle.

Durch einfache aber effektive Übungen sollen Verspannungen und die daraus resultierenden Schmerzen beseitigt werden. Ob die Problemzonen der Schulterbereich, die Lendenwirbelsäule oder der ganze Rücken ist, für jeden Bereich gibt es gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen. Es kann natürlich auch präventiv teilgenommen werden.

Anmeldung und Infos in der Geschäftsstelle unter 0511 - 71 72 98.



Steppen am Mittwoch



Manchmal steckt die Lösung in  
dem Gedanken:  
„Warum eigentlich nicht?!“

Anja Braun

Systemische Familien- &  
Sozialtherapie

[www.der-kleine-seminarladen.net](http://www.der-kleine-seminarladen.net)

- ☺ Sozialberatung
- ☺ Paarberatung
- ☺ Familienberatung
- ☺ Familienaufstellungen
- ☺ Kurse
- ☺ Selbsterfahrung

Eppersstraße 8  
30453 Hannover  
Fon: 0178 4019634  
E-Mail: [info@der-kleine-seminarladen.net](mailto:info@der-kleine-seminarladen.net)  
Praxis:  
Höfstraße 19  
(barrierefrei)  
30163 Hannover



fentlich ist es auch so angekommen, denn der Wunsch, keine Fehler bei der Schrittfolge zu machen, lässt das Lächeln schon manchmal verschwinden. Wir hatten auf jeden Fall beim Üben unsere Freude.

Leider konnte unsere Übungsleiterin Sandy beim Sommerfest nicht mitmachen, so dass improvisiert werden musste. Wir glauben, dass dies keiner bemerkt hat. Danke an Nicole für die Unterstützung dabei. Bilder vom Sommerfest können im Clubhaus bewundert werden.

Wir, das ist ein Gruppe von 10 Frauen die regelmäßig im Kurssystem verschiedene Kombinationen auf dem Stepbrett mit Sandy einüben. Es sind noch 5 Bretter zu vergeben, und wir freuen uns über jeden, der mit guter Kenntnis von Grundschritten bei uns mitmachen mag. Meldet Euch bei Fragen hierzu einfach unter der Telefon-Nr.: 0511 / 75 01 70.

*Viele Grüße von den  
Mittwochsstepperinnen*



## Gymnastik- gruppe Meldaustraße

### Sommerfahrt am 11. Juni 2010

Leider kommt der Bericht über unsere Sommerfahrt erst jetzt, da diese stattfand, als der Abgabetermin für die letzte „Sport Coop“ schon verstrichen war. Sicherlich erinnert man sich aber auch jetzt noch gerne daran und kann noch einmal lesen, wie schön unsere Fahrt wieder war:

Der zweite Mittwoch im Juni 2010 rückte näher, und alle Turnschwestern freuten sich schon auf unsere Sommerfahrt. Am 9. Juni ging es dann vom Bahnhof Leinhausen mit 40 Turnschwestern und einigen Gästen nach Walsrode in das „Backtheater“. Die Vorstellung be-

gann um 14:00 Uhr, und eigentlich freuten wir uns alle schon auf das Kaffeetrinken. Leider gab es - was auch ich vorher nicht wusste - Kaffee und Kuchen erst nach der Vorstellung. Deshalb kauften sich einige Turnschwestern dann noch schnell ein halbes Brötchen, „um nicht vor Hunger umzufallen“.

Eine kleine Erklärung zum „Backtheater“: Das „Backtheater im Heide-Backhaus“ in Walsrode entstand aus der Not des Inhabers Hartmann, nachdem in der Region die großen Backfabriken öffneten. Damit er seine Mitarbeiter weiter beschäftigen konnte, funktionierte er einen Teil der Backstube in einen Saal mit Bühne um. Da er selbst gerne sang und ein recht lustiger Mann ist, übte er mit seinen Mitarbeitern diverse Theaterstücke ein.

Inzwischen ist Bäckermeister „Heidjer-Bernie“ bekannt aus Rundfunk und Fernsehen und ist mit seiner Crew jeden Tag „Live on Stage“ zu sehen. Es gibt Komödienspaß und vieles mehr im „Backtheater“.

Wir sahen das Stück „Ich back mir einen Schwiegersohn“ und hatten unseren Spaß daran.

Im Anschluss an das Theaterstück wurde noch eine Verlosung vorgenommen, und unsere Turnschwester Ingrid bekam oben auf der Bühne einen Preis überreicht - eine große Tüte Kekse. Immerhin!

Um 16:15 Uhr gab es dann endlich Kaffee und Kuchen und die meisten Turnschwestern haben sich dann auch den Kuchen schmecken lassen (ich auch!).

Zum Abschluss des Tages gab es dann noch für jeden Besucher ein kleines Heidjebrot als Geschenk.

Ja, dann ging es natürlich nicht gleich nach Hause, nein, wir fuhren noch in die „Waldgaststätte Eckernworth“ in Walsrode, wo uns das bereits im Vorfeld bestellte Abendbrot erwartete und unsere Sommerfahrt einen schönen Abschluss fand.

Nun freuen wir uns schon wieder auf

die nächste Sommerfahrt, die dann im Juni 2011 zur Paradies-Heide-Villa Iserhatsche Bispingen führt.

*Heidmarie Schulz  
Frauensprecherin  
Gymnastik Meldaustraße*



## Sommeraus- flug 2010 der Gymnastikgruppe Fuhreschule

Der Sommer kam näher und wir wussten noch nicht so recht, wohin unser Ausflug gehen sollte. Iris' Vorschlag, zum Spargelessen zu fahren, fand große Zustimmung. Sie kannte auch ein gutes Lokal und hat alles organisiert.

So trafen wir uns am Vormittag am Bahnhof Leinhausen. Es war eine große Gruppe, die mit der S-Bahn nach Nienburg fuhr. Da Iris Nienburg gut kannte, hat sie für uns die Stadtführerin gemacht. Vom Bahnhof ging es in Richtung Stadtpark und am Ende unseres Weges lag das Weser-Bergschlösschen.

Da es sehr warm war, kehrten wir zu einer Erfrischung ein. Anschließend ging es ein Stück entlang der Weser in Richtung Altstadt. Hier zeigte uns Iris einige Sehenswürdigkeiten.

Inzwischen wurde es Zeit für eine Kaffeepause, die wir im Hassbergschen Hof einlegten. Dieser liegt unmittelbar an der Weser. Da einige der Damen nicht mehr so gut zu Fuß waren, wurde von hier aus für sie ein Taxi bestellt. Wir anderen machten uns auf den Weg zum Ort Oyle. Außer Iris kannte vorher niemand diesen Ort. Es war eine schöne Wanderung durch die Feldmark von knapp 5 km. Am Ende unseres Weges erwartete uns im Gasthof Schmecke-bier ein reichhaltiges köstliches Spargelessen. Alle waren zufrieden und die Stimmung entsprechend gut.

Aber jeder schöne Tag geht zu Ende, und so brachte uns der letzte Bus zum





Nienburger Bahnhof. Von dort ging es bald weiter in Richtung Hannover.

Ich glaube, ich spreche im Namen aller, wenn ich sage, Iris hat unseren Tag gut geplant und alles hat geklappt ohne Pannen. So verließ – wieder in Leinhausen angekommen - eine fröhliche Gruppe die S-Bahn.

Käte Seidel

## Taiji QiGong bei der SG 74 und in der List

### Zum Kennenlernen und Mitmachen

In den Wintermonaten bieten wir zwei Kurse jeweils mittwochs in der List an, und zwar in der Comeniuschule – Außenstelle Edenstraße (Eingang von der Bürgerstraße aus):

- von 19:00 bis 20:00 Uhr und
- von 20:00 bis 21:00 Uhr

Eine Teilnahme an beiden Kursen ist möglich. Die Kurse sind sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für bereits QiGong-Übende geeignet. Ein Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich.

Die chinesischen Bewegungskünste und damit auch QiGong zeichnen sich durch die besonderen Eigenschaften der Bewegung aus. Sie ermöglichen die rundspiralförmigen und elastischen Bewegungen nach dem Yin-Yang-Prinzip.

Nach der Yin-Yang-Lehre, einer Basistheorie in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), müssen Yin und Yang im Körper in relativem Gleichgewicht sein, sonst können Erkrankungen auftreten. Durch den Wechsel der Bewegungen, zum Beispiel Auseinander- und Zusammenziehen, Wegstoßen und Heranziehen kann ein Einklang hergestellt werden. Es gibt deshalb im QiGong keine Bewegungen, die eindimensional und nicht miteinander koordiniert sind.



Fahrt zum Spargelessen

- In den Kursen werden die Formen
- 18 Bewegungen Teil I
  - 18 Bewegungen Teil II
  - Die Acht Brokate
  - QiGong zur Pflege des Herzens
- unterrichtet.

Die Wirkung des QiGong umfasst die Selbstheilung und Vorbeugung von Krankheiten sowie die allgemeine Stärkung der Gesundheit.

Die eigene Aktivität zur Gesundheitsförderung wird von der chinesischen Tradition hoch geachtet und

findet auch in der westlichen Welt zunehmend Anerkennung.

Seminarleitung:

Helga Papendick-Apel, ausgebildet als QiGong-Lehrerin im Laoshan-Zentrum bei Prof. hc. Sui, QingBo und DuHong, Weiterbildung in China und Österreich.

Nachfragen bitte an Helga Papendick-Apel, Tel.: 0173/6595549, E-Mail papenapel@t-online.de

Anmeldungen bitte bei der SG 74, Tel.: 0511/717298, Email: info@sg74.de

### Ihr Opel und Hyundai-Partner in Garbsen

- Opel und Hyundai Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Opel Rent-Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Großes Angebot an Original Opel und Hyundai Teilen & Zubehör



Auf der Horst 78-80 Garbsen Telefon: 05137-14090  
Telefax: 05137-140999 e-mail: info@opel-thiele.de



## Pétanque-Abteilung

Wir sind schon mitten in der Endrunde des Jahres. In der Zwischenzeit hat sich nicht viel in unserer Pétanque-Abteilung getan. Emsig haben wir immer unseren Treffpunkt wahrgenommen. Der harte Kern kam bei Wind und Wetter.

Unser Sommerfest haben wir mit gutem Essen und Trinken über die Bühne gezogen. Es war ein schöner, lustiger Tag.

Jetzt im Herbst hat unser Herbert dafür gesorgt, dass wir uns mit der Pétanque-Abteilung der SG 74 getroffen und an einem Nachmittag ein tolles Match ausgetragen haben. Es blieb aber nicht einseitig. Etwa vier Wochen später kamen die „74-er“ zu uns. Leider war der Wettergott uns nicht hold und ließ es regnen. Nichtsdestotrotz waren wir eine lustige Gesellschaft. Wir haben uns verabredet, diese Begegnung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Gerade vor einer Woche haben wir Inge Pustlauks 70-sten Geburtstag in unserem Klubhaus mit einem ganz tollen Essen, welches uns der Wirt bereitet hat, gefeiert. Nochmals herzlichen Dank, liebe Inge, für die wunderbare Einladung.

*J. Oppermann.*



## Hallo, liebe Leser/innen,

hier ein kurzer Bericht vom 6. Boßelturnier der TSG von 1893, das am 07.11.10 stattfand.

Wir waren wieder mit 6 Mannschaften am Start, dazu 2 Kinder - insgesamt 35 Spielerinnen und Spieler, und diese waren sehr diszipliniert.

Einige Spontanabsagen kompensierten die Mannschaften unter sich.

Die Anfangsphase verlief ruhig und gleich in geordneten Bahnen. Das Wet-



*v.l.n.r. Rainer Gomolka, Klaus Bethmann, Klaus Zimmerling, Elfi Holtz*

ter war diesmal genau richtig, nicht zu warm und nicht zu kalt, nur das „Hannen Alt“ fehlte.

Halbzeitpause war wieder an der Wasserkunst. Diesmal schmeckte auch der Glühwein, die Sonne war nicht so ergiebig wie 2009 (wir erinnern uns: +20°C).

Das Ende wurde gegen 14:15 Uhr eingeläutet, und es ging nahtlos in die zweite bzw. Abschlussrunde, nun mit 42 hungrigen TSG-lern. Mit Braunkohl und Bregenwurst hatten wir wieder einmal die richtige Wahl getroffen, die Kinder waren mit Pommes zufrieden.

Dank an Familie Graziano, es hat wie immer gut geschmeckt.

Ein Dankeschön zum Ende des Berichts noch mal an alle, die am Turnier teilgenommen und geholfen haben.

*Das Siegerteam*



## Klaus Zimmerling: Pétanque-Vereinsmeister der SG 74

Der letzte Punktspieltag der 74-Pétanque-Mannschaft in der Bezirksliga Staffel 7 fand am 5. September bei SV

Eintracht statt. Jazzmusik begleitete die Spiele, Köstlichkeiten vom Grill und aus der Backstube wurden angeboten, die Pétanquesparte hatte separat Kaffee und belegte Brötchen vorbereitet. Es war ein schöner Abschluss der Punktspielsaison.

Das Spiel gegen Gleidingen wurde mit 3:2 gewonnen, die Spiele gegen SV Eintracht und Hamelner BC mit 2:3 verloren. Somit belegte 74 in der Staffel abschließend den vierten Platz.

Im September waren Pétanquespielerinnen und -spieler der TSG 93 bei 74 zu Gast. Nach einigen Spielen lud das schöne Wetter ein, den Nachmittag auf der Terrasse des Clubheims ausklingen zu lassen. Der Gegenbesuch war am 14. Oktober, mehr dazu findet sich auf der Homepage der SG 74.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft fand am 20. und 23. Oktober statt. Am Mittwoch (20.10.) beendete nach Sonnenschein und Regen ein Hagelschauer die Spiele frühzeitig. Dafür entschädigte der Samstag mit kaltem aber sonnigem Wetter. Vereinsmeister 2010 der SG 74 im Pétanque ist Klaus Zimmerling, Klaus Bethmann erreichte Platz zwei, Rainer Gomolka Platz drei. Beste Dame der Vereinsmeisterschaft 2010 wurde Elfi Holtz.

*Bärbel Zimmerling*





## April 2010 – Die Tour zum Maschsee

Der 11. April 2010 war ein Sonntag – unter dem Motto „Anradeln“ ging es am Clubhaus kurz nach 10:00 Uhr los in Richtung Maschsee. Leider war es kein Sonntag, das Wetter war gemischt und auch etwas kühl, so dass alle meinen Vorschlag gern annahmen, im warmen Vorraum des Bundesleistungszentrums mit Tischen und Stühlen und nicht zu vergessen – einem WC – einzukehren. Vorbei an den Kiesteichen und durch die Leinemasch ging der bereits bekannte Weg zum Wiesenhaus in Laaten. Wir waren froh, drinnen das reservierte Plätzchen zu bekommen. Mit zünftigen Essen stärkten wir uns, bevor es dann wieder auf die Rückfahrt ging.

Leider wurde auf dem Rückweg an der Spitze das Rufen und Klingeln der an der Kreuzung „Schwarzer Bär“ Zurückgebliebenen nicht vernommen, so dass sich die Gruppe erst wieder am Clubhaus (sehr verärgert) wieder zusammenfand. Sollten da nicht alle Mitfahrer darauf achten, ob der Hintermann noch dabei ist????

*Doris Pudör*



## Mai 2010 - Die Spargeltour

Sonnabend der 29. Mai 2010 war wohl der schönste Sonnentag zumindest in diesem Monat. Die Radtour ging auch in diesem Jahr nach Fuhrberg zum so beliebten Spargelessen. Zum Treffpunkt Bahnhof Ledeburg waren diesmal 13 Radler erschienen. Den doch recht schönen Weg durchs Grüne hatte Jürgen vorher noch einmal abgefahren, wie er sagt, damit es mit der Wegfindung und mit der Reservierung in Fuhrberg keine Probleme gäbe.



## Wander- und Fahrradgruppe

- |            |  |
|------------|--|
| 22.01.2011 | Spaß- und Spielkegeln für Jedermann und -frau ab 11:00 Uhr im Clubhaus Dorotheenstraße<br>Leitung: Werner Wicht  |
| 20.02.2011 | Wanderung / Bummeln durch die Calenberger Neustadt<br>Treffpunkt Markt-Kiosk Herrenhausen 10:00 Uhr<br>Üstra-Ticket wird vor Ort gekauft<br>Einkehr bei Gosch oder Markthalle<br>Leitung: Karin Kießling |
| 27.03.2011 | Wanderung durch Goslar und Besichtigung des Bergwerkes Rammelsberg<br>alles Weitere ist den Schaukästen zu entnehmen.  |
| 24.04.2011 | Fahrradtour / Anradeln<br><br>Treffpunkt: 10:00 Uhr im Clubhaus Dorotheenstraße<br>Leitung: Karin Kießling   |
| 14.05.2011 | Fahrradtour zum Yachthafen Seelze<br>Treffpunkt: 10:00 Uhr TSG-Clubhaus Dorotheenstraße<br>Leitung: Doris Pudör  |
| 05.06.2011 | Fahrradtour / Spargelessen<br>Treffpunkt: 09:30 Uhr TSG-Clubhaus Dorotheenstraße,<br>alles Weitere ist den Schaukästen zu entnehmen<br>Leitung: Jürgen Szepan  |
| 07.2011    | Vorschau Fahrradtour Burgdorfer Land (u.a. Irenensee)<br>alles Weitere ist den Schaukästen zu entnehmen.   |

Tel.: 0511-66 19 37  
Fax: 0511-39 22 55

**Wer Wärme hat, ist nicht allein!**



- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte

**Nutzen Sie den Sonnenschein!**



Beratung - Planung - Ausführung

**Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH**





Spargeltour

Das Picknick auf dem Platz vor der Eichenkreuzburg war auch in diesem Jahr wieder recht gut bestückt (meine hinlänglich bekannte Tischdecke war auch wieder dabei). Es gab so viel zu erzählen, dass es bald schwer fiel, nun doch noch weiter zu fahren. Die Wochenendhäuser in Bissendorf wurden elegant umfahren, so ging es wirklich nur noch durch „Wald und Feld“.

Kurz vor unserem Ziel wurde noch einmal unter der so genannten „Windmühle“ halt gemacht. Sportler sollen ja bekanntlich viel trinken. Der Platz im Zelt gefiel uns, die verschiedenen Spargelvarianten ebenfalls. Einige Radler gönnen sich einen guten Nachtisch, und dann starteten wir zur Rückfahrt. Acht Radler strebten den Bahnhof an, die restlich fünf fuhren per Rad wieder zurück.

In Maspe fand an diesem Tag eine interessante Polo-Veranstaltung statt. Wir waren interessierte Zaungäste, denn der Eintritt kostete 15 €. Dach ging es zügig weiter in Richtung Heimat. Am Ende dieser schönen Radtour standen bei uns 64 Kilometer auf dem Tacho.

*Doris Pudör  
Jürgen Szepan*



## Juli 2010 - Überraschungstour

Jürgen rief und viele kamen. Am Sonntag, dem 18. Juli, hatte er die geplante Radtour als eine „Fahrt in Blaue“ deklariert. Während er uns beim TSG-Clubhaus eine „Kleinen“ offerierte, gab er Zettel mit verschiedenen Biergartenzielen aus, die jeder für sich ausfüllen sollte.

Große Spannung, denn der erste Preis sollte eine Flasche Sekt sein.

Eine ziemlich lange Schlange von Radfahrern setzte sich dann in Richtung Maschseequellen in Gang, wo dann auch die erste Pause der Tour stattfand. Viele Köstlichkeiten in flüssiger und



fester Form wurden angeboten. Den Höhepunkt bildeten dann aber wohl die von Hermann Gischel eigens spendierten geräucherten Würstchen. Im Schatten der hohen Bäume ließ es sich gut plaudern, aber weiter ging es dann in Richtung Laatzen.

Viel Grün ließ uns vergessen, dass es auch ein Tag mit großer Hitze war. Es war noch nicht ganz 12:00 Uhr, als wir dann an den Wülfeler Angelteichen ankamen. Jürgen hatte zwei Tische mit Sonnenschirmen – auch mit ein wenig gewünschter Sonne – reservieren lassen. Und wer hatte auf diese Ziel getippt? Ingrid W. war die Siegerin und konnte den ausgesetzten Preis im Empfang nehmen.

Essen und Trinken waren wünschgemäß. Der Rückweg ging mit kleinen Umwegen über herrlich belaubte Radwege durch Rickligen an die Ihme zum Resteverzehr. Das Endziel war ein größerer Tisch am sogenannten „Mischhäuschen“, wo Jürgen dann seine extra große – im Häuschen gekühlte – Rosé-Sektflasche spendierte.

Diverse dort gekaufte und gekühlte Bierflaschen, Käse und Brot kamen noch auf den Tisch. Die Attraktion war ein von Hermann georderter Ständer mit warmen Brezeln.

So fand auch diese Radtour bei bestem Wetter im Schatten ein gutes Ende. Werden wohl die sogenannten „Neuzu-

gänge“ bei den nächsten Touren wieder dabei sein? Wäre doch recht nett.

Jürgen Szepan  
Doris Pudör



## September 2010

Am Sonntag, dem 19. September 2010, stand der Willi-Spahn-Park in Ahlem auf dem Radfahr-Programm der TSG, den einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen noch nicht kannten. Den Weg per Fahrrad nach Ahlem kennt ja eigentlich fast jeder, und doch gab es einen kleinen Umweg, weil ich durch eine Baustelle wegmäßig irritiert war. Aber wir kamen noch so früh im Park an, dass wir unser hinlänglich bekanntes Picknick auf der Bank noch vor der vereinbarten Führung durch die ehemalige Kalkbrennerei genießen konnten.

Der „Museumsführer“ war dann aber so ausführlich und vor allem so euphorisch in seinen Erzählungen über die Historie dieses renovierten Gebäudes samt Grünanlage, dass er kein Ende finden konnte und viele auf der Bank hin und her rutschten. Ein Spenden-säckchen hatten wir auch schon parat, aber draußen kamen dann noch Fragen, weshalb sich die Abfahrt über Velber zur Lenther Allee verzögerte – Natur pur!!

Das Gegenwindchen konnten wir

gerade noch verkraften. Karin wusste – außerplanmäßig, wie schön - von einem ausgefallenen Kunstwerk im Garten des Untergutes von Lenthe, das wir dann noch bestaunen wollten.

Im Sportheim Northen hatte man einen großen Tisch schön eingedeckt. So konnte es gleich mit den Bestellungen losgehen.

Aber bald darauf waren wir schon wieder auf dem Weg entlang dem Benthler Berg in Richtung Velber. Da dieser Weg ein bisschen bergab ging, waren wir schnell an der Kreuzung Jägerheim, um uns wieder zu sammeln. Durch den leicht herbstlichen Wald, den ich vorher erkundet hatte, ging es in Richtung Harenberg. Es wurde ein richtig schöner Rundweg, obwohl ihn einige auf bereits bekannten Wegen gern abgekürzt hätten. Danach ging es Richtung Seelze und dann am Kanal entlang Richtung Letter.

Schließlich kamen wir wieder am TSG-Clubhaus an, in dem einige dann noch einen Absacker trinken wollten, obwohl sie das Tourende für viel zu spät hielten. Aber alles in allem hat die Tour vielen gefallen, wie zu vernehmen war.

Wir hatten 30 Kilometer auf dem Tacho – so wie ich es vorher angekündigt hatte –, und was gibt es sonst anzumerken? Wir bekamen an diesem Tag keinen Regen ab!!

Doris Pudör

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltsbüro

PETRA BEITLICH

Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL

Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG

Fachanwältin für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

BÄRBEL HIRSCH

Fachanwältin für Arbeitsrecht

HANS ROSENDAHL

Rechtsanwalt

MICHAEL TUSCH

Rechtsanwalt | Strafverteidiger

Postkamp 12 30159 Hannover Tel. 0511-32 63 01 Fax 0511-394 15 43 info@bbs-anwaltsbuero.de www.bbs-anwaltsbuero.de



## Mitgliederversammlungen



**MTV Herrenhausen** 25. Februar 2011, 19:00 Uhr, Clubhaus



**SG von 1874** 4. März 2011, Clubhaus



**TSG von 1893** 18. März 2011, 19:00 Uhr, Clubhaus



**DJK TuS Marathon** 25. März 2011, 19:00 Uhr, Clubhaus



## Wander- und Fahrradgruppe

22.01.2011 Spaß- und Spielkegeln für Jedermann und -frau  
ab 11:00 Uhr im Clubhaus Dorotheenstraße  
Leitung: Werner Wicht

20.02.2011 Wanderung / Bummeln durch die Calenberger Neustadt  
Treffpunkt Markt-Kiosk Herrenhausen 10:00 Uhr  
Üstra-Ticket wird vor Ort gekauft  
Einkehr bei Gosch oder Markthalle  
Leitung: Karin Kießling

27.03.2011 Wanderung durch Goslar und Besichtigung des Bergwerkes Ram-  
melsberg  
alles Weitere ist den Schaukästen zu entnehmen.

24.04.2011 Fahrradtour / Anradeln  
Treffpunkt: 10:00 Uhr im Clubhaus Dorotheenstraße  
Leitung: Karin Kießling

14.05.2011 Fahrradtour zum Yachthafen Seelze

Treffpunkt: 10:00 Uhr TSG-Clubhaus Dorotheenstraße  
Leitung: Doris Pudör

05.06.2011 Fahrradtour / Spargelessen

Treffpunkt: 09:30 Uhr TSG-Clubhaus Dorotheenstraße,  
alles Weitere ist den Schaukästen zu entnehmen  
Leitung: Jürgen Szepan

07.2011 Vorschau Fahrradtour Burgdorfer Land (u.a. Irenensee)  
alles Weitere ist den Schaukästen zu entnehmen.



## Leichtathletik

### Werfertage

16. April 2011  
30. April 2011  
01. Oktober 2011

### Landesmeisterschaften

30. April 2010  
Landesmeisterschaften im Werfer-5-  
Kampf

Für diese Veranstaltungen  
werden Helferinnen und  
Helfer gesucht.



## Clubgaststätte

01.-31. Januar 2011:  
Betriebsferien des Cluheims der SG 74  
(Karin Rosin und Team)



## Clubgaststätte der SG 74 (Karin Rosin)

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. ab 15 Uhr,  
Sa. und So. ab 12 Uhr

Auch private Feiern.

Näheres unter: 05 11 - 70 32 08.



## Neujahrsemp- fang

30. Januar 2011, 11 Uhr:  
Neujahrbegegnung der SG 74 im Club-  
heim





## Faustball

22. März 2011:

Traditionelles landesoffenes Hallen-Faustball-Turnier der SG 74 für Mannschaften M 60 in den Hallen der IGS Mühlenberg.

Mannschaften aus dem Großraum Hannover, aus Hamburg, Bremen, Buxtehude, Göttingen u.a. haben bereits ihre Teilnahme angemeldet.



## Fußball

### Jugend

22./23. Januar 2011

DJK-Bundeshallenmeisterschaft der D-Junioren

Halle IGS Kronsberg

(Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet)

### Herren

30.01.2011

Hallenturnier der 1. Herren der

DJK TuS Marathon

Halle der IGS Roderbruch



## Fußball

### Herrenhausen-Cup

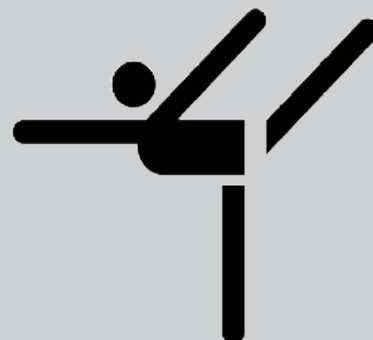
Ca. 2 Wochen vor dem Saisonstart 2011/2012 wird der 2. Herrenhausen-Cup mit 10 teilnehmenden Mannschaften ausgespielt!



Foto: Manfred Wassmann



## Turnen Gymnastik Gesundheitssport



### Kinderturnen

<b>Eltern-Kind-Turnen</b>	(wg. Arbeiten i.d. Wendlandhalle in den Kleinkinder-Turngruppen)	
<b>Kleinkindertumen 2 1/2 - 4 Jahre</b>	Turnhalle Münterstr.	Di 16:00 – 17:00 Uhr
	Auf dem Loh	Mi 16:30 – 17:30 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Fr 16:30 – 17:30 Uhr
<b>Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 7 Jahre</b>	Turnhalle Münterstr.	Di 17:00 – 18:00 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Do 16:30 – 17:30 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Fr 17:30 – 18:30 Uhr
<b>Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 10 Jahre</b>	Auf dem Loh	Mi 17:30 – 18:30 Uhr
<b>Kinder und Jugendliche 8 - 14 Jahre</b>	Turnhalle Münterstr.	Di 18:00 – 19:00 Uhr
	Turnhalle Münterstr.	Fr 18:30 – 19:30 Uhr
<b>Jungen 7 - 14 Jahre</b>	Turnhalle Münterstr.	Do 17:30 – 18:30 Uhr

### Gymnastik / Aerobic / Tanz

Gymnastik / Fitness / Tanz „50 Plus“	Turnhalle Münterstr.	Mo 16:30 – 17:30 Uhr
„Golden Girls“ / Vorführgruppe	Turnhalle Münterstr.	Mo 17:30 – 18:30 Uhr
Hip Hop Mädchen 10 - 14 J.	Turnhalle Münterstr.	Mo 18:30 – 19:30 Uhr
Aerobic / Konditions-Gymnastik	Turnhalle Münterstr.	Mo 19:30 – 20:30 Uhr
Konditions-Gymnastik	Auf dem Loh	Mi 20:00 – 21:00 Uhr
Funktions-Gymnastik	Goetheschule Haltenhoffstr.	Di 19:00 – 20:00 Uhr

### Donnerstagsriege: Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“	Turnhalle Münterstr.	Do 19:30 – 21:30 Uhr
-------------------	----------------------	----------------------

### Gesundheits-Sport

Präventive Rückengymnastik	Turnhalle Münterstr.	Do 18:30 – 19:30 Uhr
Herzsport	Kraftwerk Herrenhausen Elbestraße	Di 18:30 – 19:30 Uhr
Lauftreff	MTV-Sportplatz, Am Großen Garten 3	Fr 15:00 – 16:30 Uhr
Nordic Walking ab sofort bei der SG 74	Tel. 0511 71 72 98	Mail: info@sg74.de

### Auskunft:

<b>MTV-Geschäftsstelle</b>	Marina Tenne	0511 750656
<b>Turnen</b>	G. und I. Schwägermann	0511 794657
<b>Herzsport</b>	Sabine Wolf-Hönack	0172 414 0806







## DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5  
30419 Hannover

Telefon: (0511) 72 26 25  
(Klaus-Dieter Ruddat)

E-Mail: djk\_marathon\_vs@  
htp-tel.de

Internet: www.tusmarathon.de

Vorstand: Wilhelm Ulrich,  
Klaus-Dieter Ruddat,  
Dieter Reiniger  
Sparten: Fußball, Seniorensport,  
Leichtathletik,  
Tischtennis, Gymnastik  
Partner: SC Polonia



## MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3  
30419 Hannover

Telefon: (0511) 75 06 56  
Fax: (0511) 97 92 492

E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-  
herrenhausen.de

Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Vorstand: Gerold Voigt  
Horst Zimmermann  
Sabine Wolf-Hönack  
Ingo Kollmeier  
Sparten: Handball, Turnen, Tennis,  
Gymnastik, Tischtennis,  
Volleyball, Rücken-Fit,  
Herzsport, 50plus-Fitness,  
Leichtathletik



## TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B  
30419 Hannover

Telefon: (0511) 79 42 90  
E-Mail: info@tsg-hannover.de  
Internet: www.tsg-hannover.de

Vorstand: Gerhard Streich  
(1. Vorsitzender),  
Karin Kießling  
(Schatzmeisterin)  
Sparten: Fußball, Turnen,  
Gymnastik, Tennis,  
Basketball, Tisch-  
tennis, Handball



## SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48  
30167 Hannover

Telefon: (0511) 71 72 98  
E-Mail: info@sg74.de  
Internet: www.sg74.de

Vorstand: Reinhard Schwitzer  
(1. Vorsitzender)  
Sparten: Fußball, Tennis,  
Volleyball, Korbball,  
Pétanque, Faustball,  
Tischtennis, Turnen,  
Walking





## 5. Bad Harzburger Bergmarathon

### 1. Wildkatzenlauf (Rahmenprogramm)

**Pfingstsamstag, 11. Juni 2011**

**Lauf-Strecken:** 500 m – 1,5 km – 6 km – 11 km – Halbmarathon – Marathon

**Walking-/Nordic-Walking-Strecken:** 6 km – 11 km – Halbmarathon

**Veranstalter:** TSG Bad Harzburg, MTK Bad Harzburg, MTV Brunonia Harlingerode, Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH

**Meldeanschrift:** Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH, Nordhäuser Str. 4, 38667 Bad Harzburg, Tel. (0 53 22) 75 395, Fax (0 53 22) 75 333, E-Mail: [sportpark@bad-harzburg.de](mailto:sportpark@bad-harzburg.de), Internet: [www.bad-harzburg.de/modernwalkingharz](http://www.bad-harzburg.de/modernwalkingharz)

**Start und Ziel:** Galopprennbahn im Sportpark an der Rennbahn Bad Harzburg, An der Rennbahn 1

#### Startzeiten, Strecken, Altersbegrenzungen

10.00 Uhr Halb- und Marathonlauf (Jg. 1993 und älter)  
10.10 Uhr Halbmarathon Walking/Nordic Walking  
10.15 Uhr Fit-Walking/Nordic Walking ca. 11 km  
10.25 Uhr Aktiv-Walking/Nordic Walking ca. 6 km  
10.30 Uhr Schnupperlauf ca. 1,5 km (Jg. 2003 bis 1996)  
11.05 Uhr Bambinilauf ca. 500 m (Jg. 2004 und jünger)  
11.30 Uhr Fit-Lauf ca. 11 km (Jg. 1995 und älter)  
11.40 Uhr Aktiv-Lauf ca. 6 km (Jg. 2001 und älter)  
– Zielschluss für alle Strecken ist um 17.30 Uhr –  
Volkslauf des Deutschen Leichtathletikverbands



RETTUNGSNETZ  
WILDKATZE

#### Meldungen bis zum 6. Juni 2011 per Post auch an:

TSG Bad Harzburg, Doris Nordhause, Silberbornstraße 30, 38667 Bad Harzburg

MTK Bad Harzburg, Liebfrauenstraße 7, 38667 Bad Harzburg

MTV Brunonia Harlingerode, Annette Pelz, Am Langenberg 14, 38667 Bad Harzburg

#### Meldegebühren bis 31. März 2011

Bambinilauf kostenlos, Schnupperlauf 4,00 €, Aktiv-Strecke 6,00 €, Fit-Strecke 9,00 €, Halbmarathon 13,00 €, Marathon 18,00 €

#### Meldegebühren bis 6. Juni 2011

Bambinilauf kostenlos, Schnupperlauf 5,00 €, Aktiv-Strecke 7,00 €, Fit-Strecke 10,00 €, Halbmarathon 18,00 €, Marathon 23,00 €

#### Nachmeldungen

Bei der Startnummernausgabe am 10. Juni 2011 von 17 bis 20 Uhr oder am Veranstaltungstag ab 8 Uhr bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start: Bambinilauf kostenlos, Aktiv-Strecke 9,00 €, Schnupperlauf 6,00 €, Fit-Strecke 12,00 €, Halbmarathon 20,00 €, Marathon 25,00 €

**Startnummernausgabe:** Fr., 10. Juni, 17 bis 20 Uhr, Sa., 11. Juni, ab 8 Uhr, Galopprennbahn Sportpark

## Impressum

#### *Herausgeber:*

Sport Coop Hannover  
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,  
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

#### *v.i.S.d.P.:*

Dieter Reiniger  
An der Beeke 7  
31319 Sehnde-Bolzum

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/innen der namentlich gekennzeichneten Beiträge verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

#### *Redaktion und Layout:*

Michael Gaßner, Dieter Reiniger, Matthias Stemwedel, Manfred Wassmann

Telefon: (05138) 61 68 70) oder  
(05132) 50 00 13

E-Mail: [sd.reiniger@htp-tel.de](mailto:sd.reiniger@htp-tel.de)

Auflage: ca. 2500

# Kurze Bremswege, wenn es drauf ankommt.

Sommerreifen von Continental – für Ihre Sicherheit!



[www.continental-reifen.de](http://www.continental-reifen.de)

**Continental** 

Reifen – neuester Stand.



[www.hasseröder.de](http://www.hasseröder.de)

